

NeuGriechisches aus KleinAsien.

Mitgetheilt

von

Paul de Lagarde.

Der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften vorgelegt in der Sitzung des 7 November 1885.

Καππαδοκικά, ἤτοι πραγματεία ἱστορικὴ καὶ ἀρχαιολογικὴ περὶ Καππαδοκίας. ὑπὸ Παύλου Κ. Καρολίδου, διδάκτορος τῆς φιλοσοφίας. ἀδεία τοῦ ἐπὶ τῆς δημοσίας ἐκπαιδεύσεως αὐτοκρατορικοῦ ὑπουργείου. τόμος α. ἐν Κωνσταντινουπόλει, τύποις Εὐαγγελίνου Μισσηλίδου. 1874. mit einer Tafel Münzabbildungen. Seiten 360. Oktav.

Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη εὐαγγελικῆς σχολῆς. Τὰ Κόμανα καὶ τὰ ἐρεῖπια αὐτῶν, ἤτοι μονογραφία ἀρχαιολογικὴ καὶ τοπογραφικὴ περὶ Κομάνων ὑπὸ Π. Καρολίδου. ἐν Ἀθήναις, τυπογραφεῖον Νικολάου Λαμπρινοῦ. 1882. Seiten 78. Oktav.

Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη εὐαγγελικῆς σχολῆς. Γλωσσάριον συγκριτικῶν ἑλληνοκαππαδοκικῶν λέξεων, ἤτοι ἡ ἐν Καππαδοκίᾳ λαλουμένη ἑλληνικὴ διάλεκτος καὶ τὰ ἐν αὐτῇ σφραζόμενα ἔχνη τῆς ἀρχαίας καππαδοκικῆς γλώσσης. ὑπὸ Π. Καρολίδου, Δ. Φ. βραβευθὲν ὑπὸ τοῦ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἑλληνικοῦ φιλολογικοῦ συλλόγου. ἐν Σμύρνῃ, ἐκ τοῦ τυπογραφείου „ὁ τόπος“. 1885. Seiten 224. Oktav.

Als ich in meinen *Symmicta* 2 31 dem Cyprier L. Myriantheus den Rath gab, statt eigene, nach der Schablone einer der ephemeren Schulen der Mythologie angefertigte, also gänzlich werthlose, Deutungen der Sagen und des Glaubens seiner Heimath drucken zu lassen, lieber die Sagen und den Glauben der Cyprier zu sammeln, und ohne Zuthaten und Erklärungen in möglichster Objektivität vorzulegen, dachte ich, obwohl mitten in der philhellenischen Begeisterung der zwanziger Jahre geboren, und zwischen den Schriften des Koraes und Fauriel und bei WMüllers Griechenliedern, welche ich noch in der Heftausgabe kenne, aufgewachsen, nicht, daß ich je selbst mich veranlaßt sehen werde, NeuGriechisches mitzuthellen. Beruf und Geschick es zu thun habe ich nicht, will aber was mir zu Händen gekommen, nicht in meinen Manuskriftenschrank vergraben. Man wird freilich gar sehr vorlieb nehmen müssen.

Ich habe — zuletzt 1866 in den gesammelten Abhandlungen — die Namen der kappadokischen Monate besprochen, und darauf hin hat mir Herr Paul Karolides in Smyrna, von welchem ich nichts weiß, als daß er διδάκτωρ τῆς φιλοσοφίας und καθηγητής ist, mehrere seiner über Kappadokien handelnden Schriften mit der Bitte zugefertigt, seine Ansicht öffentlich zu beurtheilen, daß in dem heute geredeten NeuGriechischen Kappadokiens Reste der altkappadokischen Sprache erhalten seien.

Ich habe erwidert, an sich sei es ja nicht unmöglich, daß noch jetzt das Eine oder Andere aus vorchristlicher Zeit in seinem Vaterlande umlaufe: ich müsse aber nun entscheiden zu dürfen, Texte haben, nicht bloß mehr oder weniger zahlreiche Worte. Darauf hin hat Herr Karolides mir Texte gesandt, welche ich veröffentlichen will. Ich bin so vorsichtig gewesen, meine Korrekturbogen dem Herrn Karolides zu einer letzten Durchsicht nach Smyrna zu schicken, so daß nicht ich, der ich mit Michael Deffner, Spyridion Lambros, Emile Legrand, Arnold Passow, Konstantinos Sathas, Bernhard Schmidt, Wilhelm Wagner † in Wettbewerb zu treten so ungeeignet wie ungewillt bin, sondern Herr Paul Karolides am letzten Ende die Verantwortung für die Richtigkeit des von ihm mir zur Verfügung Gestellten trägt. Des Herrn Karolides Anmerkungen habe ich nicht alle drucken heißen: etwas Wesentliches ist meines Erachtens nirgends übergangen.

Die Uebersetzungen aus dem neuen Testamente, welche ich vorlege, hat Herr Karolides in der Kirche von Pharasa (im AntiTaurus) aus Handschriften abgeschrieben. Dieselben sind aus dem Türkischen übertragen, nicht aus dem Griechischen. Es gibt — das Folgende danke ich den Mittheilungen des Herrn Karolides — auf dem Argaeus sehr viele wohlhabende, blühende griechische Gemeinden, in denen die Familiensprache das Türkische ist: diese *Τουρκόφωνοι* sind im Allgemeinen gebildeter als die griechisch redenden Christen. Vor dreißig oder vierzig Jahren lasen die *Τουρκόφωνοι* nur in griechischen Buchstaben ausgedrücktes Türkisch. Herr Karolides hat, was ich durchaus misbillige, die mir eingesandten Evangelienproben orthographisch berichtigt: ich habe das nicht rückgängig machen, und die zahlreichen Inkonsequenzen meiner Vorlage nicht beseitigen können.

Auf die türkischen Originale zurückzugreifen vermag ich nicht, da ich, wie in meinen persischen Studien 50 § 42 klar bekannt worden ist, nur ganz wenig Türkisch verstehe*).

Herr Karolides versicherte mich, daß es in Pharasa keine Volkslieder, kein Epos, keine Sagen gebe: was er an Liedern mir zugehu ließ, stammt, wie seine Ueberschriften zeigen, nicht bloß aus Kappadokien.

In meinem Hefte „Zur Urgeschichte der Armenier“ 1025 habe ich im Jahre

*) Ich sage am angeführten Orte: „ich besitze und brauche das Werk [Farhang i šuñrî] selbst: da ich aber nur ganz wenig Türkisch verstehe, nützen mir fast nur die Belegstellen“. Trotz dieser Erklärung hat im literarischen Centralblatte 1884, 891 Jemand [ZDMG 34 403 Ende] es für „unerfindlich erklärt, warum ich geglaubt zeigen zu müssen, ich wisse was Haqqwirdi heiße“. Ich hatte — und Viele mit mir, soweit in Betreff so abgelegener Gebiete von Vielen die Rede sein darf — nicht gewußt was in E. Castles persischem Glossare „Hacw.“ bedeutet: ich hatte es nachmals erkundet, und meinte mit dem Nachweise, daß Haqqwirdi einen aus einem arabischen und einem türkischen Worte zusammenschweißten Namen trägt, und nach 1640 in Schleswig als Flüchtling lebt, Nachdenkenden zu zeigen, daß „Hacw.“ des Castellus keine schwer wiegende Auktoriät ist. Vergleiche *Symmicta* 2 89–136 Mittheilungen 1 107 222 231. Es gehört bitterwenig guter Wille dazu, so etwas zu begreifen, und dann Beleidigungen wie die oben mitgetheilte zu unterlassen. Außerdem habe ich in jenen Studien überall, wo ich es vermochte, Näheres über die von mir besprochenen Auktoren angegeben, hatte mithin das Recht, auch in Betreff Hacwirdis dies zu thun.

1854 die in den Inschriften der Achaemeniden zu findende Form Katpatuka aus קַתְּפָּאָ gedeutet als semitischen Namen eines früher arischen Landstrichs. In meinen gesammelten Abhandlungen 257 habe ich im Jahre 1866 dies wiederholt. Herr Heinrich Kiepert hat in seinem Lehrbuche der alten Geographie § 91 im Jahre 1878 unter Berufung auf mich in Κατπα- = Katpa des Namens Κατπαδοκία = Katpatuka קַתְּפָּאָ gesehen. Die Deutung ist falsch.

Davon will ich nicht reden, daß Κατ-αονία von Kat-patuka nicht getrennt werden zu dürfen scheint: denn es wäre möglich, daß die beiden Namen nicht zusammen gehörten, obwohl sie zusammen zu gehören scheinen.

Entscheidend ist für mich, daß קַתְּפָּאָ, die Form mit dem Artikel, nach sich ein ! verlangen würde. קַתְּפָּאָ oder קַתְּפָּאָ, ein drittes gibt es nicht: und die älteste Zeit hat schwerlich die Bildung mit ! der archaischen ohne ! vorgezogen.

Weiter: קַתְּפָּאָ, von welchem allein ein קַתְּפָּאָ stammen könnte, ist wenigstens unbelegt in dem Sinne des von mir verglichenen منكب, welches Freytag 4 331¹ nach dem Qâmûs tractus, latus cuiusque rei übersetzt: über منكب sagt Peter Bistani 2125¹ deutlichst وجانبه كل شيء والمنكب ناحية كل شيء, und Gauharî 1 106, 15 المنكب من الارض المرتفع. Des Isaias 11, 14 מְלִשְׁתֵּימָּרִים . . . קַתְּפָּאָ hat aus dem Spiele zu bleiben.

Ich wünsche in Betreff der Ethnographie KleinAsiens beachtet zu sehen was ich in den armenischen Studien § 448 865 auseinandergesetzt habe. Daß Κανδαύλης, nach Hipponax κονάγγιλις, also συνάγγιλις, mit dem Hunde trotz Tzetzes nichts zu thun hat, sondern [κῆληκωλ*] πνίγων ἀπαγγόμενος Matthaeus 18, 28 27, 5 ist, steht schon in dem oben angeführten Hefte 1087 wie in den gesammelten Abhandlungen 275 und namentlich in den armenischen Studien § 986, in welchen letzteren auch was Ludolf Ahrens in A. Kuhns Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 3 164 über (das dialektische) κονάγγιλις = συνάγγιλις vorgetragen hat, angezogen wird. Σάραδης Jahr ist ohne Frage סַרְדֵּי שַׁאֲרַה in שַׁאֲרַהשַׁרְה: zu נוסרדי meiner Semitica 1 61 hat mich Freund W. Wright auf seinen Katalog der Syrischen Handschriften des British Museum 1 185¹ unten] aufmerksam gemacht, wo שַׁאֲרַהשַׁרְה = the last sunday of the weeks of the apostles vorkommt: anderswo bringe ich mehr. Das lydische παραμύγη ή των θεων μύρα (Hesychius) ist sicher nicht semitisch, sondern gehört zu סַרְהַרְה: daß βρασάρα (Λυδων χιτων τις διονυσιακος ποδηρης Pollux ζ 59) mit

*) Ich muß um so mehr darauf bestehn, daß dieser Punkt von einem Kenner ernsthaft untersucht werde, als sehr viel an der von mir seit dem Januar 1854 vorgetragenen Auffassung hängt. Ist das lydische Wort Κανδαύλης = συνάγγιλις mit dem armenischen κελδαι = πνίγων, ἀπαγγόμενος identisch, so stammt das armenische κ wenigstens in diesem Einen Falle nicht aus der Urzeit, sondern hat sich nach Hipponax gebildet. Danu hat man aber das Recht, das armenische κ auch in andern Fällen als jung, also als nicht „europäisch“ anzusehen. Es fragt sich jetzt: Ist κονάγγιλις des Hipponax nothwendig als συνάγγιλις zu verstehn, nicht als Compositum aus κόων und ἄγγω? Daß [κῆληκωλ = κελδαι würgend bedeutet, verbürge ich. Auch κῆληκωλ = κασκενι, das Original zu καστανέα, welche nach Plinius 16 23, 93 aus Lydien stammt, zeigt, wo noch Plinius α hörte, im Armenischen ein ε: meine armenischen Studien § 1115 in seiner vierten Auflage zu berücksichtigen unterließ Herr Victor Hehn. Κάστανος ist erst in Griechenland aus καστανέα erschlossen.

dem Dionys der Karier $\text{Μάσσαρις} = \text{Μάρσαρις}$ zusammen gehört, und aus dem awestischen *vareça Haar*, das sich als ϝαρϝ-ρ in Armenien zeigt, zu verstehen sei, halte ich nach wie vor fest: vergleiche meine gesammelten Abhandlungen 278, 35—279, 13. Unerklärt ist wie ϝαυρον *Fuchs* ($\text{λέγεται βάσσαρος ἢ ἀλώπηξ κατὰ Ἡρόδοτον ὑπὸ Κορηναίων}$ großes Etymologicum) sich zum thrakischen *bassaris Fuchs* verhält. Was Herr Bezzenberger in seinen Beiträgen 1 256 über βασάρα geschrieben hat, berücksichtigt nicht alles zu berücksichtigende.

Eines Herrn Cornelius Fligier Beiträge zur Ethnographie Kleinasiens kenne ich nur aus den Recensionen, welche Herr Georg Gerland mit voller Unterschrift seines Namens am 6 November 1875 in der jenaer Litteraturzeitung, und als gG am 29 Januar 1876 im literarischen Centralblatte über dieselben geschrieben: Herr E. Kuhn in München hat in der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 23 622 zu dem Berichte über solches „Doppelt reißt nicht“ wenigstens ein *sic* und ein Ausrufungszeichen gesetzt: unsere gelehrten Anzeigen haben zum Beispiel am 26 Januar 1881 Seite 97 und am 23 und 30 März 1881 Seite 416 Folgendes erklärt: »Es wird bei den göttingischen gelehrten Anzeigen als selbstverständlich betrachtet, daß wer eine Schrift dahier bespricht, dieselbe nicht auch anderwärts, auch nicht „in kürzerer Form“ anzeigt.« Eine Schrift, welche von Einem und demselben Kritiker zweimal recensiert wird, ist dadurch für mich als werthlos gekennzeichnet: so habe ich des Herrn Fligier Buch nicht angeschafft, und auch unsere Universitätsbibliothek hat es nicht erworben. Ein Beispiel dem des Herrn Gerland wesentlich analogen Handelns ist in meinen „Mittheilungen“ 137 [= NGGW 1882 Stück 15] vorgeführt worden.

Herr H. Kiepert hätte in § 90² seines oben genannten Werkes außer meinen gesammelten Abhandlungen 276—291 des Herrn Fick Aufsatz in Kuhns und Schleichers Beiträgen 7 358—384 und den anderen desselben Schriftstellers in dem Buche „die ehemalige Spracheinheit der Indogermanen Europas“ 408—416 anführen müssen.

Ganz kürzlich ist mir in A. Bezzenbergers Beiträgen*) zur Kunde der indogermanischen Sprachen 10 147—202 ein Aufsatz des Herrn Georg Meyer über das Karische zu Gesicht gekommen, welcher, obwohl gegen mich gerichtet, mir sehr gut gefallen hat: vergleiche zu ihm H. Kiepert § 74³.

Mir fällt nicht ein, die im Folgenden abgedruckten Texte für „herausgegeben“ anzusehen: ich lege sie vor, damit Andere sich an ihnen vorläufig orientieren, und danach an Ort und Stelle — nicht bei Herrn Karolidis, der in den Anmerkungen selbst mehr als einmal bekennt nicht zu verstehen — den Dialekt aus dem Munde des Volkes studieren.

Die beiden ersten Stücke sind von mir in Abschnitte zerlegt worden, um bequem — nach Nummer und Paragraph — anführbar zu sein. Ueberhaupt ist die ganze Einrichtung des Drucks, vor allem die Interpunction, von meiner Hand.

*) Was Herr von Spiegel in eben diesen Beiträgen 9 173—192 vorträgt, ist durch meinen nicht genannten Aufsatz in meinen „Mittheilungen“ 140—163 veranlaßt und — nicht ausreichend — beeinflußt worden, was wenigstens von der Redaction am Rande zu bemerken war.

1 Τζινοάρ^a πρακανᾶς^b.

¹ Μοτὸν ταρὸ^c ἃ τζινοάρ γκατιέθεν^d ἄν ἀγός^e. ² ἔφυγε τζ' ἀγός, πῆγε, ἐηλόθεν^f σοῦ πρακανᾶ τὸ φωλέ. ³ ἦρι^g ὃ τζινοάρ νὰ πάρη τὸν ἀγό. ὠρεῦταν τὰ πρακανᾶδε, τζὸ δῶκαν τα ὁὰ χέρε^h. ⁴ χολιέσθηνⁱ τζ' ὃ τζινοάρ. τάβρησεⁱ τὸν ἀγό, πῆγε, ἔφαγε τό. χολιέσθαν τὰ πρακανᾶδε. ⁵ πῆγε τζινοάρ, γέννησε ὁδ φωλέ του δὺ ὠβά. ⁶ πῆγαν τὰ πρακανᾶδε, τζὺλισαν τὰ βᾶ, κάνισάν τα^k. ⁷ ὄφτὰ χρόνος πουλίτζι [= παλάτζι] τζὸ πόρκε νὰ βγάλη. ἄστ ὄφτὰ χρόνους στέρον πῆγε ὃ τζινοάρ, εὔρε τὸν προφήτ' Ἥλια ὁὰ σύννεφα ἔέσω. ῥώτθεντι^l τα, ἄφκωσε^m τὸν κόφαⁿ του ὃ προφήτης Ἥλιας. ⁸ Ἐδῶ γέννα ὁδ κόφα μου, τζὲ γὼ νὰ γροικῆσω, τοῦς τζὸ πόρκε νὰ βγάλης παλάτζι. ⁹ ἦρτε, γέννησε ὁδ κόφα του δὺ ὠβά. ¹⁰ πῆγε νὰ βοουησῆ ὃ τζινοάρ, πῆγε τζ' ὃ πρακανᾶς, ποίτζε ἃ κιλαλάτζι^o, πέττασε, πῆγε, ἔέβη ὅτὸ προφήτ' Ἥλιου τὸν κόφα. ¹¹ Ἀ τινάξω τὸ τζέλε^p ἄς τὸν κόφα μου.^q τζὺλιέσθαν τὰ βᾶ, κάνισθάν. ¹² ἦρι^g ὃ τζινοάρ, ῥώτσε Μοτὸ τίνα εἶδα μαυρωμένο; εἶπε τζ' ἐτζεῖνος Μοτὸ πρακανᾶ. σιρίγγε^r ἀγαπήσαντα, εἶπεν ὃ προφήτης Ἥλιας.

2 Μόσχος καὶ πιθάρι.

¹ Σὲ πρὸ^a τὸν ταρὸ ἔντο^b ἃ ἔργον^c. ² ἀτζῆ ὁὲ ἃ μέρος ἦσαντε τέσθαρα νομάτε^d ὃ ἀπίσω τὸ κόμμα εἶχαν ἃ μοσχάρι. ³ τὸ μοσχάρι^e Ἄ^o φάγω τὸ κεπέκ^f. μοῦχτησε^g τὸ τζεφάλι ὁδ πιθάρι, ἔφαγε τὸ κεπέκ. στέρο τζὸ πόρκε νὰ βγάλη τὸ τζεφάλι. ὠρεῦταν τοῦ ὀπητιοῦ οἱ νομάτε^e Νὰ ἰδῶμες τοῦς^h ἀνταποίνομεςⁱ. ⁴ τζὸ πόρκαν νὰ ποίουν ἄν κατζῆ. ταῖμοσε^k νομάτε εἶπαντι Κόπτε τὸ τζεφάλι, ἄς γλυτώγη τὸ πιθάρι. ⁵ ὁμοῦ ἔνοψαν τὸ τζεφάλι. πόμεινε τὸ τζεφάλι ὁδ πιθάρι πέσω. τοῦς τζὸ γροικάνναν, κάνισαν^l τὸ πιθάρι, ἔβγαλαν τζὲ τὸ τζεφάλι.

22 die Hds. sieht stets außer Matth. 26, 15 24 (wo klar νομάτι) so aus, als sei νομάτε gemeint, und dies hat K in den Korrekturbogen stets unverändert gelassen. Allein Luc. 22, 57 findet sich νομάτη, ebenda 58 60 ein vom Schreiber und von K nicht verstandenes ἐνομάτι (von mir nach ε Πέτρε ebenda 34 verbessert): daher leitete ich die Pflicht ab, stets νομάτι zu drucken, wo ich einen Singular, νομάτε, wo ich einen Plural brauchte. Altgriechisch wäre ersterer ὀνομάτιον (Luc. 22, 56).

ο Karolides vergleicht Aesops Fabel ἀετός καὶ κύνθαρος [Halm 7] a ἀετός ὃ κύνθαρος ο μοτὸν ταρὸ = ποτέ, χρόνον τινά d κατεδίωξε e λαγός f ἀόριστος τοῦ ξιλάω πίπτω, ἐνταῦθα κατέφυγε g δὲν παρέδωκαν τὸν λαγὸ εἰς τὰς χεῖρας τοῦ ἀετοῦ h ἀόριστος τοῦ χολιέζομαι ὀργίζομαι i τράβηξε k ἀόριστος τοῦ κανίζω θραύω l ἠρώτησε m ἀόριστος τοῦ ἀφκόνω ἀπλόνω n κόλπων o κιλαλάτζι ἢ κιλαλιζ σφαιροειδῆς μᾶζα. ἐνταῦθα νοεῖ κόπρου μᾶζαν, ὡς γίνεται γνωστὸν καὶ ἐκ τοῦ ἐλληνικοῦ μύθου p περιττωμα πτηνοῦ. ἐνταῦθα γενικῶς ἀκαθαρσία q ταῦτα λέγει ὃ προφήτης Ἥλιας r ἐφώνησε

a πρότερον ὃ ἐγένετο c συμβεβηκός τι d ἄνθρωποι e ἵνα f πίπτουν. τουρκοβάρβαρον g ἀόριστος τοῦ μουγατᾶω ὠθῶ h πῶς i μέλλον τοῦ ποίκω k τινές. ἄγνωστος ἢ παραγωγῆ· ἐν τῇ φαρασιωτικῇ ὑπάρχει τὸ ἄιμεσε [so hier!] ἀλγέγα· μήπως τὰ ἡμίσεα: l κανίζω θραύω

3 Matthaeus 26, 14—58.

14 **Στὰ στερνὰ τὸν ταρὸ ἄς τὰ δώδεκα τόγνα, τοῦ λέγναντι μαγαρίτης^α Ἰούδας, δινέμπη^β δὰ δρὰ^γ τοῖς ψαλτέρι^δ. 15 τζὲ εἶπεντι Πὸ^ε ἀμεδώσετε βεῖς μόνα, ὕγὼ ἀτζεῖνο τὸ νομάτι^ς νὰ κρεμίσω^ς δὰ χέρε σας; εἶπεντι. τζὲ ὁ τζεῖνοι ἐζύσαν^η τα τριάντα βεδνένδια^ι χρόση^κ. 16 τζὲ ὁ τζεῖνὸν ταρὸ μαρένοτον^λ νὲ αὔρη^μ ἄ ποσ^ν ταρό. 17 τζὲ στὸ παγάρτζικω^ο τὸ Πάσχα πρὸ τοῦ Χριστοῦ οἱ τζιράχοι ὠρέφταν κεντὰ τζ^ς εἶπαντι ὅς τὸν τὴν ἄκρα τοῦς ἀφάμες τὸ Πάσχα, σὸ ποῖδὸν τόπα ταῖρεφ^ο νὲ αἰπάμες τὰ φκώδομες; εἶπαντε. 18 τζὲ εἶπεντι τζ^ς ἀτζεῖνο Σὸ σεχέρι δὲ μερὸ δόγνα ἄμετε τζὲ πέτετε Λέτι δὲ χότζας Ἐρχεται ὁ ταρός μου τὸ Πάσχα μοτὸ τζιράχοι μου ἀνταφάγω δὰ βετρά^π. 19 τζὲ τζὰς τὰ εἶπε Χριστός, οἱ τζιράχοι πιάγαν, ἔφκωσαν τοῦ Πάσχα τὸ τραπέζι βὴ μέση. 20 τζὲ τζὰς συμπίεσε^α μοτὸ τὰ δώδεκα κὰδισε σὸ τραπέζι. 21 τζὲ δάμου τρῶγκαν^ρ, ἀτζεῖνος εἶπεντι Λέγω τὰ σὰς Ἄστ ἐδᾶς τόγνα ἀμεδώσει δὰ χέρε^ς. 22 τζ^ς ἀτζεῖνοι μόνι^τ χολιδῶσαν^ο τζὲ λέγναντι πενετᾶβ^ο Θεόν μου, ὕγὼ εἶμαι; 23 ἀτζεῖνος κὰτζεψε τζ^ς εἶπεντι Ὅντᾶποιο τοῦ^ω βουτᾶ^ξ τὸ χέριν σὸ κρεχένι^χ πέδου πέσχ^ψ, ἀτζεῖνος ἐνι τοῦ ἀμεδώσει δὰ χέρε. 24 τζὲ τοῦ νοματοῦς^ς τοῦ υἱοῦ βὴ στράτα^α, τζὰς εἴτουν γραφτὸ^β νὲ αἰνῆ^γ, ἀβουσί^δ ἀγινῆ^ε, κῆμα ἀτζεῖνο τὸ νομάτι μοτὸ τοῦ τὰ χέρε τοῦ νομάτι τὸ υἱὸ δίτιται^δ δὰ χέρε. κῆμα σ^ς ἀτζεῖνο^ο νὰ μὴ γεννήθη ἄς τὴ μάνα, τζὰβ κὰδ ἐνι^ο. 25 τζ^ς ἀτζεῖνος τοῦ δίγκε δὰ χέρε, ὁ Ἰούδας, κὰτζευκε τζὲ λέγνεντι Ἐἶ χοτζά^φ, εἶμαι ὕγὼ; εἶπεντι ἀτζεῖνον Εἶπες μὲς τὰ σύ. 26 τζὲ δάμου τρῶγκαν, Χριστός πῆρε τὸν ἄρτον τζ^ς ἔφαλε τὴν εὐχῆ^ς ντὰ πληθύνη, τζὲ κατέκοψεν τα τζὲ δίγκεν^η τα τοῖς τζιράχοι τζὲ λέγνεντι Ταντίστε τζὲ φᾶτε, ἀτὲ ἐνι τομὸν τὸ σῶμα. 27 τζὲ πῆρε τὸ σῶκοι^ι, τζὰς δόξασκε, στέρον ἀτζεῖνοὺς δίγκεν τα τζὲ λέγνεντι Πιέτε ἀπιδί^ι. 28 νάι^κ ἀτὲ ἐνι τομὸν τόιμα^λ ἄς τὸ ποῦα^μ τὰ κῆματα^α τοῦ ἔχουν ἀφρυναίνου^ο, τοῦ κουπίεται^π τόιμα μου. 29 τζὲ λέγω σὰς ἄπιδι στέρον περσά^λ ἄς τὰ κῆματα τοῦ βκαίνου^ν τὰ ζιγόνκα^κ σὼς τοῦ τατᾶ μου τὴν βασιλειὰ μοτὸ σὰς τᾶμα ἀνταπίω, σὼς ἀτζεῖνος τὸν ταρὸ ἄβ τζὸ^ς πίνω. 30 δάφορα^λ δάμου φέλεκε τὴν εὐχῆ, εὔκαν^α σοῦ ἐλαιὰ τὸ ρουχί^ν. 31 ἀτότε τὸν ταρὸ ὁ Χριστός εἶπεντι ἀτζεῖνοὺς Σεῖς νοῦλλοι^ω στὸ μὸν τὴν ἄκρα^χ ἀταβρήσετε τζατῆ^ψ ζάιρ^ξ γραφὴν ἐνι Ἀνταδῶσω^α**

15 ich erwartete μένα : Matth. 26, 54 | 16 sehr νὰ βοῆ | 17 νὲ αἰπάμες sicher falsch | 24 sehr νὰ γνῆ

α μαγαρίτης ἐκεῖνος ὅστις μαγαρίζει, τοῦτ' ἔστι μωσάττει, τιλάει, κόπρω μιανει. ὁ μεταφραστὴς ἀφελῶς ἐπίστευσεν ὅτι τὸ Ἰσκαριώτης σημαίνει τὸν κόπρω μιανόντα, καθ' ὅσον παρὰ Φαρασιώταις σᾶρι σημαίνει κόπρω παράβαλε ἑλληνικὸν σῶρ ὁ μετέβη ε μέγας δ γραμματεὺς, λόγος· ἐκ τοῦ ψάλλει e τί f ἄνθρωπος g κρεμίζω ἀφίμη h ἐζύγισαν i βεζνὲς τουρκοβάρβαρον σημαίνει ζυγός, πλάστιγξ, ἀργύριον k das s hat einen Punkt, der wohl š sprechen lehrt. χρυστόν l ἐμαρένετο. μαρένομαι φροντίζω m κενός, ἐλεύθερος n ἄζυμος o ταχυρεύεις ζητεῖς p σέτερα ὑμέτερα q συμπίεσε ἐγένετο σκότος· ἐνεστώς συμπιενίσκει, ὁ μέλλων ἀσυμπιέσει r ἔτρωγον s ἄ δώσει με σὰ χέρε [so hier] παραδῶσει με εἰς χεῖρας i λλαν u ἐγολώθησαν v πρὸς ἀλλήλους w ὅς, ὅστις x τρυβλίον y πέσχ ἡ πέσ μόνον z νομάτι ἄνθρωπος a ἐν τῆ ὁδῷ, ἐν τῆ ἀποστολῆ b ὡς ἦν γεγραμμένον c οὔτω d παραδίδεται e πλέον καλόν ἔστιν· κρεῖττον, ἀρετώτερον ἦν f διδάσκαλος· τουρκοβάρβαρον ἐκ τοῦ اگر بار g ἠλόγησε h ἐδίδου i ποτήριον k ναί, γάρ, δήπου l τὸ αἶμά μου m πολλά n ἁμαρτία o ἀφρυναίνω ἐκ τοῦ ἀφρῖκο (ἐλαφρός) ἐλαφρύνω. ἕνα ἐλαφρυνθῶσιν αἱ ἁμαρτίαι = πρὸς ἄφρον ἁμαρτιῶν p χέεται. κουπόνω γέω q τοῦ λοιποῦ, ἐκ τοῦ περισσός r οἱ βλαστοί, οἱ καρποὶ s ἄβ πλέον ἄβ τζὸ οὐ πλέον t τότε u ἐξῆλθον v ὄρος w ἴλοι x ἔνεκεν ἐμοῦ y ὑπομενεῖτε βράσανον. τζαστέ βράσανος, ἀγωνία. κακῶς ἰρμηνευσεν ὁ μεταφραστὴς τὸ Σκανδαλισθήσεσθε z γάρ a πατάξω. μέλλων τοῦ δῆτω δῆλωμι

τὸ βοστὲρι^b, τζ' ἀραντισθούν τὰ προβατόκια . . . 32^c ἀσί' ἐδάς πρὸ ἀυπάγω σὴ Γαλιλαία. 33 τζὲ ἀτότε κάτζευσε Πέτρος τζ' εἶπεντι Χριστόν μου, νοῦλλοι νὰ πνώσουν, τζὲ σὶν δὸν τὴν ἀκρα, νὰ μὴ ταβρήσουν τζαστέ, ἀνταβρήσω πέσχ^d ἔγω. 34 εἶπεντι τζ' ὁ Χριστὸς Ναῦ, νανί, λέγω τα σένα Πόπσα^e πῖρμι^f ἀλύση τὸ λαχτόρι τρία φοραῖς, ἀειπῆς Γῶ τζὸ κατέχω τα^g. 35 εἶπεντι τζ' ὁ Πέτρος Γρέψε^h μ' ἀδέ, τζὲ ντὰ κατέχω ἀσκοτωδῆς, γῶ εἶμαι τάμα σου. τζὲ τὰ πόμεινα εἶπαντι ἀστζέ. 36 ἀτζεῖ δὸν ταρὸ ὁ Χριστὸς πῆγε σὺ Γεδσημανῆ τὸ χωριό, τζ' εἶπεντι τοῖς τζιράχοι Σταδῆτε ἐδῶ σῶς του ν' ἀρτω, ἀυπάγω νὰ εὐξωθῶ λαγιό. 37 τζὲ Πέτρος τζὲ τοῦ Ζαβεδαίου τὰ δύο φάχι ἦσαντε τάμα, νανού- τουνⁱ τζὲ χολιέζουτου^k. 38 τζὲ σάφορα εἶπεντι Τὸ χάθημα^l, τζὲ τοῦ χάνεται ἡ ψυχὴ μου ἦρτε σὴ στράτα^m. τοῦςⁿ μὴ νανοσῶ^o; σείς σταδῆτε ἀδέ, τζὲ χαρτζιου^p χαρτζιου γρέψετε καὶ νοῖξατε τὰ φτάλμε^q σας. 39 τζὲ τζὰς πῆγε ἄ κουτῖ στράτα, ἔπεσε κουπου^s, τζὲ παρα- καλίγνε^t τζ' εἶπεντι Ὡ τατᾶ μου, ἄν ταῖρῶ^u ἀτὲ τόργον^v ὄδεβῆ^w ἀς τὸ τζουφάλι μου^x. τζόνι τοῦ λέγω γῶ^y, ἀλλὰ τζὰς ταῖρῶ^z ὄνη^z. 40 τζ' ἦρτε σοῖς τζιράχοι τζ' ἠῦρεν τα πνωμένα, τζ' εἶπεντι τὸν Πέτρο Σὲν κουτῖ ταρὸ^a τζὸ πόρκες^b νὰ σταδῆς τάμα μου; 41 ὀ- κωδῆτε ὁ νοῦς σας μὴ ἐιλίση^c σὰ κάμε^d, παρακαλέσατε. μέναῖ^e τὸ πνέμα ἔνι βόνατο, μὰ τὸ σῶμα ἔνι φοβές^f. 42 σάγγες τὸ δεῦτερον πῆγεν τζὲ φτέγκεν^g εὐχή, τζ' εἶπεντι Θεέ μου, ἄν ταῖρῶ^h ἀτὲ τὸ ποτῆρι ὄδεβῆⁱ σὺ τζουφάλι μου, τζόνι^j τοῦ λέγω γῶ, ἀλλὰ τζὰς ταῖ- ρῶ^k ὄνη. 43 τζὲ πάλι ἦρτε, ἠῦρεν τα ἔπνωμένα^l. Ζάῖρ τὰ φτάλμε του χαμήλωσαν^m τζὲ καμ- μουτζισανⁿ. 44 τζὲ λέγγεν ἀτὲ τὸ κατζὶ τρία φοραῖς, τζ' εὐξούτου^o. 45 τζὲ ἄβφ^p ἦρτε σοῖς τζιράχοι τζ' εἶπεντι Πνώσετε σακατζέ^q τῆδε ἦρτε ὁ ταρὸς τοῦ καὶ τοῦ θεοῦ τὸ νομάτι ὁ υἱὸς δίτται σὰ πουά^r τὰ κριματιου^s τὰ χέρε. 46 ὀμῶτε νὰ ὑπάμε. τοῦ ἀμεδώει σὰ χέρε, σινέμπη^t. 47 τζὲ ἀκόμη ἀτζεῖνος κατζεῖνε τῆδε στὰ δῶδεκα, τόγνα, τοῦ λέντι ὁ μαγαρίτης Ἰούδας, τάμα μοτὸ τοῖς ψαλτέρι καὶ τὰ δρᾶ^u τοῖς γέροι μοτὸ πουά τὰ ῥαβδιά^v τζὲ μοτὸ μαχαῖρε τζὲ μοτὸ εὔα^w μοτὸ πολὺ κουρέν^x ἦρτε. 48 τζὲ ἀτζεῖνο, τοῦ τὰ δίγχε σὰ χέρε^y, πρόδωτξε κατζιν^z Γῶ ὄνποιο ἀφιλήσω, ἔνι ἀτζεῖνο. 49 τζὲ σάφορα σινέμπη σὺ Χριστὸ τζ' εἶπεντι Κὰ ὄ ἐσέν, ὦ ἀφέντη. τζὲ φίλσεν τα. 50 τζ' εἶπεντι ὁ Χριστὸς Καὸ μου ἐτός^w, σο- τίπως ἦρτες; τζὲ ἀτότε ἀτζεῖνοι σάφορα τὰ χέρε τουⁿ κόνσαν^x τα σὺ Χριστὸ πάνου, τζὲ πιάσαν τα. 51 τῆδῆ^y τζ' ὁ Πέτρος τὰβρησε τὸ μαχαῖρι τζὲ δῶτξε τόνα τοῦ δρᾶ τοῦ ψαλ- τέρι τὸ παιδόκκο τ' ὦτι, τζὲ κρέμσεν τα. 52 ἀτότε εἶπεντι ὁ Χριστὸς Τὸ μαχαῖρι θέντα

34 ich erwartete ἀλήση | 36 του L nach Luc. 22, 18: τον Hds | 49 σὲ σὲν | 50 ἀτζεῖνος

ὁ ποιμένα εὐσανάγνωστον ἀμόνος ε ἀπόψε f πρὶν g θὰ εἴπης ὅτι δέν με κατέχεις (γινώσκεις) h ἰδέ i παρατ. τοῦ νανοῦμαι λογίζομαι, ἐκ τοῦ ἀνανοῦμαι k ἐχολούτο l ἀπόλεια m ἦλθεν εἰς τὴν ὁδόν = τελεῖται. κακῶς, καὶ πλημμελῆς ἐνταῦθα ἡ μετάφρασις n πῶς o σκεφθῶ, λυπηθῶ p ἐνίστε q ὀφθαλμούς r ἔν ὀλί- γον s πρηγῆς t παρεκάλει u ἄν ταγυρεύης, εἰ βούλει v τοῦτο τὸ ἔργον, τὸ πάθημα, τὸ ποτῆριον w ἄς διαβῆ, παρελθέτω x ἐκ τῆς κεφαλῆς μου, ἐξ ἐμοῦ y οὐκ ἔστιν ὃ λέγω z ἄς γίνῃ a εἰς ἔν κομμάτι χρο- νου. κουτῖ τμημα, μικρόν b οὐκ ἰθύνωτο [so K]. πόρκα παρατ. τοῦ πορῶ ἡμπορῶ c πέση. ξιλάω πίπτω d κακόν, ἄμαρτια e βεβαίως f ἀσθενές. μοῖ εἶναι ἄλλοθεν ἄγνωστος ἡ λέξις g ἔφταινε, ἐφθείνανε παρατ. τοῦ φταίνω φθειάνω h Handschrift τζ' ἐνι: ich änderte nach Vers 39, woselbst die Note zu überlegen ist i ἐχαμήλωσαν, ἐβαρύνθησαν k καμμουτσῶ = καμμῶ l πάλιν, αὖ m ἡσύχως n πολλῶν o ποιοῦντων κρῖμα, ἄμαρτωλῶν p ἔφθασε q ὁ μέγας, οἱ μεγάλοι. ἐκ τοῦ ἀδρός r in der Handschrift ρ, nicht ῥ s ξύλα t σωρός, στίφος. ἡ λέξις μοῖ φαίνεται τουρκοβάρβ. u ὁ παραδιδούς εἰς χεῖρας v προῦδωκε λό- γον w φίλος, ἐκ τοῦ ἔτης. τάν (ὦ τάν = ὦ φιλε) ἡ μάλλον ἐκ τοῦ τουρκοπερσικοῦ ὄστ. dies ist aber ὄst x κόνσαν κόντησαν. κοντάβω παρὰ Φαρασιώταις ῥίπτω y τότε

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

B

ὄν τόπα· Ζαΐρ τοῦ^z ταβρεῖ μαχαΐρι, ἀϋπᾶ μοτῶ μαχαΐρι^a. ⁵³ τὸ πόρια ἀρὲ νὰ παρακαλέσω ἄς τὰ δώδεκα γιάνκλες^b ἑπερῶ ἀνκελιτζα πιτάξη; ⁵⁴ μὰ θέλ' νὰ ἔγνη ἄστζενο^c τοῦ γράφουντι τὰ χαρτιά^d; ⁵⁵ τζ' ἐτζεῖ ὄν ταρὸ εἴπεντι ὁ Χριστὸς Ζεῖς μένα νὰ μὲ πιάσετε, ἀμὸν κλέφτη^e πάνω ἔρτζεστε μοτῶ βραβδιὰ^f τζὲ μοτῶ μαχέρι τζὲ μοτῶ ἔβια γνέντα μου, ἔγῶ μοτῶ ὄς τάμα ὄην ἐκκλησία, τοῦ^g δίνκα στράτες^h τζὲ καθόμεν τάμα, τζὸ πιανκατέⁱ με. ⁵⁶ μὰ ἀτιὰ τοῦ προφητιοῦν τὰ κατζιὰ θέλ' νὰ ὑπᾶν ὄν τόπα τουν^k. ἀτζεῖ ὄν ταρὸ οἱ τζιράχοι ἀφήκαντι νοῦλλοι τζὲ φύγαν. ⁵⁷ τζὲ τοῦ^l πιάσαν τὸ Χριστὸ τὰ δρὰ οἱ ψαλτέροι^m, παγάβανⁿ τα ὄν Καϊφᾶ γνέντα^o, τζ' ἐτζεῖ τὰ δρὰ τουν οἱ ψαλτέροι τζὲ γέροι ἦσαντε ὄρωμενά. ⁵⁸ τζ' ὁ Πέτρος κουζάνκεν τα ὄσιπῶ ὄως τὸ χαϊμάν^p.

4 Lucas 22

¹ Τὸ παγάρτζικο^a τοῦ λέντι^b Πάσχα^c, ὁ ταρὸς ἐρχούτων. ² τζὲ τὰ δρὰ τουν οἱ τζουφαλάδες^c τζὲ οἱ ψαλτέροι μαρενοῦτων^d ν' αὔρου ἄ ποθὲ ταρὸς^e ἀντασκοτώδουν· Ζαΐρ φοβούσαντι ἄς τὰ πονὰ τοῖς νομάτε. ³ τζὲ ὁ δῖεβος ἄς τὰ δώδεκα τόγνα ὁ Γιούδας, τοῦ λέντι ὁ μαγαρίτης, ἔμπη πέσου του. ⁴ τζὲ ἄβ^f ἀτζεῖνος παγένκε^g τζὲ κάτζεψε μοτῶ τὰ δρὰ τοῖς ψαλτέροι Τοῦ^h ἀνταποίκωⁱ, ἀνταδώσω ὄν χέρε τουν; ⁵ τζὲ ἀτζεῖνοι χάραν, τζὲ φτέγχαν κατζὲ ἀνταδώσου κόμματα^k. ⁶ ἀτὲ πάλιν ὄωτζε κατζι^l τζὲ μαρένοτον ν' αὔρη ἄ ταρὸς ἀνταδώση ὄν χέρε τουν ὄαμου τζοῦσαντι^m πονὰ νομάτε. ⁷ τζ' ἦρτε τὸ παγάρτζικο τοῦ λέντι Πάσχα^c, ὁ ταρὸς, τζὲ πρέφκεⁿ νὰ φσαχτῆ Πάσχα. ⁸ τζὲ πτάξε τὸν Πέτρο τζὲ τὸν Γιobάνη τζὲ εἴπεντι ἄμετε, ποίτζετε^o τὸ Πάσχα νὰ φάμε. ⁹ εἴπαντι τζ' ἀτζεῖνοι Ποῦ ταῖρεφ ἀνταποίκομες^p; ¹⁰ τζ' ἀτζεῖνος εἴπεντι Τηδὲ σεῖς τζὰς^q ἔμπητε^r ὄν σεχέρι^s, ἄν εὔρητε γνέντα ἄ νομάτι^t φορτωμένο ὄν βάχιν ἄ βτόκο^u νερό. ἀτζεῖνος ὄνσάποιο ὄπητι ἄμπη, ἔμπᾶτε τζὲ σεῖς. ¹¹ τζὲ πέτε τοῦ ὄπητοῦ τὸν ἀφέντη Ὀ χότζας λέτι^v Ποῦ ἔνι τ' ὄταδόκο^w, τζὰπι^x ἀφάμες τὸ Πάσκα^y μοτῶ τοῖς τζιράχοι μου; ¹² τζ' ἀτζεῖνος ἄ ὄς δειξῆ ἄ καὸ φκωμένο^z πάνου ὄταδόκο^o ποιτζετέτα ἀτζεῖ τὸ Πάσχα ἔτοιμο. ¹³ τζ' ἀτζεῖνοι πηγάγαν, τζὲ τζὰς τα εἴπεντι Χριστὸς, ἦσαν τα ἄβουσί^a, τζὲ ποῖκαν τὸ Πάσκα^b. ¹⁴ τζὲ τζὰς ἦρτ' ὁ ταρὸς, κάδσε ὄν τραπέζι, τζ' ἀτζεῖνοι ἀντάμα ἦσαντε τζὲ δώδεκα οἱ τζιράχοι. ¹⁵ τζὲ εἴπεντι ἀτζεῖνοὺς ἄτὲ τὸ πάσκα^c φιακνίκα^d τα ἀνταφάγω τάμα σας, πῆρι^e ταβρήσω^f τζαῖτε^g. ¹⁶ νὰϊ

52 ἄῦπα | 2 πονὰ | 10 ἄμπη, wagte ich nicht zu ändern

z ὄστις, ἦτις a θὰ ὑπάγη μετὰ μαχαΐρας = διὰ μαχαΐρας ὀλεῖται b ἄγνωστος ἢ λέξις c ὄπως d αἱ γραφαὶ e ὡς κλέφτην. ἀμὸν ὡς· πρβλ τὸ ὀμηρικὸν ἦμος f hier ὁ geschrieben g ἔνθα h ἐδέκταν ὄδός, ἐδιδασκον i ἐπιάνετε, συναλαμβάνετε k νὰ ὑπάγουν εἰς τὸν ὄπον των, νὰ πληρωθῶσι l οἱ, ἐκείνοι m οἱ μεγάλοι ἱερεῖς n ἐπῆγαν, ἦγαγον. das τα habe ich, wie stets, gegen die Handschrift abgetrennt o Καϊφᾶ γνέντα = ἔμπροσθεν, ἔναντι τοῦ Καϊφᾶ. γνέντα ἔναντι p ἀλή, πρόδρομος τῆς οἰκίας

a ὁ τῶν ἀζύμων, ἐκ τοῦ παγάρτζι ἄζυμον b λέγουσι (λέγοντι) c κεφαλᾶδες, ἀρχηγοὶ d παρατ. τοῦ φαρασιτικῶ ῥήματος μαρένομαι φροντίζω e ποθὲ ταρὸς εὐκαίρια f πάλιν g ἐπῆγαντε, ἐπορεύετο h πῶς i ποιήσω k κομμάτια ἀργύρου l ἔδωκε λόγον, ὑπέσχετο m τζὸ ἦσαντι, δὲν ἦσαν, ὄνκ ἦσαν n ἔπρεπε ο ποιήσατε. ποῖκα = ποιῶ p ἔνα ποιήσωμεν q ὄταν r ἐμβῆτε s εἰς τὴν πόλιν. σεχέρ πόλις τουρκοβαρβ. ἐκ τοῦ περσικοῦ σεχέρ [mit Doppelpunkt über s: er meint $\mu\acute{o}$] t ἄνθρωπὸν τινα u ὄδρια v λέγει (ἐκ τοῦ λέγιτι) w ἐκ τοῦ τουρκοβαρβάρου ὄτα ὄωματιον. ἢ λέξις ἀρχηστος ἐν πάσαις ταῖς νεοελληνικαῖς διαλέκτοις x ὄπου y Handschrift hier πάσκα z ἀπλωμένο, ἐστρωμένο a τζὰς ἄβουσι = ὡς οὔτω b c so hier d ἐφύλακτον, ἐφύλαττόμην, διενούμην. οὔτω μετέφρασεν ὁ φαρασιώτης μεταφραστής τὸ „ἐπιθυμῶ ἐπεθύμησα“ e πρὶν f ταβρῶ τὸ παρὰ τοῖς ἄλλοις Ὀλλησι τραβῶ g ἀγών βάσανος

ἀ σᾶς ᾿πῶ Σῶς τοῦ Θεοῦ ἡ βασιλιῆνὰ νὰ γινῆ, σῶς τότε ἀπιδὶ τζὸ τρώγω. ¹⁷ τζὲ πῆρεν τὸ σκόκκο¹ τζὲ δόξασε, στέρον εἴπεντι Ταντίστε ἀτὲ τζὲ μοιρασίτητε τα πενεντάβο¹. ¹⁸ τζὲ γνὲς λέγω σας Σῶς του ν' ἄρη τοῦ Θεοῦ ἡ βασιλειά, ᾿στοῦ κρέμουνται τὰ ζιγόκκα^κ ἄβ¹ τζὸ πίνω. ¹⁹ τζὲ πῆρε τὸ κοτζόκκο^μ, κατέκοψε ψωμὶ τζὲ δόξασε τζὲ δῶτζεν τα ἀτζεῖνους τζ' εἴπεντι Ἀτέν¹ τὸ σῶμα τὸ μόνα τὸ δόστη σᾶς τὴν ἄκρα· ποίτζετέ τα ἀτέ, τζὲ μαραδεῦτ^ο ἐμένα. ²⁰ τζὲ δάγνες^β στὸ φαγὶ στέρον πῆρε τὸ σκόκκο τζ' εἴπεντι Ἀτὲ τοῦ ποτηροῦ στὸ σέτρο¹ τὴν ἄκρα κομπῶση^τ τομὸν τῶϊμα, ἐνι καὸ ᾿δ ἐβᾶς. ²¹ τοὺς ἀνταποί⁸; τηδὲ τοῦ ἀμὲ προδώσει ἄστ' ἐμένα πρὸ σὸ τραπέζι ἔχει τὸ χέρι. ²² νᾶϊ, τοῦ καὸ τοῦ νομάτι^ι ὁ υἱὸς τζὰς γράφη, ἀγινῆ. κῆμα σ' ἀτζεῖνον τοῦ στήν ἄκρα δίτται σα χέρε. ²⁴ τζὲ εἴπαντι ἀτζεῖνοι πέσω τον τζὲ πενεντάβο¹ ῥωτάγκαν^ν γιάμου^ω τίς μας ἐνι τὸ μέγα μας; ²⁵ τζὲ εἴπεντι ἀτζεῖνους Ἀδόστη βασιλιῆνὰ τζὲ ἀδέτη κανόνι...^χ ²⁶ γρεύσετε^γ, σεις ἀστζὲ² μὴ τὰ ποίτζετε. νὰ ποίτζητε τὸ μέγα σας ναυρασοῦν μίστζιμα, τζὲ τοῦ ἐνι μέγα, ὁ τζουφαλᾶς σας, ναυραση¹ ἀντ³ τζιράχος. ²⁷ γιάμου τίς ἐνι μέγα; τοῦ κάνται^β σὸ τραπέζι, γιὰ τοῦ στέκει τζὲ φιάκει τὸ τραπέζι; ἐγὼ εἶμαι σᾶς διάκονος, ²⁸ τζὲ σεις εἶστε σ' ἄργα^ο ταμὰ τοῦ βρίσκετε, ²⁹ τζὰς με δῶτζε μένα ὁ τατᾶ μου τὴν βασιλιῆνὰ, ἀβουσί ἐγὼ ἂ σᾶς τὰ χαρίσω, ³⁰ σῶς τὴν βασιλειά μου τὸ τραπέζι νὰ φᾶτε, νὰ πῆτε, τζὲ νὰ καθῆστε σοῖς θρόνοι, τζὲ σὰ δῶδεκα τοῦ Ἰσραηλιῶν τῆς τάξης¹. ³¹ τζὲ εἴπεντι Χριστὸς Γρῆ^ο δέ, Σίμων Σίμων, ὁ διέβος ὕρεψεν^τ ἀντ³ κοτζὲ¹ νὰ κοστζινίση σένα. ³² κᾶγὼ σὸν σὸν τὴν ἄκρα παρακαλίγκα¹, ἡ πίστις σου νὰ μὴ χαση, καὶ σὸν σάμα γύρης, κόστζε^κ τὰ δέλφε σου. ³³ τζ' ἀτζεῖνος εἴπεντι Θεό μου, Χριστό μου, ᾿γὼ μόν' ἐβένα τζὲ σὸν θάνατον χιτάω¹ νὰ ὑπάω. ³⁴ τζ' ἀτζεῖνος εἴπεντι λέγω τα σένα, ἐ Πέτρε, τὸ λαχτόρι πῆρι κράκη, σὸν τοῦ^μ με κατές¹, ἀειπῆς^ο Τζὸ κατέχω τα^β. ³⁵ εἴπεντι ἀτζεῖνους Σάμου δίκους τζαντζιά¹, δίκους μαχαιροῦ τζὲ δίκους^τ ταγαρτζόχο^ς πιτάγκα¹ σας, τζάπι παγιένκετε, βρεσίνκετε ἂ λειψᾶδι; εἴπαντι τζ' ἀτζεῖνοι Ἀληθότικο ἀβουσί. ³⁶ γνὲς εἴπεντι Ἀρέστζα¹ πρέπει τοῦ ἔχει κεσέ^γ, ἀτζεῖνος ἀπάρη τζ' ἂ ταγαρτζόχο, τζὲ τοῦ τζόχει μαχαῖρι, ᾿σπουλήση^ω τὰ ᾿μάτια^χ, τζὲ ἂς πάρη μαχαῖρι. ³⁷ Ζάῖρ λέγω σας Ἀτιὰ γράφταν ὁ ἐμὲ νὰ γινοῦ, τζὰς λέγω Τζὲ τὰ κάμε τὰ νομάτε βρέ-

19 ἀτέ ᾿νί Hds im Texte | 20 σὲ σας | 23 ἀγινῆ | 23 fehlt | 26¹ ν' ἀυρασοῦν | 27 28 unvollständig in der Hds., Karolides hat nichts nachgeliefert | 36 ἀτζεῖνοι | 37 das andere λέγω scheint unrichtig

ἡ ὕελινον ποτήριον ἰ πρὸς ἀλλή-
λους *κ* οἱ βλαστοί, οἱ καρποί *λ* πλέον *μ* κοτζόκκο ἢ κότζι καλεῖται παρὰ Φαρασιώταις ὁ λευκὸς ἄρτος;
ν ἀτένι ἀτέ ἐνι τοῦτό ἐστι. ἐνι εἶναι *ο* μελετάτε μνημονεύετε. μαραδεῶν μελετώ, φρονιζῶ, λέξις παρὰ
Φαρασιώταις εὐχρηστος. πρβλ καὶ τὸ παρ' αὐτοῖς ἐν χρήσει μαρένομαι = ἐργάζομαι *π* ἄλλοτε *q* σέτερο
ὕμετερον. σέτερο τὴν ἄκρα = ὑπὲρ ὕμων *ρ* ἐχῶθη *ς* ἀνταποί[ω ἢ ομες] πῶς ποιήσω; τί ποιητέον;
ἐνταῦθα ὁ φαρασιώτης μεταφραστῆς παρεκκλίνει τῆς ἀκριβοῦς ἐρμηνείας *τ* τοῦ καλοῦ τοῦ ἀνθρώπου ὁ υἱός
υ πρὸς ἀλλήλους *ν* ἠρώτων *ω* ἀρά γε *α* δυσανάγνωστα *γ* ὄρατε, προσέχετε *α* οὔτω *α* ὡς *δ* κάθηται
ο ἔργα· ἐνταῦθα πειρασμοὶ *δ* τάξις ἐν τῇ φαρασιωτικῇ διαλέκτῃ σημαίνει ἰδίως θρησκεία, εἶτα δὲ καὶ ἔ-
θνος, φυλὴ, γενεά *ε* προστακτικὴ τοῦ γρεῦω· ἰδὲ *ς* ἐγύρευσε, ἐζήτησεν *g* ὡσπερ *h* σίτος *ι* παρεκάλουν
κ τὸ κείμενον τοῦ εὐαγγελίου λέγει Στήριξον· ἡ λέξις δι' ἧς ἀπέδωκε τοῦτο ὁ φαρασιώτης μεταφραστῆς μοι
εἶναι ἄγνωστος *λ* τρέχω, σπεύδω, ἐνταῦθα προθυμοῦμαι *μ* ὅστις *ν* κατέχεις, γνωρίζεις *ο* θὰ εἰπῶς *π* ὅτι
δὲν με κατέχεις, δὲν με γνωρίζεις *q* ὑποδήματα. λέξις βυζαντινὴ *ρ* also hier δίκους, vorher δίκους; *ς*
ταγαρτζόχι ὑποκοριστ. τοῦ ταγάριον *τ* ἐπεμπον. παρατ. τοῦ πιτάζω πέμπω, ὕπερ φαίνεται ὅτι μετέπεσον
ἐκ τοῦ ἐπιτάττω *υ* = ἀρέ = νῦν *ν* βαλάντιον· λέξις τουρκοβάρβαρος *ω* ἂς πωλήση *α* ᾿μάτι ἰμάτιον.
τὸ νεοελληνικὸν μάτι (ὀμμάτιον) λέγεται παρὰ Καππαδόκαις φτάλμι ὀφθαλμός

σαν οὐ στρατά μου^γ. τζὲ τοῦ ἀγινου μετρήσαν, γενίόκουντι^α. ³⁸τζ' ἀτζεινοι εἴπαντι Καὶ Χριστόν μας, τηδὲ ἀδὲ οὐ γωνιά ἔχομες δύο καουόκα^α μαχαῖρε. τζ' ἀτζεινος εἴπεντι Ἄβ^β κανοί^ο. ³⁹τζὲ σηκώθη τζὰς γυρεύει, πήγε σὸν ἐληᾶς τὸ ρουχί^λ, τζὲ οἱ τζιράχοι κουθάν-
καν^ο τα σοπίσω του. ⁴⁰τζὰς ταράγαν^φ τάμα του, εἴπεντι Εὐξοθήτε, ὁ νοῦς μὰ ξιλήση^η σὰ κάμε. ⁴¹τζὲ ὁ Χριστός πήγε χώρας^η ἀλεκόν^ι τι σιλευτεριοῦ^κ μάκρος, τζ' ἔθακε^ι τὸ γόνυ του στή^μ, εὐξοῦτον. ⁴²τζὲ λέγκετι Τατᾶ μου, ἂν ταῖρεφ ὄδεβή ἀτὲ τῶργο ἀστ' ἐμένα· τζόνι τοῦ λέγω ἴγῶ, ἴλλα τζὰς ταῖρεφ σὺ. ⁴³τζὲ φανέθη^η ἂν ἀνιελος ἀστ' οὐρανὸ τζὲ δίγκεντι ἀτζεινον βινάτιμα^ο. ⁴⁴τζὲ βρέθη σὺ τζαστέ^φ, εὐξοῦτον τζὰβ πουά. τζὲ εἰάνκατ^ι στή^φ ἴδρω, τζὰς τόϊμα τὸ κιλάλιζ^ς. ⁴⁵τζὲ σάμου σηκώθη, σινέμπη σοῖς τζιράχοι· ἀτζεινοι ἦσαντε πνωμένοι, ζάϊρ τζαστεύκατ^ι. ⁴⁶τζ' εἴπεντι ἀτζεινοι Σοτίπως^η πνώνετε; σηκώθητε, εὐξο-
θήτε, ὁ νοῦς σας μὰ ξιλήση σὰ κάμε. ⁴⁷τζὲ σαμου ἀτὲ κατζεῖνε^ν τηδέ, στὰ πουά τοῖς νομάτε^ω ἔν^χ πρό^γ, τοῦ λέντι Ἰουδάς, στὰ δώδεκα τόγνα, σινέμπη σὺ Χριστό, τζὲ συναντίστη ἀνταφιλήση^η. ⁴⁸εἴπεντι ὁ Χριστός Τοῦ θεοῦ τὸ υἱὸ στοφίημα^α δότις τα σὰ χέρε; ⁴⁹θω-
ρουντι^β οἱ κρατζόκο^ο γρίξαν^λ τα σοπίσω τοῦ ἀγινη, τζὲ σάφορα^ο εἴπαντι Καὶ Χριστό μας, ἀνταδώσωμεν^φ μοτὸ μαχαῖρε; ⁵⁰τζ' ἀστ' ἀτζεινους τόνα^ς δῶτζε τοῦ δρᾶ τοῦ ψαλτέρι τὸ παιδόκο ὄρτα^η σ'ὄτί, τζὲ κρέμσε^ι τὸ δεξιόν του τ' ὠτιοῦν κάτου. ⁵¹τζὲ εἴπεντι ὁ Χρι-
στός Ἄποτόνο^κ κανοί^λ. τζὲ χίτσε^μ τζὲ πιάσαν τα ἀστ' ὠτί, τζ' ἐνότου^η σάφορα κά. ⁵²τζ' εἴπεντι Χριστός Σεῖς ἀμῶν^ο κλέφτη πάνου ἔρτζεβτε μοτὸ ραβδιὰ τζὲ μαχαῖρε. ⁵³γῶ κα-
ταγμερδ^β ἦμουν τάμα σας σὴν ἐκκλησία πέσω, τζὲ χέρι τζὸ μακρυνένκατες^η. ἀρέτζα ἐνι τοῦ βραδνουῦ σας ὁ ταρός, νὰ πιάθητε ἀτιὰ ἔργα.^τ ⁵⁴τζὲ ἀτζεινον ἐμούχτσαν^η τα, τζὲ πα-
γάσαν τα σου δρᾶ τοῦ ψαλτέρι. τζὲ ὁ Πέτρος μακρὰ κουθάνκαν^λ τα. ⁵⁵τζ' ἀτζεινοι σὺ χαῖμα^η πέσω δῶκαν ἂ νηστιά^ν, θερμανούσαντε. ἦτον τζὲ ὁ Πέτρος τάμα τουν, τζὲ κα-
σοῦσαντε. ⁵⁶τζὲ ἂ νέκα^ω γρέψε Πέτρο σὺ λεκουόκο^ς, τζὲ στέρον λέτι Ἄτε ὀνομάτι μοτὸ Χριστὸ ἦτον. ⁵⁷τζ' εἴπεντι Πέτρος Νέχα^ν, ὦνεκα, ἴγῶ ἀτζεινο τὸ νομάτι τζὰς ἐνι, τζὸ

40 46 εὐξοθήτε | 44 zu schreiben κιλάλιζ^ς | 54 erstes τα Ι, ταν Hds. K. | 57 meint ὦ νέκα

γ ἄνθρωποι κακοὶ εὐρέθησαν ἐν τῇ ἰδιῇ μου. οὕτω μετέφρασαν ὁ Φαρασιώτης τὸ Μετὰ ἀνῶμων ἐλογίσθη^η z καὶ ὅσα ἐμετρήθησαν, γίνονται. οὕτω μεταφράζεται ἐδῶ τὸ Καὶ γὰρ τὰ περὶ ἐμοῦ τέλος ἔχει a καλοῦςζικα b πλέον c ἀρεῖ ἐκ τοῦ Ἰκανοῦ d ὄρος e ἡκολούθηον f συνήχθησαν, ἐκ τοῦ ταράζω ἀναμηνύω (ἐκ τοῦ ταράσσειν) g ἕ[λ]ιάω πίπτω h χωρίζα, μακρὰν i ἡλίκαν; λέγεται καὶ ἀλεγοντζινά k δίσκος l ἔθεσε, ἔβαλε m ἔθαφος n ἐφάνη o ὀρμη, ὀρμηκίς, ἐκ τοῦ βίνατος ἰσχυρός, ὀρμηκίος, καὶ βινεύω ῥίπτω p ἀγωνία q ἀντὶ ξιλάγματι κατὰ φαρασιωτικὸν ἰδιωτισμόν· ξιάω ἀντὶ ξιλάω πίπτω r hier scheint etwas zu fehlen s σφαιροειδῆς μᾶζα t παρατ. τοῦ τζαστεύω ἀγωνιῶ παρὰ Φαρασιώταις u διὰ τί; v ἔλεγε, παρατ. τοῦ κατζεύω παρὰ Φαρασιώταις ἀντὶ τοῦ παρ' ἄλλοις Καππαδόκαις καλατζεύω w οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι, πλῆθος x εἷς ἄνθρωπος y ἐμπρός, ἔμπροσθεν. ἢ πρόθεσις πρὸ παρὰ Φαρασιώταις ἔχει σημασίαν ἐπιρρηματικὴν z ἕνα φιλήση a φίλημα = φίλημα b θεωροῦσι c οἱ περὶ αὐτῶν λέγει τὸ καίμενον τοῦ εὐαγγελίου. τί σημαίνει ἡ λέξις κρατζόκο, δὲν ἠδυνήθη^η νὰ νήσω d γρικῶ ἐννοῶ e ἀμέσως, παραχρῆμα f κτυπήσωμεν, πατάξωμεν. τὸ Δῶκα παρὰ Φαρασιώταις συνηθέστατα σημαίνει Κτυπῶ, πατάσσω g so, nicht τόγνα die Handschrift h ὄρτα εὐθύ, ἐκ τοῦ ὀρθός; i κρεμῶ ῥίπτω. ἢ λέξις εἶναι νεοελληνική k τοσοῦτον l ἰκανόν ἐστιν m ἔθραμε, ἔσπευσε· ἀόρ. τοῦ χιτάω n ἐγένετο o ὡς p καθ' ἡμέραν q μακρυνάντω μακρύνω, ἀπλόνω r so die Hds. s ἐμούχτησαν ὤθησαν βιαίως. ἀόρ. τοῦ μουχτάβω ὠθῶ t ἡκολούθει u αὐλή, πρόδρομος. πρὸ τὸ ἀρχαῖον καππαδοκικὸν ὄνομα τῆς χώρας Χαμαμηγῆς, σήμερον Χαῖμανα v πῦρ, ἐκ τοῦ ἐστία w γυνή τις x φῶς, παρὰ Φαρασιώταις y οὐχί. λέγεται καὶ νά, νάκα

κατέχω τα. ⁵⁸ ἄστὲ λάγιμο^z στέρων^a φῶς^b δέβη ταρός, εἴπαντι τᾶλγεγα^c βίνατα^d Σὺ εἶσαι ἄστὲ ἀτζεῖνους. εἶπεντι τζὲ ὁ Πέτρος Ἔ νομάτι, τζοῦμαι. ⁵⁹ ἄ ταρὸ στέρων εἴπαντι Αἰθό-
 τικα τζὲ ἀτὲ μετ' ἀτζεῖνον ἦτουν, ζάϊρ Γαλιλαίου ἐνι. ⁶⁰ Νέχα, εἶπεντι Πέτρος, ἔ νομάτι,
 τζὰς λές^o, τζὸ κατέχω τα. γνὲς στέρων, σάμου ἀτὲ κατζεῦκε, σάφορα ἄλλῆσε τὸ λαχτόρι.
⁶¹ τζὲ δῶτζε Πέτρος τοῦ Χριστοῦ τὸ κατζὲ ὅδ νοῦν τοῦ εἶπεντι Πίρμι ἀλῆση τὸ λαχτόρι,
 ὅδ μένα τρία φοραῖς ἀειπῆς Τζὸ κατέχω. ⁶² ἔβκη Πέτρος ὕξω, ἐνούαψε^f πικρά.

5 Iohannes 20, 19—26

¹⁹ Σγεωρτῆς^a τὸ μέγα τὴν ἡμέρα σβραδι-
 νὸς τὸν ταρὸ^b οἱ τζιράχοι^c ἦσαν ὅν τόπας^d
 ὄρωρεμένα σΓιοδεοῦς^o τὸ φόβε, τζε^f ἦσαν τὰ
 θύρε παρακωμένα, τζὲ ἦρτε, βράδι σὴ μέσην
 τουν, τζὲ εἶπεντι ἀτζεινὸς Κὰ^o ἔσᾶς.

²⁰ τζὰς εἶπεντι ἀτὲ ἀτζεινὸς, ἦδιξε τὰ χέρε
 του τζὲ τὸ πλευρό του. οἱ τζιράχοι, τζὰς^b
 εἶδαν τὸν Χριστό, χάρανⁱ.

²¹ γνὲς ὁ Χρι-
 στὸς εἶπεντι ἀτζεινὸς Κὰ ἔσᾶς· μένα ὁ
 τατᾶ μου τζὰς με πίταξε, ἴγὼ ἀτὲ σᾶς πι-
 τάξω. ²² τζὰς εἶπεντι ἀτὲ τὸ κατζὲ ἀτζει-
 νὸς, φύσησέντι τζὲ εἶπεντι Ταντίστε^k τ'
 ἄγιο πνέμα τζὲ μοιράσεται^l. ²³ τζὲ ὄντουνοῦς
 κᾶαμε^m ἀχαρίζετε, σίνταιⁿ χαρμένα^o. τζὲ
 ὄντουνοῦς ἀκρατήσετε, σίνται κρατισμένα.

²⁴ τζὲ στὰ δώδεκα τόγνα, τοῦ λέγκαντι^p Δί-
 δυμος Θωμᾶς, τὸν ταρὸ σάμου Χριστὸς ἦρτε,
 ἀτζεῖνος τζοῦτουν^q τᾶμα^r.

²⁵ τζὲ εἶπεντι οἱ
 τζιράχοι Μεῖς τὸν Χριστὸ εἶδαμές τον. εἶ-

¹⁹ Σάμου ἦτουν βραδὸν ἀτζεῖ σὴν ἡμέρα
 καὶ τόνα τὸ σάββατο, τζὲ φοτὲς^a ἦσαντε
 τὰ θύρε παρακωμένα^b, τζάπι ἦσαντε οἱ τζι-
 ράχοι ὄρωρεμένα ἄς τοῦ Τζιφουτιοῦν^c τοῦ
 φόβου τὴν ἄκρα, ἦρτε Χριστὸς τζὲ στᾶδη
 σὴ μέση τζὲ εἶπεντι ἀτζεινὸς Κὰ ἐνι ἔ
 ἔσᾶς. ²⁰ τζὲ σάμου εἶπεν ἀτέ, ἴδειξε σ' ἀτ-
 ζεινὸς τὰ χέρε του τζὲ τὸ πλευρό. τζὲ οἱ
 τζιράχοι, τζὰς ἴδαν τὸν ἀφέντη, χάραν.
²¹ γνὲς^d ὁ Χριστὸς ἀτζεῖνους εἶπεντι Κὰ ἐνι
 ἔσᾶς· τζὰς με πίταξε μένα ὁ τατᾶ μου,
 ἀτὲ ἴγὼ πιτάξω σας.

²² τζὲ τζὰς ἦπεν ἀτὲ
 τὸ κατζε^e, φύσησέν τα τζὲ εἶπεντι Ταντίστε^f
 τ' ἄγιον πνέμα. ²³ ὄντουνοῦς κᾶαμε ἀσυγ-
 χωρήσετε, συγχωρεθοῦν σ' ἀτζεῖνους, τζὲ ὄν-
 τουνοῦς ἀκρατήσητε, κρατηθοῦνε.

²⁴ τζὲ Θω-
 μᾶς στὰ δώδεκα τόγνα, τοῦ λένναντι Δίδυ-
 μος, τζοῦτουν μὸτ^g ἀτζεῖνους, σάμου ἦρτε
 Χριστὸς. ²⁵ τζὲ λένναντι ἀτόνα τὰ πομεινᾶ^h
 οἱ τζιράχοι Μεῖς εἶδαμες τὸν ἀφέντη. ἀ-

58 60 Πέτρος ἐνομάτι | 62 nicht ἔξω Hds. | 19 links σήμεσην Hds., was K im Korrekturbogen unverändert gelassen hat | 19 21 σὲ σᾶς Hds. K ebenso | 19 rechts ἦρθε | 21 rechts Hds. πιτάξω. K änderte nichts

z ὀλίγον a ὕστερον b ὅποτε. ἐκ τοῦ ὧς. πρβλ φοτὲς ὅτε, καὶ τὸ ὁμηρικὸν φή c ἄλλοι d βίνατι [so] ἰσχυρῶς e ὅ,τι λέγεις f ἐκλαυσε κατὰ παρασιωτικὸν ἰδιωτισμὸν.

a εἰς ἑορτῆς b κατὰ τὸν χρόνον τῆς ἐσπέρας c οἱ μαθηταί· ἐκ τοῦ τουρκοβαρβάρου τζιράχ ὑπηρέτης. διάφορον τούτου τὸ καππαδοκιὸν γερέκι πολεμιστής d εἰς ἓνα τόπον e τῶν Ἰουδαίων f καὶ g καλᾶ, εἰρήνη h ὅτε i ἐχάρησαν k λάβετε. ταντῶ ἢ ταντίξω λαμβάνω, ἀρπάξω l μοιρασθήτε, διανείμασθε m ἁμαρτία, κακόν n ἄς ἔνται ἢ ἔνται = ἔστωσαν o χαρισμένα, ἀφειμένα p ἔλεγον q τζὸ ἦτουν = οὐκ ἦν r ἐν τῷ ἄμα

a ὅτε. παράβαλε φῶς ὧς, ὅτε. παράβαλε καὶ τὸ ὁμηρικὸν φή (φή κύματα) ὧς b κεκλεισμένα c Τζι-
 φοῦτ ἐν Ἀνατολῇ καλοῦνται οἱ Ἰουδαῖοι d πάλιν. παράβαλε ἀγνὲς ἄπαξ, σάγνες τότε, ἄλλοτε e λόγος, ἔπος f λάβετε g μοτά = μετά h οἱ ὑπόλοιποι, οἱ λοιποὶ [Matth 26, 35 πόμενα betont]

πεντι Θωμᾶς ἀτζεινοὺς Νέχα⁹ ᾿γὼ στὰ χέρε
του τοῦ καρφοῦ τὸν τόπα δάμου μὴ τάγωδω¹,
τζε τὸ δακτύλι μου τζάπι¹¹ τοῦ ποῖκαν ση-
μάδι, τζε τὰ χέρε μου σὸ πλευρὸ τζὰς μὴ
χακουτέψω⁷, ἀδοτοὺς πιστεύουν¹⁰ τοῖς νομάτε
τζοῦμαι⁵.

τζεῖνος εἶπεντι Τζὰς μὰ ἰδῶ δὰ χέρε του
τοῦ καρφοῦ τὸ σημάδι, τζε δάμου θέκω¹ τὸ
δακτύλι μου σοῦ καρφοῦ τὸν τόπα, τζε δά-
μου θέκω τὸ χέρι μου σὸ πλευρὸ, τζὸ πισ-
τεύω. ²⁶τζε στὰ ὀχτῶ ἡμέρες στέρον, γνῆς
ἦσαντε πέσου⁶ οἱ τζιράχοι, ὁ Θωμᾶς ἦτον
τάμα, τὰ θύρε φοτῆς ἦσαντε καρακωμένα,
ἦρτε Χριστὸς τζε στὰση σὴ μέση τζε εἶπεντι
Κὰ σένι¹ ᾿σ ἐδάς. ²⁷ἀπίτζι¹¹ στέρον εἶπεντι
τῶ Θωμᾶ Φερ τὸ δακτύλ σου ἀδέ, τζε γρέψε
τὰ χέρε μου, τζε φερ τὸ χέρ σου, τζε θέκτα¹¹
σὸ πλευρὸ μου, τζε μὰ ἦσαι ἀπιστος, ἀλλὰ
πίστεψε. ἀμήν.

26 σὲ σᾶς Hds. K

σ οὔτοι ε τὰ ἰδω κ ὄπου, ἐνθα υ ψηλαφῶ το
ἐκ τῶν πιστευόντων x τζὸ εἶμαι

ι θῶ κ ἀπέσω, ἔσω / ἄς ἐνι = εἶη, ἔστω. da-
nach wieder σὲ σᾶς Hds. K m ἀπεκεῖ, ἐκεῖθεν n θές

6 Ἰσμία εἰς τὸ Χριστὸς ἀνέστη

- ¹ Χριστὸς ἀνέστη, ἀληθῶς ἀνέστη.
² παναγία μου Σεοτόκε,
³ κύριε ἐλεήμων^{*}), κύριε ἐλέσον.
⁴ Χιτᾶτε² νὰ πᾶμεν ᾿στὸν ἄγιν Παυλιτζιπάλι,
⁵ νὰ σφάξωμεν ᾿τὸ ἀρνόκιο.
⁶ Χιτᾶτε νὰ πᾶμεν, νὰ τζακῶσωμεν τὰ βόρατα^b.
⁷ πῦρσεν^c τὸ γαλλιόνι^d τζε τζερλέτσεν^e το,
⁸ ἔσακεν τζε πάνω ἄ γαροφίλι.
⁹ πιάσετε τοῦ χοροῦ τὰ ᾿καχέ^f.
¹⁰ Χιτᾶτε νὰ πᾶμε^g ᾿στὸ ἀμπέλι,
¹¹ νὰ κρεμάσωμεν τὸ πρόβατο ᾿στὸ σίδι^h.

*) ich wagte nicht ἐλεῖμον
zu schreiben a σπεύσατε b
ἀρκευθος c ἐπύρσεν = ἦναψε
d τζιποῦκι e ἐφύσησεν. ἄγ-
νωστος μοῖ εἶναι ἡ παραγωγὴ
τῆς λέξεως f [ἄ]κάγε [so Ac-
cent hier] ἄκρα g so hier
i ἰτέα

7 siehe zu 8 3

7 Ἐτερον εἰς τὸ Χριστὸς ἀνέστη

- ¹ Χριστὸς ἀνέστη, ἀληθῶς ἀνέστη,
² ὁ βασιλεὺς τοῦ οὐρανοῦ.
³ Σεοτόκος παναγία δέσποινα.
⁴ ἦψεν ᾿στὸν κόσμον ἄ φάνα^a.
⁵ παναγιά, παναγιά,
⁶ ἔβκαλ τὸ σταῦρο σου νὰ φιλήσω.
⁷ ἄγια παναγιά,
⁸ ἀναρθῶ μὲ πρόβατο σ' ἐδένα
⁹ ἄς τὸ θύρι σου, μὴ με κόφτης^b.

a φῶς, λόγος b ἀποστερή-
σης. τουρισμός καὶ ἐνταῦθα

8

- ¹ Χιτᾶτε νὰ ὑπᾶμεν σὸν ἄγι Βασίλι,
² νὰ κρεμάσωμεν τὰ κρέατα σὸ βίδι.
³ ἐπύρσε τὸ γαλιόνι τζὲ τζερελετέντε,
⁴ ἔσακε τζ' ἐπάνω ἅ γαροφίλι.
⁵ πῦρσε τὸ φοῦρνο καὶ ποῖτζε^a με ἅ χρειά^b.
⁶ ἀπόψε παραίνω ὅτιν ἄγι Σοφιά,
⁷ ἀπόψε παραίνω ὅτιν καλύβι.
⁸ φθάσε με ἀτὶ μολύβι^c.
⁹ Χιτᾶτε νὰ ὑπᾶμεν ὅτιν ἄγιο Χρυσόστομον,
¹⁰ ν' ἄψωμεν τὰ τζεριά, τζεριά^d,
¹¹ νὰ φέρω ἄς τὸ ποτάμ' ἅ νερό.
¹² Τὸ νερὸ ὅτιν Κούσουρο^e ἔνι θογό.
¹³ νερὸ ἔνι κατινὸ^f.
¹⁴ Χιτᾶτε νὰ ὑπᾶμεν ὅτιν ποτάμι,
¹⁵ νὰ φέρωμεν νερό, νὰ πιουῦμεν^g.
¹⁶ Χιτᾶτε νὰ ὑπᾶμε ὅτιν ποταμό,
¹⁷ νὰ φέρωμεν νερό, νὰ πιουῦν^h οἱ ἐργάται.

3 so hier gegen 6 7. ich merke derartiges in Zukunft nicht an. Herr Karolides hat in dem der Handschrift in allem Wesentlichen entsprechenden Korrekturbogen nichts geändert.

a ποῖκε, ποῖησον b φαγητόν c ὡς μολύβι, ὡς σφαῖρα μολύβδινος = διὰ τοῦ πυροβόλου, τάχιστα d κηρία e Φεβρουάριος f καθαρόν g πῖωμεν h πῖωσι

9 Ἀνδρόνικος καὶ Σουγρόπουλος

Aus Τελμησσός = Τιλμοσσόν

- ¹ Ἀνδρόνικος ἐν τῷ κασοῦνταν^a τοὺς υἱεῖς παρηγγελίσθη^b.
² Παιδιά μου, ἂν κνηγήσητε, κάτω μὴ καταβῆτε.
³ Σουγρόπουλος^c ἐφύτρωσε, ἵ ἀνδρειωμένους τρώγει τα.
⁴ τζην ἀνδρεία μου τὴν λύνετε, καὶ ἐκείνου δὲν τὴν λύτε.
⁵ καὶ τὰ παιδιὰ φῶς^d νοῦξαν τα, καὶ ἔχουν χαραῖς μεγάλας,
⁶ κνηγήσαν, κνηγήσαν, πῆγαν, κατέβαν κάτω,
⁷ ἢ εὔραν Σουγρόπουλον^e, καὶ βράφτει χαλινάρια.
⁸ Καλῶς κάμνεις, Σουγρόπουλε. Καλῶς ἤλθεῖ, ἀρνειά μου.
⁹ σεῖς τζίνος^f παιδιά ἐστε, καὶ τζίνος χερένια^g;
¹⁰ σήκω ἄς παλαίψωμεν. ἡμεῖς μὲ τὸν Ἀνδρόνικον
¹¹ ἔχομ' ἀδελφοσύνην· ἀδελφοσύνην ἔχομεν καὶ δαμασίτζα^h.
¹² Ἀνδρόνικος ἀπέθανε, πᾶν αἰ ἀδελφοσύναις.
¹³ Ἀνδρόνικος ἐχάθη, χάθεν ἢ ἀλαμασίτζαιςⁱ.
¹⁴ σήκω ἄς παλαίψωμεν. βέμη^k νε λουτρό, λουτρούσκι^l,
¹⁵ καὶ τοὺς ἐννιὰ ἐγούρτζισε^m, παιδιά μὲ τὰ λουρίτζιⁿ.

a ἐν ᾧ ἐκάθητο b παρήγγειλε c ὁράκων κατὰ τὴν ἐρμηνείαν τῶν ἐγχωρίων d ὡς, ὅτε. φοτὲς = ὅτε e der Vers wird unvollständig sein. ich bemerke dergleichen weiterhin nicht ausdrücklich f τίνος g στρατιώται, παλληκάρια h ἀγάπη, φύλα i ταῦτὸν τῷ δαμασίτζα k εἰσῆλθε l εἰς τὸ λουτρόν m κατέπιε n λωρίκι. πιθανῶς τὸ λατινικὸν lorum ἢ lorica

- ¹⁶ Κ' Ἀνδρόνικος ποῦ κἀντουν^ο, μαλίμιν^ν τὸ ἐγένε,
¹⁷ καὶ τὸ ψωμὶ σὴν τράπεζα μαῦρο λιθάρι^ι,
¹⁸ καὶ τὸ σκουρὰ^τ σὺ χέρι του σὺ γαῖμα συγκελίσθη.
¹⁹ Κάπου τὰ παιδιὰ μοι, κάπου τὰ παιδόπουλά μου;
²⁰ Τοῦρκοι τὰ παραδιώχουν.
²¹ Φέρετε τὸ βαβδίτζι μου, τὸ ἐνι βαράντα λίτραις·
²² φέρετε τὸ σπαδίτζι μου, τὸ κόφτ' ἐμπρὸς καὶ ὀπίσω·
²³ φέρετε τὸ μαῦρό^σ μου, τὸ ἀνεμο-πουλίτζι·
²⁴ ἔποιε τὸ ἥλιο πρόσωπο, τὸν οὐρανὸν μακνάδι^ν,
²⁵ καὶ τοῦ κορώνα τὰ φτερά ἐπάνω κάτω φρύδια.
²⁶ αἶ μὲν ὑπάγω ἄς ἔχλερα, φοβοῦμαι μὴ πατίσω,
²⁷ αἶ δὲ ὑπάγω ἄς ἔξερα, φοβοῦμαι μὴ τοὺς φθάσω.
²⁸ πάλιν ἄς ἄγω ἄς ἔξερα, κ' ὁ θεὸς βοήθειά μου.
²⁹ κινῆγησε, κινῆγησε, πῆγεν, πῆγεν, κατέβη.
³⁰ πῆγε, θωρεῖ Σουγρόπουλον*) προύβην καὶ κοιμάται.
³¹ Καλὲ καλὲ Σουγρόπουλε, ποῦ προύβεις καὶ κοιμάσαι;
³² νὰ σὲ ἰδῶ, Σουγρόπουλε, νὰ γιάνω^ν τὰ δύο σου χέρια
³³ σὰ γαίματε. εἶχαμ, εἶχαμ^ι ἀδελφουσύνην μ' ἐθένα,
³⁴ εἶχαμε κ' ἀδαμασίτζα.
³⁵ τί τὰ ποῖκες τὰ παιδιὰ μου; τί τὰ ποῖκες τὰ πολοῦπά^ν μου;
³⁶ ποῦ ἐν' ἡ ἀδελφουσύνῃ καὶ τοὺς ἐννια τοὺς γούργισες, παιδιὰ μὲ τὰ λουρίτζι;
³⁷ Σοῦτζα^τ τὰμὸν δὲν εἶναι, σοῦτζα τῶν παιδιῶν σου·
³⁸ ἐκεῖνά μοι εἶπανε Ἀνδρόνικος ἀπέθανε,
³⁹ καὶ Ἀνδρόνικος ἐχάθη, πᾶν αἰ ἀδελφουσύναις, πᾶν κ' ἀλαμασίτζαις.
⁴⁰ σήνω ἄς παλαίψωμεν, σήνω ἄς νεικειασθῶμεν^ν.
⁴¹ νεικειάσταν, καὶ τοὺς ἐννια ἐγούργισα.
⁴² ἄς ἔμω σὺ λουτρό, ἄς λουσθῶ, καὶ ἄς ἔβγω κ' ἄς ἠλακιάμαι^τ.
⁴³ σέμη σὺ λουτρό, καὶ λουτρούσκουσε· ἔέβη, καὶ σὺ ἠλιάμ ἠλιακίσην.
⁴⁴ καὶ σὰν τὸν δῶκε^α καὶ ἐρεύτζηνε^β, καὶ τοὺς ἐννια ἔέβαλε,
⁴⁵ παιδιὰ μὲ τ' ἄρματα, παιδιὰ με τὰ λουρίτζι.
⁴⁶ ἔλειψε τοῦ μικροῦ τοῦ Κωνσταντίνου τὸ μικρὸ τὸ δαιτυλίτζι.

18 Hds. im Texte und am Rande σκουρό. Im Korrekturbogen hat Herr Karolides σκουρὰ haben wollen: ebenda schrieb Er χέρι, in der Hds. steht χᾶρι

*) Hds. Σουγρόπουλος

41 καί τοὺς L, καὶ τοι Hds. K

45 λουρίτζα Hds.

ο ἐκάθητο η τουρκοβάρβαρον ἐκ τοῦ ἀραβικοῦ **مجلس** ἐγνωσμένος γνωστός. μαλίμιν ἐγένε = ἐγένετο γνωστόν q κατ' ἄλλην ὑπαγόρευσιν κόχλοι, ὑπερ ταυτόσημον τῆ μαῦρο λιθάρι r ποτήριον. λέξις καππαδοκική ἐκ τῶν μᾶλλον ἀξιοσημειώτων ὁμορρίζων τῆ ἑλληνικῆ σκεῦος s ἐνοσεῖ τὸν ἵππον t οἱ δύο οὗτοι στίχοι δὲν μοι φαίνεται ὅτι ἀνήκουν εἰς τὸ ἄσμα τοῦτο u σκέπασμα. ἄγνωστος ἡ ἐτυμολογία, ἴσως τὸ τουρκοβάρβαρον μάχραμα v βρέξω. ἐκ τοῦ διαίνω w λέξις καππαδοκική, ὁμορρίζος τῆ ἑλληνικῆ πῶλος x τουρκοβάρβαρον = παῖσμα y νεικειῶμαι = μάχομαι, μονομαχῶ z ἠλιάζομαι a ἐκτύπησε b ἠρεύξατο

10 Χάρος καὶ ὁ ἀώρωσ ἀποθανῶν νέος.

Aus Telmessos.

- ¹ Ἐνα παιδὶ καὶ τζὶ παιδὶ μὲ τὰ πολλὰ ζουμπούλια^ο,
² καὶ μάννα του τὸ τίλευε^d μὲ τ' ἄρτικο τὸ γάλα.
³ Χάρος τὸ εἶδε καὶ ζήλευσε, 'πότ' ἤλαυνε ζευγάρι·
⁴ τὸ κώλησε^ο καὶ τὸ 'πίασε σοῦ κάματου τὴν ἄκραν
⁵ ἄς τὰ καλλιὰ του. Χάρε μου, ἄφες μ' ἄς ἄ καλλιὰ,
⁶ καὶ πιάς μ' ἄς τὸ χέρι, καὶ δεῖξε με τὰ δένδρα σου, καὶ μόνος ἄς ἄγω.
⁷ ἀφήνεν τον ἄς τὰ καλλιὰ, ἠέπιασεν τον ἄς τὸ χέρι,
⁸ δῶκε σὰ χέρια του τ' ἀμάδητα τὰ βωῖδα,
⁹ δίνει καὶ 'στὴ ράχι του τ' ἀτέλειωτο τὸ σπόρο.
¹⁰ ἔνι τ' ἀλέτρι του χρουσό, καὶ ζυγός του ἄς ἀσῶμη*),
¹¹ εἶνται καὶ τὰ ζευλίτσα του παλληκαριοῦ βραχιόλια.
¹² λάμνει καὶ πγαίνει ἠέ ἔρχεται ἠεῖς τὸ γύρισμα κλαίει.
¹³ Χάρε, βρυχάται μάννα μου, στριγγᾶ ἠέ ἀδελφή μου.
¹⁴ μαῦρο ἔσο^f καλίκεψε καὶ μὲ ζητεῖ καὶ κλώθει πατέρα μου.
¹⁵ Χάρ. ὁποῦ πάγει; σὲ νήρια, σὲ νήρια παραμένει,
¹⁶ ὁποῦ μένει σοῦ Χάρου τὸ παγτζέ^ε· ἄλλο βγαλσίδι δὲν ἔχει^h.
¹⁷ ἐδῶ μεῖναν Σαράκηνοιⁱ, ἠέ ἐδῶ μεῖναν οἱ Τοῦρκοι·
¹⁸ ἔπλυναν τὰ σπαδίτσα των ὁποῦ σὰν φαρμακωμένα.
¹⁹ ἐγὼ 'κομπώδη^k ἠέ ἔπια το, φαρμακώδη ἠέ καρδιά μου·
²⁰ ἐγὼ 'κομπώδηⁿ, ἠέ ἐνίφιατο, σόλτζε^l χαρε^m μου,
²¹ νὰ σὲ ἰδῶ, Χάρε μου, σ' ἔνα πλατὺ λιβάδι,
²² τὸ μαῦρό σου νὰ βόσκηται, καὶ σὺ ν' ἀποκοιμᾶσαι,
²³ νὰ ἦλθα ἀγάλια ἀγάληνα, νὰ ἦλθα νέσδατζε,
²⁴ νὰ ἐπῆρα τοῦ Χάρου τὰ κλειδιά, τοῦ παραδείσου τάνοιχτήρια,
²⁵ νὰ ἦνοιξα τὸν παράδεισον, καὶ νὰ εἶδα σὴ μέση του ποῖοι εἶνται.
²⁶ σὴ μέση κάδηται μάννα μου, σὴν ἄκρα ἠέ ἀδελφή μου,
²⁷ καὶ ἀνακρούτζίκα κάδηται τάγονιός μου.
²⁸ ζυπνᾶτε, σεῖς μικρὰ πουλιά, ἄς βγῶμ' ἀπὸ τὸν Ἄιδο,
²⁹ ἔνα μακρυκομάνικο καὶ ἔν ἀλτουνηκουπελοῦⁿ νύμφη,
³⁰ ἄς ἄμω^ο καὶ 'γὼ ἀντάμα σας, ἄς βγῶ ἀπὸ τὸν Ἄιδο.
³¹ Μακρὸν ἔνται τὰ μανίκα σου, μακρὸν ἔνται τὰ ποδιά σου.

1 سنبل Meninsky² 3 318².

2 unten 26 μάννα Hds. Die Schreibung dieses Worts wechselt häufig.

*) Durch *σς* drücke ich hier und in der Folge das punktierte, *ς* bedeutende, *σ* der Vorlage aus. Pde Lagarde Symmicta 2 4 über *ἄσημος* = *سيم*

16 باغچه Meninsky 1 458¹.

27 K setzt diesen Vers in eckige Klammern: warum, sagt er nicht. διότι εἰς μόνον τῶν ἀσάντων ἠέ ὑπαγορευσάντων ἀπήγγελε τὸν στίχον ἐκεῖνον K.

28 ζυπνᾶται Hds

29 النون Gold Meninsky

1 276²: كويج Ohrring ebenda4 145²: لو begabt mit ebenda4 235²

c ζουμπούλια = ὑάκινθος εἶναι λέξις τουρκική· οἱ Φαρασιῶται ὅμως ἔχουσι δύο λέξεις σημαίνουσας ὑάκινθον, διὰ μὲν τὸν λευκὸν τζανδαρίκ, διὰ δὲ τὸν μέλανα συνέρσα *d* τίλευω τρέφω *e* κωλάω = ἐλαύνω διώκω· καππαδοκικὸν ὡς ἔοικε *f* ἵππος *g* κῆπος. τουρκοβάρβαρον. οἱ Φαρασιῶται λέγουσι τζοπί, ὅπερ φαίνεται ὁμόρριζον τῷ κῆπος ἠέ ἐκ τοῦ δευτέρου τούτου στίχου γίνεταί καταδῆλον ὅτι τῷ νήρια τοῦ προηγούμενου στίχου ἐννοεῖται ὁ ἄλλος κόσμος. ἠέ λέξις φαίνεται ὁμόρριζος τῇ ἐλληνικῇ ἔνερθε, νέρτεροι *i* Σαρακηνοὶ *k* ἠπατήθη *l* τουρκοβάρβαρον, ἐμαράνη *m* παρειά. ἐκ τοῦ χαραγή; *n* τουρκοβάρβαρος σύνθετος λέξις σημαίνουσα τὴν ἔχουσαν χρυσὰ ἐνώτια *o* ἄμω καὶ ἄς ἔμεν λέγεται = ἴωμεν. ἄς ἔνα = ἰέτωσαν. λείψανον πιθανῶς καππαδοκικοῦ ῥήματος

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

C

- ³² χτζιποῦν τὰ καλλιὰ^ρ σου, καὶ γνώσει ὁ Χάρος.
³³ Χάρος ἔξω 'νι ἔλωθε, ἀλλ' ἀκούει καὶ ἄλλο θωρεῖ.
³⁴ Χάρε μου, ἄφες με, ἄς παρεμῶ^ρ καὶ αὔριο ἄς ἔλω.
³⁵ Χάρ. ἐδῶ μικροὶ μεγάλωσαν, καὶ μεγάλοι ἔφεραν γένεια·
³⁶ κάσου καὶ σύ, κοτόχρονε, μὲ τοὺς πολλοὺς χρόνάτους.

11 Ξενιτεία^α.

Aus Telmessos.

- ¹ Ἐναν πουλι καὶ τζι πουλι νὰ τρώγη, νὰ γουντίζη^β
² πήγαινε καὶ γούντισε σοῦ ξένου τὸ μορμόρι.
³ ὁ ξένος ἀνεστέναξε, καὶ τὸ πουλι ἐπάσκην^δ.
⁴ τζ' ἔχεις; τζ' ἔχεις, ῶ ξένο μου, καὶ τί βαρὺ ἀναστεινάξεις;
⁵ ἂν ἐνι τὸ χῶμά σου βαρὺ, ἐγὼ νὰ σοῦ το ἐλαφρύνω·
⁶ ἂν ἐνι τὸ τόπος σου στενό, ἐγὼ νὰ σοῦ το πλατύνω.
⁷ Δὲν ἐνι τὸ χῶμά μου βαρὺ, καὶ σύ νὰ τὸ ἐλαφρύνῃς·
⁸ δὲν ἐνι τὸ τόπος μου στενό, καὶ σύ νὰ τὸ πλατύνῃς·
⁹ ἔχω τὸ βαρὺν ἐγκλίμα^ε καὶ δίκαια παραπόνια·
¹⁰ ἀδὸ με λέγουν ἀξένος^ε, πονῶ καὶ δὲν δειπνίζω.
¹¹ ἐδῶ ξένοι, ἐκεῖ ξένοι, καὶ ὅπου καὶ ὑπάγω, ξένοι.
¹² ἀξενίτσα καὶ γαριπιά^η, τὰ δύο σο ζύγι μένου·
¹³ ἀξενίτσα καὶ γαριπιά ἔχει βαρὺν ἀστένιος,
¹⁴ καὶ ἄγγελοι ἄς τοὺς οὐρανοὺς θυμοῦνται καταβαίνου·
¹⁵ σήκω, καὶ σύ, ἀξένε, κίτσου πισκεφαλάδι,
¹⁶ γιὰ δάκε ἄς ὁ μαράκηνο^ι, γιὰ δάκ' ἄς ὁ σταφύλι,
¹⁷ γιὰ πὶε λίγο κριτσοῦς νερό, τὸ πίνου· ἀσθενάροι.
¹⁸ ἂν ἔτρωγα μαράκηνο, ἂν ἔτρωγα σταφύλι,
¹⁹ ἂν ἔπινα κριτσοῦς νερό, καὶ νέδσατζε^κ κοιμούμην,
²⁰ ἀδὸ μὲ λέγουν 'ἀξένο εἶσαι, πονῶ καὶ δὲν ὑπνώνω.

4 das andere Mal ἔχει Hds.

11 غريبى Fremdlingschaft
 Meninsky² 3 813²

12 Κουρσάτερε^α ἦτοι λοιμός.

Aus Telmessos.

- ¹ Φέρετε τὸν κουρσάτερε, καὶ ἄς τὸν ἀνερωτίζῃσω.
² ἔφεραν τὸν κουρσάτερε, στέκου· καὶ ἀνερωτῶντα.
³ ἀμῆ^δ, σοῦ εἰπῶ, κουρσάτερε, τὰ κοῦρσα, ποῦ τα ποῖκες;

3 σοῦ] sonst in dieser
 Phrase σὲ

ρ ὑποδήματα *ρ* παρεμῶ σημαίνει τὸ ἐπιστρέφειν οἴκαδε. παρέμα = πήγαινε οἴκαδε
α νοσταλγία *δ* τουρκοβάρβαρον· καθίπτασθαι *ε* τάφος. ἐκ τῆς ῥίζης μαρένομαι ἐπιμελοῦμαι, μαραδάω
 μελετῶ. ἦ εἶναι παραφθορά τοῦ μνήμα, μνημόρι, μορμόρι; οἱ Φαρασιῶται λέγουσι μνημόρι, ἐν ᾧ πάντες οἱ
 λοιποὶ Καππαδόκων μορμόρι *δ* ἐταράχθη, ἐκ τοῦ ἐξίππάζομαι; *ε* παράπονον, μετὰ τῆς ὑποκειμενικῆς ἐν-
 νοίας ὅπως παρὰ τοῖς ἀρχαίοις· τούτων ἐγκλίματα ἔχοντες, Θουκυδ. 1, 26 *ρ* ἔως, ἐν ὅσῳ *ρ* ξένος. τὸ *α*
 πλεοναστικόν. τὸ *ἀ* ὡς ἀόριστον ἀριθμητικὸν ὄνομα (= τις) μόνον ἐν τῇ φαρασιωτικῇ διαλέκτῳ ὑπάρχει
 ἢ τουρκοβάρβαρον· ἢ ἐν ξένη διαμονῇ *ι* δαμάσκηνο *κ* ἡσύχως
α cursator = ὁ περιτρέχων *δ* παρακλευστικὸν ἐπίρρημα· φέρε, ἄγε, ἔθι

- ⁴ Τὰ κοῦρσα, ποῖνα τα σὴν Ταρόν, ἀπάνω σ' Ἀρζαρούμη·
⁵ ἐχάλασα καὶ κούρβευσα, κοῦρσα μεγάλη ποῖνα.
⁶ ἐχώρισα μάννα καὶ παιδὶ καὶ πενδερεὰ καὶ νύμφη.
⁷ ἀφῆκα θύρας ἀνοιχτὰ καὶ σκεπασμένα.
⁸ ἀφῆκα κ' ἐφτὰ πουλάκια σ' ἐφτὰ δρόμους μέσα.

13 Ὁ ἥρωσ Πορφύριος.

Aus Telmessos.

- ¹ Χήρα παιδί μ' ἐγέννησε, καὶ χήρα παιδί με ποῖνε.
² χήρα παιδί μ' ἀνέδρεψε, καὶ λέντον κὺρ Πορφύρι.
³ σὺ ἔβασθην τὸ ζωστρί, καὶ σὺ ἔβγα τὸ ἑλπίδι,
⁴ σὰ τρία καὶ σὰ τέσσαρα σὺ μαχαῖρι καυχίεται·
⁵ Ἄν με χολιάδουν καὶ βαρειά, τὸν βασιλειό, τὸν περῶ τον.
⁶ ἀστ' ἤκουεν ὁ βασιλός, βαρειὰ ἦτο χολιασμένος.
⁷ σάλτᾶ^a πελίκια^b, ἔρχεται παῖρα^c κ' ἀναβαίνει.
⁸ ἀστ' ἄκουσεν ὁ Πόρφυρος, ἀρνόβοσκος ἐγέντο.
⁹ ἐπῆρε χίλια πρόβατα καὶ πεντακόσια ἀρνίτζα,
¹⁰ βόσκει καὶ παραβόσκει τα ἀπὸ Τιάνο τόπους^d.
¹¹ Ἀμή, σὲ εἶπῶ, ἀρνόβοσκει, ἐδῶ Πορφύρι εἶδες;
¹² Ἐδῶ Πορφὺρ πολλὰ ἔνται, καὶ ποῖν Πορφύρι θέλιτε;
¹³ Ἐκεῖ γιὰ τοῦ χήρας τὸ παιδί καὶ τῆς Ἀρμενιάς τὸ γόνι.
¹⁴ Ἐκεῖ Πορφύριος ἐγὼ εἶμαι· καὶ τί νὰ μὲ ποίηκε;
¹⁵ Ταυτὰ ἐμπρὸς ἀς στὰθουνε, καὶ τὰ πίσω ἀς σωρευγιένται,
¹⁶ ἀς πιάδουν τὸν Πόρφυρι, μεσάγκωνα ἀς τὸν ζώσουν.
¹⁷ διπλῆ δένουν τὸν οἰδηρον καὶ διπλῆ τὸ ἑλπίδι,
¹⁸ ρίπτουν καὶ ἔστων κόρφαν του τριπέφαλο τὸ φεῖδι.
¹⁹ Ὅλα τὰ κάστρα ἀμέτε^e με, καὶ σοῦ Νίκαιας^f τὸ κάστρο μὴ με στᾶλτε.
²⁰ Ξανθὸ κόρασον ἀγαπῶ, καὶ μὲ θωρεῖ καὶ κλαίει.
²¹ Ὅλα τὰ κάστρα ἀφῆσαν, καὶ σοῦ Νίκαιας τὸν ἐμβήσαν.
²² Ἀστ' ἤκουσε τὸ κόρασο, ζυμαρωμένη βγαίνει.
²³ Πορφύρι, ποῦνι^g τᾶλεγε; Πορφύρι, ποῦνι τὰ καυχιούσουν;
²⁴ σὺ καυχιούσουν καὶ ἔλεγε Καὶ ἔγω κερδῶ τὸν νόσμον.
²⁵ Ὁ νόσμος ἔνι ἀκέρδωτο, καὶ κανεῖς δὲν τὸν κερδᾶ τον.
²⁶ κερδοῦνται τᾶργιὰ^h τὰ βουνιά, καὶ τὰ φοβερά τὰ πλάγιαⁱ.
²⁷ κερδᾶται μαύρη χαρδαλιὰ^k καὶ τᾶσπρο τὸ κερφίρι.

6 ich schriebe am liebsten
ἦλ'σεν7 بثلک Meminsky³ 1577¹?ببراق ebenda 639¹10 zu ^d schreibt K in den
Korrekturbogen noch Πρβλ.
τῆς Φερτακαίνης τεγὸ = θεός

19 warum nicht ἄμετε?

25 Ὁ L, ob ὁ? Hds und
K entscheiden nichts

e ὄρφανούς ἐννοεῖ

a πέμπει, ἀπολύει. τουρκοβάρβαρον ὁ τάγματα στρατοῦ. τουρκοβάρβαρον e *σημαία. τουρκοβάρβαρον
d διαβόλου τόπους, ἐπικίνδυνα μέρη. Τιάνο εἰς τῶν καππαδοκικῶν, ὡς φαίνεται, τύπων τῆς ρίζης δευ [so]
e ἄχετε f φαίνεται ὅτι τὸ ἄσμα ἐποιήθη καθ' ὃν χρόνον ἡ Νίκαια ἦτο πρωτεύουσα τοῦ Σελσουκικοῦ κράτους
τοῦ Ρόμ, ἦτοι μετὰξὺ 1067—1097 μ. Χρ. g ποῦνι ἢ μήπως ἄγρια; i plaga k τάφος, χῶμα. χα-
ρεκία = ἀγρός περιωρισμένος

- ²⁸ ἄν ἦνται δένδρες¹ ῥωμάνικα, θάνε καὶ μὲν καὶ σένα,
²⁹ ἄν ἦνται δένδρες τούρτζικα, ἀλλήν καὶ μὲν καὶ σένα,
³⁰ ἐπῆραν τον καὶ πέρασαν, ἐπῆραν τον καὶ διέβαν.
³¹ σὸ ἔμπαν ἔκοψε ῥιμιά, καὶ σὸ ἔβγα χλωρορίμια,
³² καὶ τοὺς χίλιους ἔσφαξε, καὶ τοὺς μιλιούς ἀφήκε.
³³ Νὰ σὲ ἰδῶ, Πόρφυρε, νὰ μὴ χαρῆς τὸν κόσμον,
³⁴ ἄν ἀφήσῃς ἓνα τυφλόν, ἓνα κουψόν, ἓνα μονογιανάτον,
³⁵ καὶ ἄς μὴ φέρῃ κανεὶς κρύα κρύα χαπάρια.

14 Ὁ ὀδοιπόρος καὶ ἡ νεόνυμφος.

Aus Telmessos.

- ¹ Ἐννιὰ μέραις, ἐννιὰ νύχταις σ' ἓνα βουνὸ βραδυάσταν
² ὃ μαῦρός μου χωρὶς νερό, καὶ ἔγὼ χωρὶς παξιμάδι.
³ ὃ μαῦρός μου ἐδίψησε, καὶ πιάσε μονοπάτι.
⁴ τὸ μονοπάτι πῆγε μὲ βουνόκρυο πηγάδι.
⁵ μαῦρό μου ἔπινε νερό, καὶ ἔγὼ χειροनिβόμην.
⁶ λαλή μ' ἔριτε, φωνή μ' ἔριτε ἀπέσω σὸ πηγάδι.
⁷ Ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἀπὸ Τιάνου τόπους^α.
⁸ Ἐγὼ διαβολικὸ δὲν εἶμαι ἀπὸ Τιάνου τόπους.
⁹ ἔγὼ τ' ἀκύλα κόρη ἤμουν, καὶ τοῦ Καραβιέρη νύμφη.
¹⁰ πέντε παπαδιοῦν ἐγγόνη ἤμουν, καὶ δένα μητροπολίται
¹¹ εὐλόγησαν τὴν προῖκά μου δέκα ἡμέραις καὶ νύχταις.
¹² πέντε ἦτον ὁ γάμος μου, καὶ δέκα ὁ παστός μου.
¹³ δρακόντζοι μ' ἀνέσπασαν ἄς τοῦ παστοῦ τὴν ῥίζαν.
¹⁴ ἠῦραν τὴν τεῖχη^β μ' ἀνοιχτό, καὶ σέμπαν τὴν κοιλιά μου.
¹⁵ πάνα κόφτω τζίντζουφα καὶ ζώστου κουρκουβάτζι.^γ
¹⁶ Ἀναπέτα, ἡ δέσποινα, σοῦ μαύρου μου τὰ καπούλια^δ,
¹⁷ ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἀστάν^ε ἔδῶ καὶ ῥάνα^ς,
¹⁸ ἄς ἄγω σὴ μάνα σου, νὰ ἔδῶ τζὶ ἥλιος παραδιαβάζε^ς.
¹⁹ ἐπῆγα θωρῶ νὰ μάνα ἔχει γαμοῦ γαῖτα^η.
²⁰ ἐμβαίνει μέβα πρόλογα καὶ βγαίνει ἔξω καὶ κλαίει.
²¹ ἐμβαίνει, ἐβγαίνει, φουρκαλεῖ τὰ στράταις φος^ι γεμάταις.
²² ἔχει σπαθιά καὶ δένδρεται^κ κοντάρια καὶ σκοτοῦται.
²³ Τζὶ ἔχεις; τζὶ ἔχει μάνα, καὶ τί βαρὺ κλαμμένα;
²⁴ Καὶ τζὶ νᾶχω, καὶ τζὶ μὴ ἔχω; καὶ τζὶ χαρο μὴ κλαύσω;

14 im Korrekturbogen hat K τύχη statt τεῖχη in den Text gesetzt.

21 *ψηζη* venediger Wörterbuch 2 954¹.

23 zu κλαμμένα vergleiche κλαθμός Genesis 45, 2 meiner Ausgabe, welche ich citiere, weil dies Buch wie meine Herstellung der LXX Lucians den verehrten NeuGriechen noch gänzlich unbekannt ist.

1 λέξις καπαδοικὴ σημαίνουσα μάχην καὶ μετωνυμικῶς νίκην

a σὺ, ὦ κόρασιν, τὸ ὅποιον εἶσαι ἀπὸ τόπους διαβολικούς b τύχη, τί ἔρα σημαίνει ἡ λέξις τύχη ἐνταῦθα; Lagarde vergleicht Canticum 8, 10 e μοὶ εἶνα ἀκατάληπτος ἡ ἔνοια τοῦ στήθους τούτου d λέξις βυζαντινὴ σημαίνουσα τὴν ῥάχιν τοῦ ἵππου e στήθι f = τράνα. προστακτικὸς τοῦ τρανώ = βλέπω. παρατ. τρανίνα g πῶς διάγει τὴν ἡμέραν; h τουρκολόβουρον· ἐπιτήδεια, χρειαζόμενα, φροντίδας i κονιορτός. παράβαλε τὸ ἀρμενικὸν poscha [so]. im Korrekturbogen hat K aus poscha poschi gemacht k πληγώνεται

²⁵ εἶχα μούνα¹ μόναχ τὴν δέσποιναν·

²⁶ δρακόντζι τὴν ἔσπασαν^m ἄς τοῦ παστοῦ τὴν ρίζα,

²⁷ πῆραν καὶ πέρασαν, πῆραν τα καὶ διέβαν.

²⁸ ἐστάθην καὶ ἀνηρώτησα ἄπο ποιὸ γένους ἔνι;

²⁹ ἐκεῖ γιὰ ποῦ στράφτουν τὰ γιαλιά, λαμπρίζουν αἱ κασίδεςⁿ,

³⁰ ἐκεῖ γιὰ ποῦ φοροῦν κουλκούλια^o, ὅλα εἶνται ἀδελφοὶ καὶ ἀνεψιοὶ μου.

³¹ Ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἄστὰν ἐδῶ καὶ ῥάνα.

³² Μάνα μου, φέρω στήν κόρην σου τὴν δέσποινα, καὶ τζὶ ταμὺν τὰ δῶρα^p;

³³ Ἄν δέλης, μάλι^q ἔπαρ, ἄν δέλης, μαργαρίτα.

³⁴ Ἐγὼ μάλι δὲν δέλω, μαργαρίτα ἔχω·

³⁵ ἐγὼ δέλω τὴν δέσποιναν, στήν ἄλαλον λαλοῦσαν^r.

³⁶ Φέρ τὴν ἄς τὴν δῶ, καὶ πάλ^s ἄς ἄγγη σ^t ἐβένα μεράλαλη.

² nicht ῥίζαν (13) die Hds. K schwieg auf diese Anmerkung.

³⁴ Mal Meninsky 4 265²

³⁵ στήν ließ K im Korrekturbogen unverändert

15 Ἡ μάνα καὶ οἱ ἐννια^a υἱοὶ τῆς.

Aus Telmêssos.

¹ Σὰν τζὴν μάννα, σὰν τζὴν μάννα, καὶ σὰν ἐκείνην τὴν μάννα,

² ὁποῦ εἶχε τοὺς ἐννια^a*) υἱοὺς καὶ τοὺς ἐννια^a*) νυφάδες,

³ καὶ σένται^b καὶ ἐννια ἔγγονιοῦ νανοῦδια^c.

⁴ Μάνα μου, ψῆσέ μας ψωμιά, καί, μάνα, παξιμάδια,

⁵ ἐμὲ καὶ τοὺς ὀχτάδελφους· ὄν πόλεμο καλοῦν μας.

⁶ Μὲ τοὺς πόνους ἐζύμωσα, μὲ τὰ δάκρυα τζουπόνω^d,

⁷ μὲ τὰ πολλὰ στενάγματα σὺ φοῦρνο τὰ ῥίπτω.

⁸ Τάχταδέλφια καλίκεψαν, Κωνσταντῖνος δὲν καλιεύει.

⁹ Καλίκεψε, υἱέ μου· τὰ ὀχτά σου ἀδέλφια πῆγαν, καὶ σὺ μοναχὸς φοβεῖσαι;

¹⁰ Μάννα, πολλὰ καλίκεψα, καὶ λευτεριά^e ἐπῆγα,

¹¹ καὶ ἄν καλιέψω κἀταρά, καὶ ἄλλο ποῦ νὰ μὲ ἰδῆς;

¹² μάνα, φέρε τὴν νύμφη σου τζὴ μικρὴ Μαργαρίτα.

¹³ ἄς φιλήσωμεν μιὰ καὶ δύο σὰ τρία χωρισίτζα·

¹⁴ Πέντε φιλᾶ τὸ μαῦρο, καὶ δέκα τζὴν καλήν του.

¹⁵ Ἀδὸ νὰ εἰπῶ νὰ μ^z εὔχεσθε, ἐννια βουνιά διέβην.

¹⁶ ἦτον ἓνα μακρὸ βουνί, σκέλιασμα δὲν τὸ ποῖνα.

¹⁷ Ξαν^zδ κόρασον ἀπήνησα σὰ δάκρυα λουσιμένο.

¹⁸ Τζ^z ἔχεις; τζ^z ἔχεις; καὶ τζὶ βαρειά κλαυμένο;

¹⁹ Τί νᾶχω καὶ τί μὴ^z χω; καὶ τί λόγο μὴ κλαύσω;

² Hds. beide Male ἔννια

15 oben Lied 11, 10 20.

18 κλαυμένο gegen κλαυμένα 14, 23.

l μίαν μόνον m ἔσυρον*, ἀπήγαγον, ἀρχικὴ κυριολεκτικὴ σημασία τοῦ σπάω n = cassis, περιεφαιλαία ο μήτι εἶναι κουκούλια = βομβύκια μετᾶξης καὶ ἐπομένως μετᾶξίνα ἐνόματα; p τί εἶναι τὰ ἐμά δῶρα; = τί μοι δώσεις πρὸς ἀμοιβήν; q τουρκοβάρβαρον· κυρίως ἀραβικὸν μαλ = περιουσία κινητῆ, πράγματα ἐν γένει ἔχοντα ἀξίαν r ἦτις δηλαδὴ σιωπῶσα συναίνει εἰς τὴν αἰτήσίν μου τοῦ νυμφευθῆναι αὐτήν a ὁ συχνότατα ἀπαντῶν ἀριθμὸς ἐννέα φαίνεται ἐξ ἀρχαιοτάτων χρόνων τιθέμενος ἐν τῇ ποιήσει πρὸς δῆλωσην γενικοῦ ἀορίστου ἀριθμοῦ· ἦδη ὁ Ὅμηρος συχνότατα ἐπὶ χρόνου ἀπροσδιορίστου λέγει τὸ ἐννήμαρ b σείονται c αἰῶραι τῶν βρεφῶν. νανῶ κινῶ. νανιέμαι τρέμω d τυπόνω e ἐλευθέρως; ὑπὲρ ἐλευθερίας;

- ²⁰ μάνα μου παραμάνευε^f, καὶ διώχνει ἀλύπητα·
²¹ κατακωλῆ^g με καὶ σὺ νερὸ με σάλτῃ^h.
²² ἄσδν ὑπάγω καὶ ἔλθω, δεβονεῦμαί,
²³ καὶ ὅταν ἔλθω, χίλια ἀγμεῦουν.
²⁴ Ἀμή, σὲ εἰπῶ, ὦ νόρασο· ὄχιτῶ διαβγάται διέβαν,
²⁵ καὶ σὰν νὰ εἶχαν ἀλλ' ἕνα γιοῦνα^k τὰ ἐσπίστα ρανῖναν.
²⁶ ἀμή, σὲ εἰπῶ, ὦ νόρασο, ποῦ πάγω, ποῦ σοὶ φθάσω;
²⁷ ἄν ἦναι τὸ μαυρὸ σου πουλὶ καὶ ὦριο χελιδόνι,
²⁸ παίνεις καὶ σοὶ φθάνεις σοῦ Μαυριανοῦ τάλῶνι.
²⁹ Μαυριανέ, ἔβγαλέ μας κρασὶ καὶ κέρνα, καὶ πιοῦμεν.
³⁰ Ἐγὼ γιὰ τοὺς ὄχτάδελφους πιθάρι δὲν ἀνοίγω,
³¹ ἐγὼ γιὰ τὸν Κωνσταντίνον ἐννεὰ πιθάρι ἀνοίγω.
³² ἀνοίξει τό 'να, δὲν ἔχει, ἀνοίξει τᾶλλο, γέμει,
³³ ἀνοίξει καὶ τὸ μέδακο, παληοῦ φειδιοῦ φαρμάκι.
³⁴ κερνᾷ καὶ πίνει Μαυριανός, καὶ τοὺς ἄλλους τους δίδει.
³⁵ Μαυριανὸς ἀπέθανε, καὶ οἱ ἄλλοι ψυχομαχοῦνε.
³⁶ τοῦ Κωνσταντίνου καλὴ ὦριο^l ὄραμα εἶδε·
³⁷ Μάνα, ἐψὲς σ' ὄραμά μου, μάνα, σὴν ἀμαρτιά^m μου·
³⁸ μάνα, σ' ἀπέσω σὰ σπήτιά μας, μάνα, σ' ἀπέξω σὴν αὐλή μας,
³⁹ σὰ κελλάρια μας ὦριο δένδρο γυρίσκει· τὸ κλώνι του σκορπίσαν.
⁴⁰ καὶ ρίζα του εἶσαι ἐσύ, τὰ κλώνια του τὰ παιδιὰ σου·
⁴¹ τὰ φύλλα του τὰγγόνια σου, καὶ δὲν να σκορπισῶσι.

- ¹ Νά μουνε βασιληοῦ παιδί, νὰ μέτρανα λογάρι,
² γιὰ νὰ ἤμουνε Ῥωμηοῦ παιδί, νὰ ἤλαννε ζευγάρι,
³ νὰ κόψω τὴν τζιμίτζα^a μου σὲ χίλια πεντακόσια·
⁴ τὰ χίλια εἶχα καὶ δῶκα τα, τὰ πεντακόσια στέκουν.
⁵ ἔλαβρα καὶ διελάλησα, τζιργιαν^b τὴν πόλιν ἐποῦκε^c.
⁶ ἄσδν εἶχα πέντε, δῶκέ με, καὶ ποῦ εἶχα δέκα πέντε;
⁷ καὶ αὐτὰ ὁ θεῖος ὁ σκληρὸς εἶχε, καὶ δὲν μοι δῶκε.

f παραμάνεω = δὲν φέρομαι ὡς μάνα *g* καταδιώκει *h* τουρκοβάρβαρον, πέμπει *i* ἀργοπορῶ. οὕτω μοι ἠρμήνευσαν τὴν λέξιν οἱ ὑπαγορευσαντές μοι τὸ ἄσμα. διότι ἐν ταῖς καππαδοκικαῖς διαλέκτοις δὲν ὑπάρχει ἡ λέξις. ἡ δὲ ὑπαγορευσασά μοι τὸ ἄσμα γράφει ἠρμήνευσε κρούνω *k* ἕνα γιούς, ἕνα *γιουνό = ἀνά εἰς, καὶ ἀπλῶς εἰς *l* τί σημαίνει ἐνταῦθα ἡ λέξις ὦριο = ὠραῖον; *m* ἀμαρτία ἢ ἀμάρτζα = φαντασία

a μισθός *b* ἡ ἔννοια εἶναι σκοτεινὴ. τζιργιαν ἐποῦκε = ἐκίνησε; ἐκ τοῦ بجر [Meninsky² 2 352²] ὀρμή

17

- ¹ Μάνα καὶ κόρη κάθονται σῆς ἐκκλησιᾶς τὴν θύραν.
² μάνα τὰ παραπόνια τῆς σὴν κόρην τῆς τὰ λέγει.
³ κόρη τὰ παραπόνια τῆς σῆς μάνας τῆς τὰ λέγει. 3 σῆς L, τῆς Hds.
⁴ κόρη, μὲ ἀμπῆς πέσω δὲ λουτρό, μόναχο μὴ μπαίνης
⁵ τρία γουβλαριούσ^a σοῦ λουτροῦ τζὴν θύρα. a cubicularius;
⁶ ἦρταν καὶ παρεκάθησαν ἐννιὰ χιλιάδες Τοῦρκοι 6 Hds. ἐννεά.
⁷ ἄδον τοῦ τζὴν ἀμμοδιά ἡ ἄδον τοῦ δένδρου τὰ φύλλα.
⁸ κόρη πὰρ τὸ πουλάκι σου δὲν ἄγι Γιόρη πρόφταξε.
⁹ Ἀμάν, ἄγι Γιόρη μου, κρύψε μὲ ἀπὸ Τούρκων τὰ χέρια, 9 أمّان Lane 1 101 Lagarde.
¹⁰ τὰπίσω σου καὶ τᾶξω, ἄγι Γιόρη μου, δλόχρυσά νὰ ποίκω.
¹¹ σὴν ἄγιαν τράπεζαν ἐγὼ ἀς ζωγραφήσω.
¹² τὸ μάρμαρο ἐρράγιζε, καὶ κόρη ἀπίσω ᾽υρέθη. 12 17 ich möchte βρέθη schreiben.
¹³ ἦρσαν καὶ παρεκάθησαν ἐννιὰ χιλιάδες Τοῦρκοι. Gemeint ist εὔρέθη.
¹⁴ Ἀμάν, ἄγι Γιόρι μου,
¹⁵ τὰπίσω σου καὶ τᾶξω σου ἀλόγατα νὰ θένω. 15 schr. θένω? Lagarde.
¹⁶ Ἀμάν, ἄγι Γιόρι μου, κόρη μου ἡ ἐγὼ σένα βοηθῶ σε. Im Korrekturbogen hat K
¹⁷ Τὸ μάρμαρο ἐρράγιζε, καὶ κόρη ἔξω ᾽υρέθη; diese Frage unbeantwortet
¹⁸ κόρη πὰρ τὸ πουλάκι σου καὶ στὸν παγτζέ μου. gelassen.
¹⁹ Ἀμάν, παγτζέ μου, κρύψε με, γιὰ κρύψε με, αὐλάκι. 19 Hds. παγτζέ σου.
²⁰ ἐσὺν αὐλάκι δὲν χωρεῖς, ἡ ἀμασχάλην δὲν κρύβγεσαι. 20 Ἐσὺν Hds. ist das richtig?
²¹ τὸ χῶμα βὰ χέρια μου, τὸ χτένι βὰ μαλλιά σου, Πρβλ. Ἐσέν, ἐμέν = σέ, ἐμέ K
²² υἱός μου σὴν ἀγκάλια μου, φεύγω, βουνὴ ἀναβαίνω.
²³ βὰ δύο νοιλᾶδια ἀνάμεσά ᾽Αρμένος γάμος ἐνι.
²⁴ ἂν τις ἀρνιὰ παιδιὰ σφάχνει, καὶ ἂν τις ἀρνιὰ ἀρπάτζει,
²⁵ ἂν τις κραιοῦ ὀταλαγμονιά, παληκαριουῦ ὄμα ἐνι. 25 κάντι Hds.
²⁶ ἀστὰ ἀστὰ μαραίνει τζὴν καριά μου.
²⁷ ἐκεῖ υἱὸς τὰ μόνα ἦτο, ἐκεῖ τὰ χαβάσια τὰ μόνα.

18 Κωνσταντίνος καὶ ἡ καλή του.

Aus Telmessos.

- ¹ Τοῦ Κωνσταντίνου τὸ παιδὶ τὸν Μάϊ ἀμπέλι φύτευσε, τὸν Μάϊ ἐδικήθη^a,
² τὸ μικρὸ Κωνσταντίνου, καὶ νύχτα πέταλα κόπτει, καὶ νύχτα καλιγώνει,
³ τζὴν νύχτα καβαλίκευσε, ποδρ^b νὰ γνώσῃ καλή του.
⁴ καλήν τουν ἀς τὸν ἠγάπηνε τὰ σέμπροστα τα πῆρε.
⁵ Ποῦ πᾶς; ποῦ πᾶς, Κωνσταντίνε, καὶ ποῦ με θαρραίνεις;
⁶ Θαρραίνω σὲ σὴ μάνα σου καὶ βὰ γλυκιὰ τὰδέλφια,
⁷ νήσια ἀς κάψη τζὴν μάνα μου καὶ λαῦρα τὰγαθά μου.
⁸ Ποῦ πᾶς; ποῦ πᾶς, Κωνσταντίνε, καὶ ποῦ με θαρραίνεις;
 a ἐνυμφεύθη b πρὶν

- ⁹ Θαρραίνω σὲ καὶ σὺ θεὸς καὶ δεύτερο σοὺς ἄγους.
¹⁰ Τζί νὰ μὲ ποίηθαι θεὸς καὶ δεύτερο σοὺς ἄγους;
¹¹ τζί νὰ μὲ ποίηθαι μάννα μου καὶ τὰ γλυκεῖά μου τὰδέλφια;
¹² ἀμή, σὲ 'πῶ, Κωνσταντίνε, ὅτε νὰ σὲ περιμένω;
¹³ Ἄν ποίηθαι βάτος κλέπαρο, καὶ τζίντζιφο μαλάκινο,
¹⁴ καὶ ἄν ποίηθαι τάλουτζι κουρκουβάτζι, τότε νὰ μὲ περιμένῃς.
¹⁵ ἄν ποίηθαι χρόνον, μὴ λουσιῆς, καὶ σὰ δύο μὴ γελάης,
¹⁶ σὲ τρία καὶ σὰ τέσσερα, καὶ ἐμένα νὰ ζητήης,
¹⁷ νὰ πάρῃς τὴν πλουμίτζα σου, σὺν δρόμον νὰ κατέβῃς.
¹⁸ κοῦλοι ἤρταν, καὶ ὄλοι πέρασαν, κανεὶς δὲν μένα ἠρώτησε.
¹⁹ ἐστάθη κ' ἔνα Σαράκινο, ἐστάθη καὶ νὰ ἠρώτησέ με^c
²⁰ Πὰ ποὺ καὶ γένος κήμουνε; πῶς ἔσταδες καὶ ἀναηρωτήσας^d;
²¹ ἄς σὲ τὸ εἰπῶ, καὶ πέρνα.
²² πέρνα νὰ εἶδες Κωνσταντίνε, ἔχειν ἐλαιὰ σὺ μάτι του,
²³ ἐλαιὰ σὲ χαρεῖ του; πέρνα νὰ εἶδες Κωνσταντίνε;
²⁴ ἐγὼ ἐκεῖνον εἶδα τον καὶ ξεύρω τον^o.
²⁵ ἐκεῖνος πέθανε· ἐξέβαλα τὸ τολπάντζι μου, κεφίνοι τον ἐποίησα.
²⁶ ἐξέβαλα τὸ σπαδίτζι μου, μουρμουρι τον ἐποίησα,
²⁷ ἄς κοντζυλίση τὸ μαῦρό σου, καὶ ἄς φάγῃ τὸν καλιευτήν του,
²⁸ κ' ἐγὼ τοῦ Κωνσταντίνου τὰ καλὰ ποτε, δὲν ζελμονῶ τα.
²⁹ τζίμπουρνο ἔτρωγα ἀρνί, καὶ τὸ μεσημέρι πρόβατο,
³⁰ ἐγὼ δὲν παίρνω· ἔλ ἄς ἄμεν, ἐγὼ 'μαι Κωνσταντίνος,
³¹ αὐτὴ ἐλαιὰ σὺ μάτι, καὶ τὴν ἢ ἐλαιὰ σὺ χαρεῖ μου,
³² ἔλ ἄς ἄμεν, ἐγὼ 'μαι Κωνσταντίνος.

18 etwa νοῦλλοι zu schreiben?
 κοῦλοι ὀρθῶς ἔχει = καὶ ὄλοι.
 τὸ νοῦλλοι παρὰ Φαρασιώταις
 εὔχρηστον Κ im Korrektur-
 bogen

19 Ἀριτίας καὶ ἡ σύζυγός του.

Aus Telméssos.

- ¹ Στένησε Ἀριτίτης χρόνον καὶ πέντε μῆνας.
² ἐγύρευσε ἀρνιακὸ κρέας καὶ μαῦρο προβατόγαλα.
³ ἐσάλτισα τὸν μίσταργον^a, καὶ μίσταργος ἀργοῦσε
⁴ ἄς ἄγω 'γὼ ἀψίδρομη^b, καὶ ἄς μείνω αὔριον ἄς ἔρω,
⁵ ἄσὸν ἀναβῶ ὑψηλόβουνι καὶ χαλασμένο κἀστρος,
⁶ ἄσὸν νὰ ὑβρῶ ἀρνιακὸν κρέας, μαῦρο προβατόγαλον. 6 er meint ἕνα εὔρω, also νὰ βρῶ.
⁷ ἤρταν με καὶ εἶπαν Ἐπήραν τὸν καλόν^c σου.
⁸ ἤρταν καὶ ἄλλοι καὶ εἶπον Εὐλογοῦν τὸν μαθητήν^d σου.
⁹ ἄν τὸν πάρουν, τζ' ἀντείπω; καὶ τὸν εὐλογοῦν, τζ' ἀνταποῖνω;

c κατ' ἄλλην ὑπαγόρευσιν Ἐνα κοντός Σαράκινο στέκει καὶ ἀναρωτᾷ με d κατ' ἄλλην ὑπαγόρευσιν Πέρνα, πέρνα, Σαράκινε, τί στέκει καὶ ρωτᾷς με; e κατ' ἄλλην ὑπαγόρευσιν Ἐκεῖνον εἶδα τον κατόντεργια τὴν πόλιν, ἐγὼ ἐκεῖνον ἔθαψα με τὰ θρᾶ (θῖα) μου τὰ χέρι

a μίσταργος = μίσθαρνος, ὁ λαμβάνων μισθόν, ὑπηρετῶν b ἀψίδρομος = ταχύς c ἄνθρωπος d τί σημαίνει ἐνταῦθα ἢ λέξις μαθητής, ἐν ᾧ ὁ λόγος περὶ ἀνδρός;

- ¹⁰ ἐγὼ νουνά των ἄς γείνω, τὰ στεφάνια ἄς πιάσω.
¹¹ Ἐχεις καὶ πράδια νὰ σταθῆς, καὶ χέρια νὰ πιάσης;
¹² ἔχεις καὶ καριὰ^ο σὴν στάσιν, ἀπόλογα νὰ δώσης; *e καρδιά*
¹³ Ἐχω καὶ πράδια νὰ σταθῶ, καὶ χέρια νὰ πιάσω,
¹⁴ ἔχω καὶ καριὰ σὴν στάσιν, ἀπόλογα νὰ δώσω^α. *a νὰ δώσω λόγον*
¹⁵ Ἐθέμη καὶ ἀναφόρεσε ἓνα πουρνὸ ἀδὸ γεῦμα.
¹⁶ ἐκόλλησε σὰ δακτύλιά της βαράντα δύο κερούλια.
¹⁷ παπᾶς τὴν εἶδε, ἢ ἔσταξε, γιακοὶ σκανδαλιέσαν. *17 Hds σκανγιακοὶ θαλιέσαν, was K erst in der Korrektur geändert hat!*
¹⁸ φῶς τὸν εἶδε πρωτόπαπας, χάσαν τὸ εὐαγγέλι.
¹⁹ Ψάλλε, παπᾶ, ἀδὸ ἔψαλλες, διακοί, μὴ σκανδαλιέσδε.
²⁰ ψάλλε καὶ σύ, πρωτόπαπα, μὴ χάνης τὸ βαγγέλι.
²¹ μωράλαλη, κουτάλαλη, ἐνάη τὰ δακτύλια.
²² Ἐγὼ μωράλαλη δὲν εἶμαι, κουτάλαλη δὲν εἶμαι.
²³ ἐσύ, ἐχθὲς καὶ σήμερον ἦκουσαν τὴν λαλιάν σου.
²⁴ παπᾶ, σήμω τὰ στέφανα, καὶ στήν πρώτην τὰ δέξ.
²⁵ μάνα, χθὲς εἶδα σ' ὄραμα μου, μάνα, σὴν ἁμαρτιὰ μου.
²⁶ Χριστὸ σταυρὸ ἐφίλησαν, ἢ ἄλλη κοῦρβα^b το πῆρε. *b γυνὴ κακῆς διαγωγῆς*
²⁷ ἄς ἔλθῃ Μάϊς, ἄς ἔλθῃ Μάϊς, ἄς ἔλθῃ κανανάρης, *c ὕλη βαφῆς διὰ τὴν κόμην*
²⁸ ἄς πάρω μάλια βούταμο^ο, στὰ μαλιά μου ἄς βάλω τὴν καριὰν ἄς κάψω.

Ἄιμάτα Νικοπολιτῶν.

20 Ὡτιδὴ εἰς τὰ Χριστούγεννα καὶ εἰς τὴν ἀρχὴν τοῦ ἔτους.

- ¹ Χριστὸς γεννήθη, χαρὰ στὸν κόσμον.
² ἀρχὴ κάλανδα, ἀρχὴ τοῦ χρόνου.
³ καλὴν ὥραν, καλὴν ἡμέραν.
⁴ ἐψὲ γεννήθη καλὸν παιδί. ἐψὲ γεννήθη, αὐριον στάση. *a οὐκ ἐφάνη*
⁵ γαῖμα νέσταξε, χλόη κὲ φάνθη^α πόθεν ἔσταξε.
⁶ μυροδέχθη, μυροδέχθη αἶ καὶ ἀχρόντιμ.
⁷ ἀλλὰ μυροδέχσω, καὶ σύ, ἀφέντημ, ἔλα ἀφένδημ,
⁸ καλὴν ἀφένδιμ, καλὰ ἄς ἦσαι καὶ μὴ κοιμᾶσαι.
⁹ καὶ ἂν κοιμᾶσαι, σὰ ξυμὰ^b νὰ ἦσαι.
¹⁰ μὴ μυτέζης^ο τὰ παλληκάρια, ὅξω καὶ ὅξω στήν αὐλήν, ὅξω, *b ἕως ξυπνά*
¹¹ ἔξω στέκονται τὰ παλληκάρια. *c ἄγνωστος ἢ σημασία τῆς λέξεως*
¹² ἡμεῖς ἀναθυμούμεθα σᾶς, καὶ σεῖς τὸν ἅγι Βασίλη.
¹³ τὸ ἓνα φωτίζει τὴν παναγιά, τὸ ἓνα φωτίζει τὸν ἅγι Βασίλη.
¹⁴ ἅγι Βασίλη ἔχει καλὸν ζευγάρι, καλὸν χρυσὸν κεύλογημένον.
¹⁵ τὰ βούδια εἶναι χρυσόκερα, τάλέτρι ἔχει μαργαριτάρια,
¹⁶ τὸ ζυγὸ του ἀργυρωμένο, τὰ ζευλία χρυσόκερα,
¹⁷ τὸ ζευτῆρι μαῦρο μετᾶξι.

21 Ἔτερον τῶν Νικοπολιτῶν ἐρωτικόν.

Aus Nikopolis.

- ¹ Πέντε ροῦχα, τὰ φορεῖ, καὶ στήν πόρταν κὲ χωρεῖ·
² ἄλλα πέντε νὰ φορῇ, καὶ στήν ἀγκιάλη δὲν χωρεῖ,
³ ἔλα σεβτὰμ^a φεύγομες, σὴν πόλιν καταβαίνομες,
⁴ νὰ χάβουντ² οἱ τουσμάνοι^b, ἔρχομες, ἐβγαίνομες.

a ἀγάπηρον. τουρκισβάρβ.
 b ὡς νὰ χάνουνται οἱ ἐχθροί.
 Persisch چشم

Ἀῶματα Συνασιτῶν.

22 Ἡ εἰμαρμένη τοῦ Ἀκρίτη.

Aus Sinasos.

Διάλογος μεταξὺ τῆς μητρὸς τοῦ Ἀκρίτα καὶ τοῦ Χάρου.

füge hinzu καὶ τοῦ Ἀκρίτα

- ¹ Σίδηρον κάστρον ἔχρισά κέγῳ γιὰ τὸν Ἀκρίτη, Χάρος νὰ μὴ τὸν εὔρη.
² Τὸν ἔκλωσε καὶ τράνησε· Χάρος τὸν παρεστάθη.
³ Καλῶς ἦλθες, ἄγι Χάρε μου, νὰ φᾶμεν καὶ νὰ πιοῦμεν.
⁴ Ἐγὼ γιὰ φαγὴ δὲν ἦρτα, καὶ γιὰ πιστὸ δὲν ἦρτα·
⁵ ἐγὼ γιὰ τὸν Ἀκρίτη ἦρτα, νὰ πάρω τὴν ψυχὴν του.
⁶ Χάρε μου, πᾶρ τὰ πέντε μου παιδιὰ, κᾶφες με τὸν Ἀκρίτη·
⁷ Ἀκρίτης μουσ παιδὶν ἔνι, καὶ ἄλλα παιδιὰ νὰ κάρη.
⁸ Κέγῳ γιὰ τὸν Ἀκρίτη σου πέντε ψυχαῖς δὲν παίρνω,
⁹ ἄς ἦν Ἀκρίτης σου τὸ σὸν ἄλλα σαράντα μέραις.
¹⁰ Κέκείνη παρεγροίκησεν ἄλλα σαράντα χρόνους.
¹¹ Γιὰ φά, γιὰ πιέ, Ἀκρίτη μου, γιὰ βγάλε παιγνίδια·
¹² ὁ Χάρος μᾶς χάρισεν ἄλλα σαράντα χρόνους.
¹³ Τὸν ἔκλωσε καὶ τράνησε· Χάρος τὸν παρεστάθη.
¹⁴ Χάρε, πῶνι ὁ λόγος σου; πῶνι ἡ συντυχία σου;
¹⁵ Κὲ λόγος μου ἐτοῦτο ἔνι, κὴ συντυχία μου ἀτό ἔνι.
¹⁶ Ἄς πάρη Ἀκρίτας τὸ σπαδί, καὶ σύ, Χάρε, τὸ κοντάρι.
¹⁷ Ἐνυᾶτ' ἐνεῖ σὸ πόλεμο ὅσ' ἕνα πλατὺ λιβάδι,
¹⁸ νοῦτον ὁ Χάρος φρόνιμος καὶ κάλιο παιδευμένος.
¹⁹ Ἐπιασε Χάρος τὸ σπαδί, τζακίσθη τὸ σπαδί του.
²⁰ πιάσε ἀπὸ κονταριοῦ, τζακίσθη τὸ κοντάρι.
²¹ ἄς τὰ μαλλιὰ τὸν ἔπιασε, στὰ μάρμαρα τὸν κρούει.
²² Χάρ', ἄφες μ' ἄς τὰ μαλλιὰ, καὶ πιάς μ' ἄς τὸ χέρι·
²³ γιὰ δεῖξέ με τὴν τέντα σου, καὶ μοναχό μ' ἄς πάγω.
²⁴ Ἄν σὲ δεῖξω τὴν τέντα μου, πολὺ θενὰ τρομάξης,
²⁵ ὡς κλώθει ὀλοπράσινα καὶ μέσα ῥοχιασμένα,
²⁶ ὡς κλώθουν τὰ τεντώματα, παλληκαριοῦ βραχιόνια.

2 κλώθω = γυρίζω ζητῶ
 2 τράνησε = εἶδε. τρανώ
 = βλέπω

14 πῶν ἔνι

17 gemeint ἐβγατ'

18 νὰ ἴτον

19 Hds. τζακίσθην

23 Ἡ τύχη νεογάμβρου φονευθέντος ὑπὸ ἱερέως.

Aus Sinasos.

- ¹ Χρυσὸς γαμβρὸς ἐφούμησεν ἀπὸ τὰ πενθερικά του.
² Γαμβρέ, καὶ ἂν ἐφούμησας ἀπὸ τὰ πενθερικά σου,

1 ὠρίσθη

- ³ τὸ ἱμάτι σου λινὸν ἐνὶ καλῷ χρυσοκεντημένο.
- ⁴ Γαμβρέ μου, χώρια μὴ κουτᾶς, κάβτρα μὴ πᾶς καὶ πέφτης,
- ⁵ νὰ ὑπᾶς ἐκεῖ, καὶ νὰ κουτᾶς ἐκεῖ, παπαῖ, στήν πόρτα.
- ⁶ Παπαῖς γονόχες ἀγαπᾶ καὶ μουσαφίρην παίρνει.
- ⁷ ἤπλωσε στὸ μανδηλι τοῦ ἀφράτο παξιμάδι,
- ⁸ κόνωσε στὸ πιάτο τοῦ λαγούδια καὶ περδίκιας.
- ⁹ Γαμβρός. Καλὰ ἐφάγαμεν, καλὰ ἐπίαμεν, καλὸν τὸ μεσανύχτι,
- ¹⁰ κέκεϊ στὸ γλυκοχάραγμα, ἀγόρ, ἄς κοιμηθοῦμεν.
- ¹¹ ἔλυσεν τὴν ζωστρίτζα τοῦ, φάναν τὰ λινᾶ μάτια.
- ¹² ἔλυσεν τὰ κορτζάκια τοῦ, φάναν τὰ κορτζάκια.
- ¹³ Παπαδιᾶ. Ἔλα, παπαῖ, ἄς τὸν σφάξωμε, ἄς πάρωμεν κορτζάκια.
- ¹⁴ ἔλα, παπαῖ, ἄς τὸν σφάξωμεν ἢ ἄς πάρωμεν τὰ λινᾶ μάτια.
- ¹⁵ Ἐννιὰ μαχαίρια κόνωσε, καὶ τόνα δὲν ἔπιασε.
- ¹⁶ τὸ στόμα ὄϊμα ἔγεμεν, καὶ γλῶσσὸν ἀπελαλιούτον.
- ¹⁷ Γαμβρ. Ἐχω στὸ δισκάτζι μου χρυσόλαβο μαχαῖρι.
- ¹⁸ ἐκεῖνο μένα κόφτει με, ἐκεῖνό με σκορπίζει.
- ¹⁹ Καὶ μιὰ καλὴ γειτόνισσα ἀπὸ ψηλὰ τρανιούταν.
- ²⁰ τὰ παπούτζια τῆς ἔβγαλε, στήν ἐκκλησιᾶ παγαίνει.
- ²¹ πατριαρχῶν τὰ γράμματα, παπάδες, τὰ ψαλτήρια.
- ²² αὐτὸν παπαῖ, τὸν ἔχετε, παπαῖ, τὸν προσκυνάτε,
- ²³ ἐψὲς αὐτὸς στὸ σπῆτι μέγαν φόνον ἐποίησε.
- ²⁴ Ἰερεὺς. Σοῦτζι τόμον δὲν εἶναι, σοῦτζι τῆς παπαδιᾶς ἔναι.
- ²⁵ στὸ τζουβάλι τὸν ἔβαλαν, στὸν μύλον τὸν παγαίνουν.
- ²⁶ ἄλεσε, μύλο μου, ἄλεσε ἀλεῦρ ἄιματωμένον,
- ²⁷ ἄς διοῦν κὶ ἄλλοι, κὶ ἄς μάθουν.

6 μουσαφίρην = ξένος ξενι-
ζόμενος ἐκ τῆς ἀραβικῆς مسافر

12 κορτζάκια = χιτών

20 παπούτζι τουρκοβάρβαρον.
Persisch پاپوش

24 σοῦτζι = πταῖσμα. τουρ-
κοβάρβαρον

25 τζουβάλι = σάκκος. τουρ-
κοβάρβαρον. جوال Meninsky
2 406².

24 Ὁ Γιανάκης.

Aus Sinasos.

- ¹ Ἐπιασαν τὸν Γιανάκη μου τ'Αμηρᾶ παιδιᾶ.
- ² ἔχουν τον καὶ πηγαίνουν τὰ μικρὰ παιδιᾶ
- ³ Μὴ κλαῖς, μὴ κλαῖς, Γιανάκη μου, μὴ ζουλιάσαι.
- ⁴ κάτ' Ἀμηρᾶς, πρόστ' Ἀμηρᾶς, καὶ γυρεύει σε,
- ⁵ γαμβρὸν γιὰ νὰ σε κάμῃ στήν κόρην του.
- ⁶ Ἐγὼ εἶμ' ὠμοσμένος, κρασί δὲν πίνω.
- ⁷ Σαρακοστή δουλεύω, κρέας δὲν τρώγω.
- ⁸ Φέρετε τὸν Γιανάκη μου τ'ἀργυρόχαλο,
- ⁹ φέρετε καὶ τὴν κορασιᾶ στήν πλευρά του.
- ¹⁰ κλωσ' ἐδῶ, Γιανάκη, ἄς μιλήσωμεν.
- ¹¹ Σύρε, μωρή μου σκύλλα, σκυλλ'Αρμένισσα,
- ¹² δὲν δίνω γὼ τὴν φώττιν μου εἰς τὴν Τοῦρκα,
- ¹³ δὲν δίδ' ἐγὼ τὴν φώττιν μου στήν τζαντηριά.
- ¹⁴ Τώρα λαλῶ τὴν μάνα μου καὶ τὰδέλφια μου,

12 φώττις = φωτισμός πίστεως

13 γυναῖκα κακῆς διαγωγῆς.
τουρκοβάρβαρον

- 15 καὶ σένα κατασφάζουν, ἀχ Γιανάκη μου.
 16 Ὡς νὰ λαλῆς τὴν μάννα σου καὶ τὰ δέλφια σου,
 17 ἐγὼ σένα κατασφάζω, σκυλλἈρμένισσα,
 18 γυρίζω τὰ γιοργάνι καὶ σκεπάνω σε.
 19 Ἐβγήκεν ὁ Γιανάκης καὶ ὠμίλησε
 20 Μάνα μου, μετάπλαστα τάνοιχτήρια σου.
 21 Σύζυγος Ἀμηρᾶ. Ποῦ πᾶς; ποῦ πᾶς, Γιανάκη μου; ποῦ νὰ κνηγᾶς;
 22 Ἡ κόρη σου λαγοῦ κρέας μ' ἐγύρεψε,
 23 ἀπ' ἄλτινδ φτεροῦλα, μὴν πέρδικα.
 24 Σύζυγος Ἀμηρᾶ. Φέρτε τὸ ἀργυρόχαλο στὸν Γιανάκη μου,
 25 καὶ τᾶσπρο τᾶλογο μὲ χρυσὴ σέλλα, ἰder mir zum Drucke übersandten Hds fehlt, und
 26 νὰ πάη σ' ἄβι erst im Korrekturbogen von K nachgetragen wurde!

18 γιοργάνι = ἐφάπλωμα.
 τουρκοβάρβαρον

23 ἄλτινδ = ἄλθινδ ἐρωθροῦν.
 K merkt dann noch an ἄβι,
 τουρκοβάρβαρον, σημαίνει θήραν.
 Das geht auf Vers 26, der in

25 Κωνσταντῖνος.

Aus Sinasos.

- 1 Σὰν τὴν μάννα, σὰν τὴν μάννα, καὶ σὰν ἐκεῖ τὴν μάννα,
 2 ποῦ εἶχε τὰ τρία παιδιὰ καὶ μιὰνα θυγατέρα.
 3 τὴν θυγατέρα γύρεψαν κάτω μακρὰν στὰ ξένα.
 4 τὰ δύο παιδιὰ κὲ θέλησαν, κ' ὁ Κωνσταντῖνος θέλει.
 5 Ἐλα, μάν', ἄς τὴν δώσωμεν κάτω μακρὰν στὰ ξένα,
 6 ἂν πᾶμ' ἡμεῖς στὴ ξενιτειά, ξένοι νὰ μὴ περνοῦμεν.
 7 Δῶσαν τὴν θυγατέρα των κάτω μακρὰν στὰ ξένα.
 8 πολὺ καιρὸς κὲ πέρασε, πολὺ καιρὸς κὲ διέβη,
 9 τὰ δύο παιδιὰ της πέθαναν, καὶ Κωνσταντῖνος χάσθη.
 10 Νὰ σὲ ἰδῶ, υἱέ μου Κώσταντε, νὰ μὴ σε φάγη τὸ χῶμα,
 11 νὰ σὲ ἰδῶ, υἱέ μου Κώσταντε, νὰ μὴ σε κόψη πλάκα.
 12 πῶς ἔδωσες τὴν κόρη μου κάτω μακρὰν στὰ ξένα,
 13 νὰ στὴ χαρὰ μου βρίζεται, νὰ στὴ λύπη σηφτάνει;
 14 ἂν τύχη κ' ἀψιδάνατος κανεῖς κοντά μου κ' ἐνι.
 15 Ὡς τᾶκουσεν ὁ Κώσταντος, πολὺ τον βαρηοῦσε.
 16 κάμον τὴν πλάκα του ἄλογον, τὸ χῶμα χαλινάρι,
 17 κ' ἀφήκε καὶ τὸ μνήμά του τὸν θεγδὸ ἐμανέτι.
 18 Ἄς πάγω, καὶ ἂν ποτ' ἔρχωμαι, τὸ μνήμα ἄς ἐν' ἰδικόν μου.
 19 κ' ἂν πάγω κ' ἂν δὲν ἔρχωμαι, ἄς ἐνι τοῦ διαβάτου.
 20 Πήδησεν, καβαλίκεψε, κάτω δρόμον παγαίνει.
 21 πῆγεν, εὔρε τὴν ἀδελφὴν στὸν χορὸ πιασμένη.
 22 Καλῶς χορεύεις, ἀδελφή. Καλῶς τὸν ἀδελφόν μου.
 23 Ἀδελφέ μου, ἂν ἤλθεις γιὰ καλὸ, ὅλα μ' ἀλλ' ἄς φορέσω.
 24 Ἀδελφή μου, γιὰ καλὸ ἦρτα· ὅλα σου καλὰ φόρει.
 25 ἀδελφή μου, γιὰ καλὸ ἦρτα· ἡ μάνα μου σε γυρεύει.
 26 Ἐφόρεσε, καμάρωσεν ἐννεῶν καστρῶν ἀγιφόρι.
 27 πήδησε, καβαλίκεψε στὸν Κώνσταντον ὀπίσω.

13 σηφτάνει ἴσως ἐφοφθάνη
 14 ἀψιδάνατος = ἀίψιδιτος θά-
 νατος

16 so auch in der Korrektur
 von K

20 κατάδρομον Hds. Ich
 besserte nach 28, 21 usw
 26 ἀγιφόρι ἐνδύματα καινοσυρ-
 γῆ, φορούμενα κατὰ ἑορτάς

- 28 ἦσαν εἰς τὰ μεσόστρατες, στὰ πέντε δρόμους μέσα,
 29 λάλσαν τοῦ κάμπου τὰ πουλιά, τοῦ κάμπου χελιοῖδόνες
 30 Κρῖμα ἔκειά τὸ κορασιὸ στὸ χαμένον ὀπίσω.
 31 Καὶ στὰ καὶ στὰ, αἱ ἀδελφέ, τὰ πουλιὰ τί μᾶς λένε;
 32 Ἐτοῦτα κάμπου πουλιὰ ὅ,τι εὔρουνε, λένε.
 33 Πῆγεν ἐκεῖ, ἐτένωσε στοῦ μάνα του τὴν πόρτα.
 34 Ἀδελφή μου, τὸ λαχτυλίδι μου, κὶ ἄς πάγω, κὶ ἄς ἔρω;
 35 καὶ φώναξε τὴν μάνα μου, καὶ ἄς σὲ πάρη ἀπέσω.
 36 Ἄγι Γεώργ, ἄγι Γεώργ· μανίτζα μου, πάρε καὶ μὲν' ἀπέσω.
 37 ὁ υἱὸς ὁ Κωνσταντῖνος ἔνι, κόρη σου θυγατέρα.
 38 Κόρη μου, στὸν ὕπνον μὲ λαλεῖς· στήν ξύπνα με συντζαίνης;
 39 Μάνα, στήν ξύπνα σὲ λαλῶ, στήν ξύπνα σε συντζαίνω.
 40 μένα μ' ἀνοιξε τὴν πόρτα σου, καὶ πάρ με καὶ μὲν' ἀπέσω.
 41 Κόρη μου, ἐσὲν ποιὸς σ' ἔφερεν ἀπὸ μάκρ' ἄς τὰ ξένα;
 42 Ὁ Κωνσταντῖνός μ' ἔφερεν ἀπὸ μάκρ' ἄς τὰ ξένα.
 43 Κόρη μου, ποῦ ἔν' ὁ Κωνσταντῆς; καὶ ποῦ ὁ Κωνσταντῆς μου;
 44 ὁ Κωνσταντῖνος πέθανε, κὶ ὁ Κωνσταντῖνος χάθη.
 45 νὰ σὲ ἰδῶ, Κωνσταντῖνέ μου, νὰ σὲ φάγη τὸ χῶμα.
 46 νὰ σὲ ἰδῶ Κωνσταντῖνέ μου, νὰ σὲ φάγη ἢ πλάνα.

33 ἐτένωσε K im Korrekturbogen, ἐτούτωσε die Hds!

39 συγγέω, ἐνοχλῶ.

26 Ἔτερον εἰς Κωνσταντῖνον.

Aus Sinasos.

- 1 Ὁ Κωνσταντῖνος ὁ μικρός, ὁ μικρὸς ὁ Κωνσταντῖνος,
 2 στὰ πέντε ζώσθη τὸ σπαδί, στὰ ἔξι τὸ κοντάρι,
 3 καὶ στὰ ἑπτὰ καυχίσθηκε, κανένα δὲν φοβᾶται,
 4 οὔτε μικρὸν οὔτε τρανὸν οὔτε τὸν βασιλέα.
 5 Βασιλοπούλα τᾶκουσεν ἀπὸ ψηλὸ παλάτι.
 6 Σώπα, σώπα, κῦρ Κωνσταντῆ, ὁ βασιληᾶς τᾶκούει,
 7 κὶ ὁ βασιλεὺς χερέκ' ἔχει, στέλνουνε, καὶ σὲ πιάνουν.
 8 Ποῖος ἄξιος καὶ δυνατὸς τὸν Κωνσταντῆ νὰ φέρη;
 9 Τῆς χήρας ὁ υἱὸς ἐτάχτη, τὸν Κωνσταντῆ νὰ πιάσῃ.
 10 Λός με χιλιοὺς ἐμπρός καὶ χίλιους ἀποπίσω,
 11 καὶ δύο χιλιάδες τριγύρω, τὸν Κωνσταντῆ νὰ φέρω.
 12 στὸν δρόμον ὅπου πῆγαινε, τὸν δεδν περιμαλοῦσε
 13 Θεέ μου, κὶ ἄς τὸν εὔρισκα στὸ στῶμα ποῦ κοιμᾶται,
 14 καὶ τὸ σπαδί του σπαδᾶ, κὶ ὁ μαῦρός του δὲν κάμπτει,
 15 καθὼς περιμαλοῦσενε, ἔτζη πῆγε τὸν βρῆκεν.
 16 ἀπὸ κοντὰ τὸν χαιρετᾶ, καὶ ἀπὸ μακρῆνὰ τὸν λέγει
 17 Σήκω, σήκω, κῦρ Κωνσταντῆ, κὶ ὁ βασιληᾶς σε θέλει.
 18 Σὰν τί με θέλει βασιληᾶς, σὰν τί με ἐρωτάει;
 19 κὶ ἄν με θέλῃ γιὰ πόλεμο, νὰ βάλω τᾶρματά μου.

7 χερέκι στρατιώτης

- ²⁰ κί ἄν με θέλλῃ γιὰ χαρά, νὰ βάλω τὰ χρυσᾶ μου.
²¹ ἔτῃ πῆγαν, τὸν ἔπιασαν, κί ἔδεσαν τὰ χέρια του μ' ἑπτὰ λόγια ἀλυσίδας.
²² ἔρραψαν καὶ τὰ μάτια του μ' ἑπτὰ λόγια μετᾶξια·
²³ ὅῃ μέσῃ του κρέμασαν τοῦ μύλου τὸ λιθάρι.
²⁴ ὅτῃν δρόμον ποῦ τὸν πηγαίνουνε, γερνάει καὶ τοὺς λέγει
²⁵ Ἀπ' ὄλα τὰ στράτα πάντε με, κί ἀπ' ὄλα τὰ μοναστήρια,
²⁶ κί ἀπ' τῆς σουλιάνας τὸ καλὸ ποκάτω μὴ με περνᾶτε.
²⁷ αὐτοὶ μὲ πείσμα βάλανε, κί ἀπ' ἐκεῖ τὸν περνοῦνε.

27 Θρηῆνος εἰς τὴν ἁγίαν Σοφίαν.

Aus Sinasos.

- ¹ Πῆραν τὴν πόλιν, πῆραν τὴν, πῆραν καὶ τὸ φανάρι,
² πῆραν καὶ τὴν ἁγία Σοφία, τὸ μέγα μοναστήρι,
³ σφάχνοντες, διαβάζοντες, καὶ τᾶγια νὰ σηκώσουν.
⁴ χάσεν ἡ μάνα τὸ παιδί, καὶ τὸ παιδί τὴν μάνα,
⁵ χάσῃ καὶ μιὰ πενθερὰ μὲ δέκα ὀχτῶ νυφάδες,
⁶ καὶ μιὰ νύμφη ἀπόμεικε ἀπὸ τὴν συντροφιά της.
⁷ Νύμφη, γιὰ τί ἀπόμεικες ἀπὸ τὴν συντροφιά σου; 7 Hds. ἀπύμαικς
⁸ ἔβεν τὰ ροῦχα σου βάρυναν γιόχσα τᾶσσημικά σου. 8 9 Hds. τ' ἀσημικά
⁹ Οὔτε τὰ ροῦχα μου βαροῦν οὔτε τᾶσσημικά μου·
¹⁰ μόν' ἔσφαξαν τὸ ταῖρι μου πάνω στὰ γόνατά μου.
¹¹ κείνο ἐμὲν ἐβάρυνε πόμειν' ἀπὸ τὴν συντροφίαν μου.
¹² ὄντας ἔβγαλαν τὸν σταυρὸ κί ἔβαλαν τὴν παντιέραν.
¹³ μάνα κλαυμὸς ποῦ γένηκεν ἐκείνην τὴν ἡμέραν.
¹⁴ ἡ παναγιά δέσποινα κάθισε καὶ δακρύζει,
¹⁵ καὶ Μιχαὴλ ἀρχάγγελος τὰ δάκρυά της σφουγγάει.
¹⁶ Μὴ κλαίς, μὴ κλαίς, κῦρ δέσποινα, καὶ μὴ πολυδακρύζῃς·
¹⁷ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς τὸ σένα θὰ νὰ γείνη·
¹⁸ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς ἐκκλησιὰ θὰ νὰ γείνη
¹⁹ μὲ τετρακόσια σήμαντρα καὶ μὲ χίλιους καλογήρους,
²⁰ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς ἐκκλησιὰ νὰ γείνη. 20 Hds. γένη

28 Κωνσταντῖνος.

Aus Sinasos.

- ¹ Ἐκλωσα πάνω ἡ Ἀνατολή, καὶ ἦρα κάτω ὅῃ δύοι,
² ἡ ὕρα κόρη, παγέντισα, παπᾶ κόρην ἐπῆρα.
³ ἐννεὰ μέρας, ἐννεὰ νύχτας γραφοῦσαν τὰ λινᾶ της·
⁴ ἄς τὰ ἐννεὰ λιγώτερα ἦσαν τὰ καθημερινά της.
⁵ ἦτον καὶ τὸ πουσοῖκη της μόνον τρεῖς χιλιάδες·
⁶ χιλίων ἦσαν τοῦ μάνα της, χιλίων τοῦ πενθεροῦ της·
⁷ ἄς τὰ χίλια λιγώτερα ἦσαν καὶ τοῦ συντέκνου.
⁸ πῆγαν ἐκεῖ, ἐτέντωσαν σοῦ Παναγιᾶς τὴν πόρτα.

- ⁹ ἔννεά παπάδοι εὐλογοῦν καὶ δύο μητροπολίται,
¹⁰ κί ὁ γαμβρὸς βουρούλιτσε, ποτὲ τὴν εὐλογοῦσαν.
¹¹ Σωπάτε, ἄρχοντες, τὰ γράμματα, παπάδες, τὰ ψαλιτήρια·
¹² μᾶτε τὸ λαχτυλίδι μου, ἄς πάγ' ἐκειὰ κί ἄς ἔρω,
¹³ ἄς πάγ', ἄς διῶ τὴν μάνα μου, χαρᾶς γὰρτια νᾶχη. 13 γαίτια φροντίδες. τουρκο-
βάρβαρον
¹⁴ πῆγεν, εὔρειν τὴν μάνα του, στὸ πρόδυρο της κάθει.
¹⁵ Ἄγι Γεώργη, ἄγι Γεώργη, μανίτζα μου, κί ἄγι Γεώργη, ἄς πᾶμ ὀπίσω.
¹⁶ Μάνα, στρωῶσε τὸ στρωμά μου, βάνε τὸ μαξιλάρι.
¹⁷ καὶ φέρ με τὸ μικρὸ σ' υἱό, τὸ παρομοιάζο μένα,
¹⁸ ἄς τὸν δώσω τὸ ἀγιφόρι μου κατὰ τὴν ἡλικιάν του,
¹⁹ κί ἄς δώσω τὴν ζωστρίτζα μου κατὰ τὴ μεσαριά του,
²⁰ ἄς τὸν δώσω καὶ τὸ μαῦρό μου, στὴν νύμφη καρσοῦ νὰ πάη.
²¹ Πῆδησε, καβαλίκευσε, κάτω δρόμον παγαίνει.
²² Καὶ στὰ καὶ στὰ, εἰ ἀδελφέ, καὶ στὰ σε παραγγεῖλω,
²³ κί ἂν λὲς ἡ νύμφη σου ἄπροικη, ἀμάξια προῖκα ἔχει,
²⁴ κί ἂν λὲς ἡ νύμφη ἄσχημη, τοῦ κόσμου εὐμορφάδες.
²⁵ ἂν λὲς, καὶ ποῦ τὴν εὐλογοῦν;
²⁶ Κάτω στοῦ ἄγι Θεόδωρος, τῆς παναγιαῆς τὴν πόρτα.
²⁷ Πῆγεν ἐκεῖ, ἐτέντωσε στῆς παναγιαῆς τὴν πόρτα.
²⁸ Καλὴ μέρα τοὺς ἄρχοντας, μετάνοια τοὺς παπάδες.
²⁹ Ἐλάλησεν, ἐλάλησεν, κανεῖς δὲν τὸν λαλοῦσεν.
³⁰ κί ἐλάλησε τὸ νεόνυμφο ἄς τὰ μακράνια ἀπὸ κάτω
³¹ Νὰ σὲ διῶ, Κωσταντῆ μου, νὰ σὲ διῶ, Κωσταντῆ μου·
³² ἀφήμάς με στὰ δίστρατες, στὰ πέντε δρόμους μέσα·
³³ κί ἂν πάγ' ἐμπρό, ἐντρέπομαι, κί ἂν γυρισθῶ, φοβοῦμαι.
³⁴ Ἄ χαλαστό μου ἐκκλησία, κί ἀτρούλλωτό μου κόσμος,
³⁵ καὶ τὸν γλυκύ μου τὸν πασβᾶ, στεφάνη νὰ τὸν κάμω.
³⁶ Ἦν ἔσεν τα θεὸς καὶ βρόντησε, καὶ γῆ στενοχωρέθη, 36 Hds. ἦρκεν
³⁷ καὶ ἐκκλησία σείσθηκε, καὶ τὰ κηριὰ ἐπῆγαν.
³⁸ ἀρχόντοι ποτὲ ἤστεκναν, ὁ κλεῖτος τοῖς ἐπάτησε.
³⁹ ἐφόρησαν τοῦ Κωσταντῆ ζωστρί, τοῦ Κωσταντίνου
⁴⁰ τὸ σῆμα, καὶ τὸ γύρισμα τοῦ Κωσταντῆ μοιάζει.

29 Τῆς Μαροῦς τὸ κάστρο.

Aus Sinasos.

- ¹ Πολλὰ κάστρα ἐτελάσθην, μικρά, μεγάλα,
² σὰν τῆς Μαροῦς τὸ κάστρον δὲν εἶδια,
³ διπλὸν τριπλὸν χτισμένο μολυβόχτιστο σίδηρον καρφωμένο κί ἴμπαράθετο·
⁴ πολλοὶ δώδεκα χρόνους τὸ παρεκάτσανε, καὶ εἷς ἄς τοὺς στρατούτας ἐκαυχίσθη
⁵ Ἐγὼ ἂν πάρω τὸ κάστρο, εἶν' τὰ δῶρα μου ξανθὰ ξανθὰ κοράσια,
⁶ ἄς εἶναι δοῦλοί σου τὰ εὐμορφα παλλημάρια. 6 Hds ἦγαι
⁷ [σὰν τὴν Μαροῦ τὴν λένε ἄς εἶναι ἡ καλή σου]

- ⁸ ἌνοιΞε, Μαροῦ, μὲ ἄνοιΞε, πὰρ τὸν Ξένον ἀπέσω,
⁹ Μαροῦ μου, νὰ πὰρ τὸν Ξένον.
¹⁰ κατόπι χίλιοι σέμπανε, στὸ φύργο ἀνατρέχει καὶ μυριολογεῖ·
¹¹ βγάλλει τὰ ζαγγιά της, καὶ βγάλλει τὸ ζωστρί της, ράμα ζώνεται,
¹² στοὺς φύργους ἀνατρέχει καὶ μυριολογεῖ.
¹³ βαῖ βαῖ ἐμὲν τὸν Ξένον καὶ τὸν Ξρημον καὶ τὸν ἀστενωμένον ποῦ βραδυασθῶ;

II ζαγγιά* = ἀναβολεὺς τοῦ
 ἔππου. τουρκοβάρβαρον.

30 Ἄγορος.

Aus Sinasos.

- ¹ Πήγαν ἢ γιορτὲς καὶ τὰ μεγάλα μέραις·
² πέταλα κροτεῖ, καρφιά τους παραδίνει,
³ καὶ τὸ μαῦρό του στοῦ φέγγους καλιγόνει,
⁴ καὶ Ξανθὴ κόρη προστά του παραστέκνει
⁵ Ποῦ ὑπᾶς, ἄγορε; ποῦ ὑπᾶς, καὶ μᾶς ἀφίνεις;
⁶ Πάγω στὰ Διά μου, πάγω βιά γοῖνικά μου,
⁷ κὶ ἐκεῖ στὰ Διά μου, κὶ ἐκεῖ στὰ γοῖνικά μου,
⁸ κὶ ἐκεῖ στὰ Διά μου γοῖνοὺς καὶ τέκνα ἔχω·
⁹ τέκνα ἔχω τὰ ἴς βενέτινα καράβια,
¹⁰ καὶ Ξανθὴ ἔχω καλλιτερ ἀπ' τὰ σένα.
¹¹ Πέξευσ', ἄγορε, κὶ ἄς μπουμ εἰς περιβόλι,
¹² ἄς πιοῦμε καυκί, κὶ ἄς φᾶμεν παξιμάδι,
¹³ ἄς φιλήσωμε κὶ ἄς ἀποχωρισθῶμε.
¹⁴ Γεμόνει καυκί, τὸν ἄγουρο τὸ δίνει·
¹⁵ πρὶν Ξανθὴ κόρη προστά ποῦ κερνᾷ πίνει.
¹⁶ ἐπισκέφτηνε, κὶ ὀπίσω της τὸ ρίχνει.
¹⁷ ἄλλο γεμόνει, τὸν ἄγορο τὸ δίνει.
¹⁸ πίνει τᾶγορος, κὶ ὄλα ἔτανε φαρμάκι.
¹⁹ Βάχ, Ξανθὴ κόρη· πῶς τὸ ἕκαμες ἐμένα;
²⁰ σένα λέγω ἔγω· ἔχω Ξένους στὰ Ξένη,
²¹ καὶ σοῦ λέγω ἔγω, τὴν γῆν ἔχω χαμένην.

I ἢ Hds und K im Korrek-
 turbogen.

31 Ὁ Ξένος καὶ ἡ πιστὴ σύζυγος.

Aus Sinasos.

- ¹ Κόρη μου, πῶς δὲν πανδρεύεσαι νὰ πάρης παλληκάρι;
² καλλιὸ νὰ σκάσῃ ὁ μαῦρός σου παρὰ τὸν λόγον ποῦ ἔπες·
³ ἔχω ἄνδρας στήν Ξενιτεῖα τώρα δώδεκα χρόνους,
⁴ κὶ ἀκόμη τρεῖς καρτερῶ, καὶ τρεῖς τον ἀπαντέχω,
⁵ κὶ ἂν δὲν ἔρτη, κὶ ἂν δὲν φανῆ, καλόγρηνα νὰ γείνω,
⁶ μέθα στὸ κελὶ θανά κλεισθῶ, τὰ μαῦρα νὰ φορέσω.
⁷ κόρη μὲ ἄνδρας σου ἔψανε, κόρη μὲ ἄνδρας σου χάσῃ.
⁸ τὰ χέρια μου τὸν κράτησαν, τὰ χέρια μου τὸν θάψαν.
⁹ ψωμὶ κηρὶ του μοῖρασα, εἶπε νὰ μὲ πληρώσῃς.

- ¹⁰ ἕνα φιλή του δάνεισα, κὶ εἶπε νὰ μοῦ τὸ δώσῃς.
¹¹ Τὰ χέρια σ' ἄν τον ἐκράτησαν, τὰ χέρια σ' ἄν τον ἔθαψαν,
¹² ψωμὶ κηρί του μοίρασες, θεγδὸς νὰ στὰ πληρώσῃ,
¹³ φιλή κὶ ἄν την ἐδάνεισες, τρέχε καὶ γύρευέ τον.

32 Μοιρολόγι εἰς τεθνεῶτα πανδρευμένον.

Aus Sinasa.

- ¹ Ἐψὲ βράδν, παναγιά μου, ἐψὲ βραδὺν ἐπέρασα
 1 so die Accente
² ὅε πανδρευμένου, ἔλα παναγιά μου, ὅε πανδρευμένου μνήμα.
 5 λέγω Hds
³ ἀκούει τὸ μνήμα, παναγιά μου, ἀκούει τὸ μνήμα καὶ βογγᾷ
 7 K ließ in der Kor-
⁴ καὶ βαρὺ ἀναστενάζει — ἔλα ἔλα παναγιά μου — καὶ βαρὺ ἀναστενάζει.
 rektur dies unver-
⁵ Τί ἔχεις, μνήμα; Κλαύγω, λέγει τό. Τί ἔχεις, μνήμα,
 ändert
⁶ καὶ βογγᾷς καὶ βαρὺ ἀναστενάζεις;
 10 πάταξες Hds, K änderte
⁷ Πᾶς κὶ ἔνι τὸ χῶμα, παναγιά μονά, πᾶς κὶ ἔνι τὸ χῶμά σου βαρὺ,
 nachträglich
⁸ καὶ ἡ πλάκα σου μεγάλη;
⁹ Δὲν εἶναι τὸ χῶμά μου βαρὺ, καὶ ἡ πλάκα μου μεγάλη.
¹⁰ μόν' ἦρτες, καὶ κλαίω· μόν' ἦρτες, καὶ μου πέταξες πάνω στὴν κεφαλὴν μου,
¹¹ κὶ ἀκόμη δὲν κλαύγω, κὶ ἀκόμη δὲν ἀπέθανα,
 12 wegen 37, 12 schrieb ich
¹² κὶ ἦναψαν, ἔλα παναγιά μου, κὶ ἦναψαν τὰ κεριά μου. nicht κηρία: vergleiche ἐσρή 41, 33

33 Ὁ σκλάβος.

Aus Sinasa.

- ¹ Ὁ σκλάβος ἀνεστέναξε, καὶ στάσῃν ἡ φεργάδα.
 2 hier φεργάδα Hds
² Σκλάβε μου, τί ναστέναξες, καὶ στάσῃν ἡ φεργάδα;
³ Πολλαῖς φοραῖς τραγούδησα, κὶ ἔλευθεριὰ δὲν εἶδα.
⁴ Σκλάβε μου, πεινᾷς; σκλάβε μου, διψᾷς; σκλάβε μου, ροῦχα γυρεύεις;
⁵ Οὔτε πεινῶ, οὔτε διψῶ, οὔτε ροῦχα γυρεύω·
⁶ θυμήθηκα τὰ νηάτα μου, τὴ μαύρη μου τὴ νέκα,
⁷ ὅπου ἤμουν δύο ἡμερὰν γαμπρός, δώδεκα χρόνους σκλάβος,
⁸ καὶ τώρα τὴν γυρεύουνε, ἄλλος θὰ νὰ τὴν πάρῃ.
⁹ Φέρτε τᾶσπρο τᾶλογο μὲ τὴν χρυσὴν του βέλλα.
¹⁰ Καὶ ὥσοῦ νὰ πῆ; ἔχετε ἴγειά; Πῆρεν σαράντα μίλια,
¹¹ Καὶ ὥσοῦ νὰ πῆ; ἔχετε ἴγειά; Πῆρεν ἄλλα σαράντα.
¹² πῆγεν, εὔρε τὸν κύρι του, τᾶμπέλι κορμοκόφτει.
 12 κύρις = πατήρ. Siehe
¹³ Ἀμή, σὲ πῶ, παπόγερε, ἀτὸ τᾶμπέλι τίνος ἔνι,
 40, 11 43, 6. Die Hds τὴν
¹⁴ καὶ σὺ τὸ κορμοκόφτεις;
 κόρη!!
¹⁵ Τοῦ υἱοῦ μου τοῦ Κωβταντῆ ἴνι, υἱοῦ μου τοῦ χαμένου,
¹⁶ ποῦ ἦτον δυὸ ἡμερὰν γαμβρός, δώδεκα χρόνους σκλάβος.
¹⁷ καὶ τώρα τὴν γυρεύουνε, ἄλλος θὰ νὰ τὴν πάρῃ,
¹⁸ καὶ ἀπ' τοῦ καρδιά μου τὸν καῦμὸ τᾶμπέλι κορμοκόφτω.
¹⁹ Ἀμή, σὲ πῶ, παπόγερε, καὶ ποῦ τὴν εὐλογοῦνε;
²⁰ Κάτω στὸν ἄγι Θεόδωρον, τῆς παναγιάς τὴν πόρτα.
²¹ Πῆγεν, ἠῦρε τὴν μάνα του, τὰ ροῦχὰ τῆς πλυνίσκει.
 21 ἠῦρε gegen 12 εὔρε

- ²² Ἀμή, σὲ ᾿πῶ, μαμήγρηα, τὰ ροῦχα τίος ἔνι;
²³ Τοῦ υἱοῦ μου τοῦ Κωσταντῆ ᾿νι, τοῦ υἱοῦ μου τοῦ χαμένου.
²⁴ Ἀμή, σὲ ᾿πῶ, μαμήγρηα, καὶ ποῦ τὴν εὐλογοῦνε;
²⁵ Κάτω σὺν ἄγι Θεόδωρο, τῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁶ σὲ μιὰν ὥραν νὰ περιπατῆς, σὶὰ δύο νὰ σοὺς φθάσῃς.
²⁷ Πῆγεν ἐκεῖ κ᾿ ἐτένωσε σὶτῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁸ Καλημέρα σας, ἄρχοντες, μετάνοια σὺν παπάδες.
²⁹ Ὅρισε σὶ, υἷδ γαμβρέ, καὶ κέρασε τὸν ἔξνον.
³⁰ Ἀπὸ τὸν γαμπρὸ δὲν πίνω ᾿γώ, ἄς τῆς νύμφης χέρι θέλω.
³¹ Ὅρισε σὺ, νεόνυμφο, καὶ κέρασε τὸν ἔξνο.
³² Πάγαιν καὶ τὸ νεόνυμφο, καὶ κέρασε τὸν ἔξνο.
³³ κ᾿ ἔρριξε τὸ λαχτύλι του σὶτὸ ποτῆρι μέδα.
³⁴ Ἀμετ᾿, ἄρχοντες, σὶθῶρο σας, παπάδες, σὶτὴ δουλειά σας.
³⁵ Ἐγὼ τῶχασα, ἠὺρα το, τὸ ἔξνο τὸ χαμένο.
³⁶ Κρῖμα τὰ χίλια πρόβατα, τὰ πεντακόσι ἄρνῖα
³⁷ καὶ τοῦ ἀμπελιοῦ μου τοὺς καρπούς, χίλια λιτρῶν πιθάρι.
³⁸ ἂν ἔνα τὴν ὠμίλησα, μὴ τὸ εἶχον παρατόνια.

33 Hds deutlich ἔρριξε, nicht ἔρριψε. K änderte trotz dieser Anmerkung im Korrekturbogen nichts

34 Κόρη ἀρραβωνιασμένη καὶ ὁ Χάρος.

Aus Sinasa.

- ¹ Μιὰ κόρη καυχιούτανε, κόρ᾿ ἀρραβωνιασμένη,
² κ᾿ ἐκείνη ὄντας καυχιούτανε, ὁ Χάρος ἀνακρούταν.
³ ποτὲ κάθεται, βουρούλισε. κόρη πῆρεν τὴν δίπλα.
⁴ μένει καὶ βγαίνει μάνα της, κλαίει κ᾿ ἀνασπενάζει.
⁵ Τί ἔχεις, τί ἔχεις, μανίτζα μου, καὶ κλαίς κ᾿ ἀνασπενάζεις;
⁶ Κόρη μ᾿, ἂν ἔρτ᾿ ὁ Κωσταντῆς, τί πόλογο νὰ δώκω;
⁷ Μάνα μ᾿, ἂν ἔρτ᾿ ὁ Κωσταντῆς, δὸς τον φαγὴν ἄς τρώγῃ,
⁸ δὸς τον κρασὶν ἄς πῆ.
⁹ λάχτα καὶ τὸ χεράκι σου, σὲ γιέρημό μου τζέπι, 10 κλαδί Hds
¹⁰ καὶ πὰρ τὸ γιέρημο κλειδί, κ᾿ ἀνοιξε τὸ σεντοῦκι.
¹¹ ἀνοίγει κ᾿ ἀρραβωνά του, σταυρὸν καὶ λαχτυλίδα, δὸς τον, καὶ ἄς πηγαίνῃ.
¹² Φάνηκε κ᾿ ἦρτε Κωσταντῆς μὲ τρεῖς χιλῶν ἀσκέρι. 12 ἀσκέρι ٣٤٤
¹³ ψηλὴ φωνή του ἔρχεται σὺν πενδεροῦ σὶτὸ σπῆτι.
¹⁴ Σώπα, σῶπα τὰ γράμματα, ἀρχόντοι, τὰ τραγούδια, 15 so gegen 13. und warum
¹⁵ ἰὰ πεδερό μου πέσανε, γιὰ πεδερά μου πεθαίνει. zu Anfang nicht γιὰ?

35 Ἡ πιστὴ σύζυγος.

Aus Sinasa.

- ¹ Μαλαγματιένιο ἐργαλειὸς κ᾿ ἐλεφαντένιο κτένι
² κ᾿ ἔνα κορμὶ ἀγγελικὸ κάθεται καὶ ὑφαίνει,
³ μ᾿ ἔξῃντα δύο πατήματα, σαράντα δύο καρούλια,
⁴ μ᾿ ἔξῃντα δύο πατήματα, σαράντα δύο καρούλια 3 4 ausdrücklich so die Hds

- ⁵ κί ὁ βρόντος κί ὁ ἤχος πολὺς ἀπ' τὰ ψηλὰ τραγούδια.
⁶ Πραγματευτῆς ἐπέρασε δὲ μαῦρο καβαλάρης.
⁷ κατακρατεῖ τὸν μαῦρόν του καὶ τὴν καλημέρα του.
⁸ Καλημέρα σου, κόρη μου. Καλῶς τὸν ξένο· ποῦ ῥτε;
⁹ Ἄνοιξε, κόρη μου, ἀνοιξε· ἐγώ ῥμαι ὁ καλός σου.
¹⁰ Κί ἄν ἦσαι σὺ ὁ ἄνδρας μου, ἄν ἦσαι ὁ καλός μου,
¹¹ πές με σημάδια τοῦ κορμιοῦ, τὴν πόρτα νὰ σ' ἀνοίξω.
¹² Ἐχει ἐλῆνὰ στὸ μάγουλο, κί ἐλῆνὰ στὴν ἀμασχάλη,
¹³ καὶ στὸ δεξιὸ του τὸ βυζὶ μικρὴ δαγκαματίτσα.
¹⁴ Πές με σημάδια τοῦ σπητιοῦ, τὴν πόρτα νὰ σ' ἀνοίξω.
¹⁵ Ἐχει μηλιά στὸ σπήτι σου, καὶ κλήμα στὴν ἀυλή σου.

36 Ἡ μάνα καὶ οἱ ἐννεὰ υἱοὶ της.

Aus Sinasa.

- ¹ Σὰν τὴν μάνα, σὰν τὴν μάνα, καὶ σὰν ἐμὲν τὴν μάνα,
² ὁποῦ εἶχα τάννεα παιδιά καὶ τάννεα νυφάδες.
³ ἔσειώσαν καὶ στὸ σπήτι της ἐννεῶν παιδιῶν νανούδια,
⁴ ἤπλωσε καὶ στὸ δῶμά της ἐννεῶν νυφαιδιῶν καβάδια.
⁵ Μάνα, ζύμου, μάνα, κόλλα· ψῆσέ μας παξιμάδια.
⁶ ὁ βασιληᾶς μας ὤρισε, νὰ πᾶμ' αὔριον ταξείδι.
⁷ Μὲ δάκρυα τὰ ζύμωνα, μὲ τὰ κλαῖτα τὰ κόλλησα,
⁸ καὶ μὲ τὰναστενάγματα στὸ διδάκι τὸ πάτησα.
⁹ Οἱ ὀχτῶ καβαλίκευσαν, κί ὁ εἶς κὲ καβαλικεύει.
¹⁰ Νὰ σ' τὸ ῥπῶ, νὰ μὴ σ' τὸ ῥπῶ, καὶ μὴ τὸμολογήσω·
¹¹ μάνα, φέρ τὴν νύμφη σου, τὴν μικρὴ Φεγγαρίνα,
¹² ἄς τὴν τρανήσω μιὰ καὶ δυό, στὸ τρίτο ἄς καβαλικεύσω.
¹³ Πῆγεν, καὶ τὴν ἔφερε, τὴν μικρὴ Φεγγαρίνα.
¹⁴ σὰν τράνησε μιὰ καὶ δυό, στὰ τρία καβαλικεύει.
¹⁵ πῆδησε, καβαλίκεψε, κάτω δρόμον παγαίνει.
¹⁶ Ξανθὴ κόρη κηδλάτισε, κί ἄς τὸ λουτρὸν ἐβγαίνει.
¹⁷ κρατεῖ κτένι στὰ χέρε της, γαῖτάνι στὰ μαλλιά της.
¹⁸ Ἀμή, σὲ ῥπῶ, Ξανθὴ κόρη, καὶ ἀτιὰ στρατιώταις εἶδες;
¹⁹ Ὀχτῶ στρατιώταις πέρασαν, κί ὀχτῶ στρατιώταις διέβαν,
²⁰ καὶ τρανίναν καὶ ῥπίσω τους σὰν νᾶχαν ῥπίσω κί ἄλλους.
 (ἡ νύμφη ὠνειρεύθη, καὶ λέγει τῇ πενθερᾷ)
²¹ Μάνα μου, ἐψὲς στῆραμά μου, ἐψὲς στὴ ῥωμανιά μου,
²² μάνα, ῥψὲς στὸ σπήτι μας χρυσὸ δένδρο γυρίσθη.
²³ Κόρ, νὰ καῖ ὁ λόγος σου, νὰ λάβῃ ἡ συντυχιά σου·
²⁴ ἡ ρίζα του εἶμ' ἐγώ, τὰ κλώνι τὰ παιδιά μου,
²⁵ τὰ φύλλα τὰγγόνια καὶ ὄλη ἡ χομαλιά μου.
²⁶ ὠσὸ νὰ ῥπῶ τὸν λόγον της, νὰ λάβῃ συντυχιά της,
²⁷ τοῦ Κωνσταντίνου τᾶλλογο στὴν πόρτα ἦλθε, στάθη.

²⁸ ἔφερανε τὴν σέλλα του, κί ἔφερανε τὰ λινὰ του.

²⁹ Δὲν σὺν εἶπα, μανίτζα μου, κἀγὼ μὲ τῶρα μί μου;

37 Τουρνόπουλος καὶ Ῥωμγοπούλα.

Aus Sinasa.

- ¹ Ἐνα μικρὸ Τουρνόπουλο τοῦ βασιληᾶ κοπέλι
² μιὰ Ῥωμγοπούλα ἄρεσε, κί ἐκείνη δὲν τὸν παίρνει.
³ τρέχνει τὰ δῶρα ἴσῳ της, καὶ τὰ βουνὰ προστὰ της.
⁴ ἢ μοῖρά της τὴν ἔβγαλεν ἴσια σὺν ἄγι Γεώργην.
⁵ Ἀγιάμ, ἄγι Γεώρ, ἀφέντη μου καὶ μέγα μου χαρά μου,
⁶ νὰ κρύψης ἐμέν' ἀπὸ τῶν Τούρκων τὰ χέρι·
⁷ τὸ βράδου καὶ τὸ πουρνὸ ν' ἀνάψω τὸ κινδῆλι.
⁸ Ραγίσθησαν τὰ μάρμαρα, τὴν κόρη μίσα παίρνει.
⁹ Πηγαίνει, κλαίει καὶ τὸ Τουρνόπουλο ἴσια σὺν ἄγι Γεώργη.
¹⁰ Ἀγιάμ, ἄγι Γεώρ, ἀφέντη μου καὶ μέγα μου χαρά μου,
¹¹ τὴν κόρημ ποῦ μ' ἔκρυψες, νὰ μὲ τὴν φανερώσῃς,
¹² σὲ κουβαλῶ τὸ κερὶ κί ἀμάξι τὸ λιβάνι,
¹³ καὶ μὲ τὸ βαλόπετζι νὰ κουβαλῶ τὸ λάδι,
¹⁴ νὰ βαπτισθῶ σὲ τὴν χάριν σου, νὰ βάλω τὸνομά σου.
¹⁵ Ἐννεὰ καμάραις ἤνοιξε, τὴν κόρη ἔξω βγάλλει,
¹⁶ κί ἀπ' τὰ μαλλιὰ τὴν ἔπιασε, τὴν ἔχει καὶ παγαίνει.
¹⁷ Ἀφες με, Τοῦρὶ, ἀπ' τὰ μαλλιὰ, καὶ πιάς μ' ἀπὸ τὸ χέρι·
¹⁸ ἀκούτε σέϊς, Χριστιανοί, ποῦ παραδίδει τοῦ Τούρκου τὸ χέρι.

12 siehe 32, 12

38 Ἀμαζῶν σιναβίτις κατὰ Σαρακηνῶν πολεμουῖσα.

Aus Sinasa.

- ¹ Ὅπου ζωνοῦτον τὰ σπασιὰ καὶ ἀντεβάστη λωρίκια,
² κώλανεν τοὺς Σαρακηνοὺς, σφάγεν τὰ μικροπούλια.
³ ἐκώλησεν, ἐκώλησεν, ψηλὸν βουνὸ ἀνέβη.
⁴ ἔστηξε τὸ μισράχι της, κρέμασε τὸ σπαδί της·
⁵ ἔλυσε τὴν ζωστρίτζα του, καὶ νὰ καλοπαθήσῃ,
⁶ καὶ ὁ σκύλλος Σαράκηνος τὰ μῆλά της σιάσθη.
⁷ Ἀρχοντοί, μὴ δουλειάζεσθε, παιδιὰ, μὴ φοβηθῆτε·
⁸ αὐτὴ ποῦ μ' ἐκώλανεν, ἦτο Ξανδὸ κοράσιο.
⁹ Ὡς τᾶκουσε τὸ κορασιό, πηδᾶ, καβαλικεύει.
¹⁰ πῆδησε, καβαλικεύσε, κάτω δρόμον παγαίνει.
¹¹ πῆγεν ἐκεῖ κί ἐτένωσε τοῦ ἄγι Γεωργιοῦ τὴν πόρτα.
¹² Ἀγίε μ', ἄγι Γεώργη μου, κρύψε με, κί ἐγὼ σε ζωγραφήσω,
¹³ τὴν πάτωσι ἀπὸ γιαλί, καὶ τρουῖλλα σ' ἀπ' τὰ σῆμι,
¹⁴ κί ἔως κλώθει τᾶγι βήματα, ὅλα μαργαριτάρη.
¹⁵ Κόρη μου, σαλάνα κὲ χωρεῖς, σὲ κόλφο κὲ μουλόνης·

13 τ' ἀσῆμι Hds

¹⁶ ὁ ἐμβάσω ἑστᾶγια βήματα, βρίσκουν καὶ σὲν κὶ ἐμένα.

¹⁷ Ἐννεὰ καμάραις ἠνοιξε, κὶ ἀπέσω τὴν ἐπήρη.

¹⁸ ἠρσάν τα καὶ Σαρακηνοί, ποὺν τᾶστρα, ποὺν τὰ φύλλα.

18 erstes Wort so betont die Hds

¹⁹ πῆγαν ἐκεῖ κὶ ἐτένωσαν τοῦ ἄγι Γεωργίου τὴν πόρταν.

²⁰ Ἄγιε μ', ἄγι Γεώργη μου, ἔβγαλ τὴν κόρην ὅπου ἔκρύβη.

²¹ τζακόνου τὰ εἰκόνι σου, καὶ πάρομι τοὺς σταυρούς σου.

²² Κι' ἄγι Γεώργησ δὲν τᾶκουσε, πολὺ του βαρεῖὰ ἐφάνη.

²³ τοὺς ἔκαμε κόμματα, παλούνια καὶ παρτζάδια,

²⁴ ἡμιτυφλοί, ἡμικουτσοί, ἡμιμονοποδάρη.

24 Ende -οἶροι?

39 Τὸ μικρὸ παλληκάρη κὶ ἡ καλή του.

Aus Sinasa.

¹ Ἐνα μικρὸ μικροῦτζικο πανώριο παλληκάρη,

² ἐν ἄδικον τὸν ἔβαλαν, νὰ πάρον τὴν καλήν του.

³ πουλεῖ τὰ σπήτια ταῦμορφα, ἀύλαις μαρμαρωμέναις,

⁴ πουλεῖ καὶ τὰ πιβόλια του, τὰ μῆλα φορτωμένα.

⁵ ἐπούλησεν, ἐπούλησεν, καὶ στὰ μισὰ κὲ σώσθη.

⁶ Ἄλλο τί ποτε δὲν ἔχω, μόν' ἔχω τὴν καλήν μου.

⁷ Ἀπ' τὸ χέρι τὴν ἔπιασε, στὸ παζάρι τὴν βγάλλει.

⁸ πουλεῖ, καὶ παζάρι ζητεῖ, καὶ κόφτει τὴν τιμὴ της.

⁹ ἔκοψαν τὴν τιμίτζα της μόνον εἰς τρεῖς χιλιάδας·

¹⁰ φάνη καὶ εἰς γεγίτζαρος, μικρὸ γεγίτζεράνι.

¹¹ καὶ στὰ καὶ στὰ γεγίτζερης, καὶ τί ἔν' ἡ τιμὴ της;

¹² Καλή μου τιμίτζα δὲν ἔχει, τιμίτζα δὲν ἀξιάζει.

¹³ τὰ χεῖλη, χίλι' ἀξιάζεις τα, τὰ μάτια δύο χιλιάδες,

¹⁴ καὶ τὸ λιγνὸ της τὸ κορμὴ τὴν πόλιν ἀγοράζει.

¹⁵ Ἀμέτρητα, τα ἔεβαλε, κὶ ἀψήφητα, τα δῶκε.

¹⁶ γεμόνει τα τὸν κόλπον του, κλαίει καὶ παραμένει.

¹⁷ Καὶ στὰ καὶ στὰ, γεγίτζερη, καὶ στὰ, σὲ παραγγείλω·

¹⁸ μὴ τὴν φιλήσ' ἐντρέπεται· μὴ τὴν λαλήσ' φοβάται·

¹⁹ μὴ σφίγγησ τὰ λαχτύλια της· λιγνοῦνται καὶ διπλοῦνται.

²⁰ ἀπ' τῆς καρδιάς σου τὸν καῦμὸν ἔχάσες το· τί νὰ ποίησ;

10 So Hds ganz klar. Ich erwartete γεγίτζαρος oder γεγίτζαρος usw. Siehe auch 17. K schwieg auf diese Anmerkung

11 so Hds und K gegen 17

13 so Hds und K

17 Ende so Hds und K

40 Ὁ Μαυροζῆς καὶ ἡ καλή του.

Aus Sinasa.

¹ Τρεῖς ἄρχοντες ὁ ἕναν καλὸ τραπέζι.

² ὁ εἰς καυχιοῦται τᾶσπρα του, κὶ ἄλλος τὴν φορεσιά του,

³ καὶ Μαυροζῆς καυχιοῦταν, καυχιοῦταν τὴν καλήν του.

3 das erste Mal καυιοῦταν Hds

⁴ Σώπα, σώπα, κὲρ Μαύρουζη, μὴ λὲς καὶ μὴ πολὺν καυχιώσῃς·

⁵ καλή σου ἐμπροστὰ ἔνι καλή, κὶ ὀπίσω σὲ χαλνάει.

4 καυιοῦσῃς Hds. K schwieg

⁶ ἐν ἄδικον τὴν ἔβαλαν, κὶ ὀπίσω σὲ χαλνάει.

⁷ ἐκεῖνος ὄντας τὴν φίλανε, τᾶστρα κρυβιοῦσαν.

- ⁸ ἐκείνος ὄντας τὴν τζίμπανε, ὃ φέγγος ἰεματιζούστην.
⁹ Ἐλαν ἑδύ, κορασιά, κί ἔλα νὰ ῥωτηθῶμεν,
¹⁰ Ἀμή, σὲ ἴπῳ, καὶ κορασιού, καὶ ἀπὸ ποῦ γένοις ἦσαι;
¹¹ Ἡ μάνα μου ἦτον Κλέπαρη, καὶ κύρις μου Τουλιάρης.


10 so ließ K den Vers auch im Korrekturbogen

41 Τὸ πουλὴν τὸ παραπονευμένο.

Aus Sinasa.

- ¹ Ἐγὼ καὶ τὸ πουλὴν εἶμαι τὸ παραπονεμένο·
² ὄπ' εὔρω πέτρα, κάσσημαι, καὶ τὸν καιρὸ διαβρίνω·
³ ὄπ' εὔρω καὶ ξερὴ δένδρη, στὰ κλωὶ του νὰ κάτσω,
⁴ νὰ χτίσω τὴν φωλίτζα μου, κί ἐγὼ νὰ ξεπουλιάσω.
⁵ Ξάλωσα καὶ μετὰλωσα, νὰ χτίσω τὴν φωλιά μου,
⁶ νὰ χτίσω τὴν φωλίτζα μου στῶν βοροκοικειῶν τὰ κλωὶ.
⁷ ἤρτεν τοῦ βορβοκειοῦ καιρός, νὰ πάρουν τὰ βορβόκια.
⁸ Χάλασαν τὴν φωλίτζα μου, ξεβόλσαν τὰ πουλιά μου.
⁹ Πότε νὰ χτίσ' ἄλλο φωλιά; πότε νὰ ξεπουλιάσω;
¹⁰ ἔχτισα τὴν φωλίτζα μου στοῦ χωραφιοῦ τὰ ρίζα.
¹¹ ἤρτε τοῦ χωραφιοῦ καιρός, νὰ πάρουν τὸ χωράφι.
¹² Χάλασαν τὴν φωλίτζα μου, ξεβόλσαν τὰ πουλιά μου.
¹³ Πότε νὰ χτίσ' ἄλλο φωλιά; πότε νὰ ξεπουλιάσω;
¹⁴ ἔχτισα τὴν φωλίτζα μου τοῦ θάλασσας τὰ κλωὶ.
¹⁵ Δὲν σὲ φοβοῦμαι, κίρ Βορεά, δὲν σὲ φοβοῦμαι, Νότος.
¹⁶ ἔνται τὰ σπήτια μου ἴψηλά, κί ἄνδρας μου παλληκάρι·
¹⁷ ἔχω τὴν θάλασσαν ἀπὸ ἀπὸ, καὶ τὰ καράβια σπήτια,
¹⁸ καὶ τὰ παραβοκίματα ἴψηλά πισκεφαλάδια.
¹⁹ φύβεν ὃ Νότος στή Βορεά, χάλασε τὴν φωλιά μου·
²⁰ λάλησε Νότος στή Βορεά, πνίγανε τὰ πουλιά μου.
²¹ ἄλλο ἄς πάγ' στὰ ἔρημα τὰ μοίτια μου ἄς κλαῖνε,
²² τὰ μαῦρα πουλιὰ νῆρχονται, κέγῳ ἄλλο νὰ μὴ ἔρω,
²³ ἄς κάμω πέντε στή Φραγκιά, καὶ δέκα στὸ Ἐρζεροῦμι,
²⁴ στή ἔρημη Βενετιά ἴς κάμω πέντε μέραις,
²⁵ στὰ δυὸ ἄν πάρ' τὰ ροῦχά μου, στὰ τρία δὲν τὰ παίρνω.
²⁶ Ξανθὴ κόρη ἐλάλησε ἀπ' τὸ βασιλοκάμνι
²⁷ Πουλί μου, νᾶχω τὸ βάζι σου καὶ τὸ καλαῖδημά σου,
²⁸ γιὰ νᾶχω τὴν φτεροῦλά σου στήν κεφαλή μ' ἐπάνω.
²⁹ Ξανθὴ, τὸ τί μ' ἐζούλεψας κ' εἰς τὸ βασιλοκάμνι;
³⁰ Ἐζούλεψα τὸ βάζι σου καὶ τὸ καλαῖδημά μου,
³¹ ζούλεψα τὸ φτεροῦλί σου τὸ χεῖς στήν κεφαλήν σου.
³² Ἐδὺ κασῆσαι σὲ βλατι καὶ σὲ βασιλοκάμνι,
³³ κέγῳ κασῆμαι σὲ δεινὴν ξερὴν ταλὴν ἐπάνω.
³⁴ ἔδὺ περιμένεις ἄγορο, νὰ στρώνῃ, νὰ κοιμᾶσαι,
³⁵ κί ἐγὼ περιμέν' ἄγριον ἀετό, νὰ πάρῃ τὴν ψυχὴ μου.

5 hier φωλιά, 9 13 19 φωλιά.
 K hatte im Korrekturbogen nichts zu bemerken

21 Hds μόντια. K im Korrekturbogen μούτια = οὐμύτι; = ἐλπίζω, πύθος. τουρκοβόρβρον. Er meint das persische 

28 νᾶχω Hds und K

30 κελαῖδημά Hds, wo ε auf einer Rasur. Aber 27 wie ich drucken hieß.

42 Ὁ Γιανάνης.

Aus Sinasa.

- ¹ Ἐβράδυν', παλιοβράδυν', καὶ ἥλιος ἔδυνε,
² καὶ ὄριος ὁ Γιανάνης πάγ' στὸ ξύβουνο.
³ στὸ ξύβουνον ὀπίσω ἔνι πηγάδι.
⁴ Ἐκεῖ ὁ Γιανάνης — ἄχ Γιανάνη μου —
⁵ δομένος, σκοτωμένος, ὀρηκείμενος
⁶ καὶ ἀγγελοσκορπισμένος καὶ ἀναγνώριστος.
⁷ Γιανάνη μ', νᾶχες μάνα, νᾶχες ἀδελφή,
⁸ ἢ νᾶχες μὰ καλὴ διὰ νὰ σ' ἔκλαιεν;
⁹ Γιανάνη μ', ἢ καλὴ ἐφάνη καὶ ἔρχεται,
¹⁰ μὲ δυὸ μαῦρα λιθάρια συχνοδέρνεται.
¹¹ Δὲν 'στόλεγα, Γιανάνη μ', ἄχ Γιανάνη μου,
¹² στὸν πόλεμο μὴ βγαίνης καὶ μὴ πολεμᾶς.
¹³ ὁ Τοῦρκος πονηρὸς εἶν', καὶ νύχτα πολεμᾷ.
¹⁴ Χίλιους Τοῦρκους ἐκότιωσα διὰ τὸν Χριστόν,
¹⁵ καὶ ἄλλους πεντακοσίους διὰ τὴν παναγιάν.
¹⁶ ἔμην οἱ Τοῦρκοι ἐκούμπωσαν, καὶ πιάσαν με.
¹⁷ ὀλήμερά με δέρνουν καὶ ἀναστάζουν με,
¹⁸ τὴν νύχτα με ἐπιτάζουν εἰς τὰ κρύα νερά.
¹⁹ κόψαν τὰ βραχιόνια τ' ὡς τοὺς κόμπους του,
²⁰ ἔκοψαν τὰ πουδάρια τ' ὡς τὰ γόνατα.

2 gegen 3. Den Herrn K
störte es nicht

12 βγαίνει: Hds

"Αἰσμάτα τοῦ λευκοῦ ὄρους (Ἄγ-τάγ).

43 Τῆς Τρίχας τὸ γεφύρι.

Vom weißen Berge.

- ¹ Χίλιοι μαστόριν ἔχτιζον τῆς Τρίχας τὸ γεφύριν,
² καὶ μύρι μαθητίδες ὅλην τὴν ἡμέραν ἔχτιζον, τὸ βράδυ χαλαοῦταν.
³ μαστόριν ἐχαροῦταν, θὰ πάρω μ' καὶ ἄλλο ῥόγαν.
⁴ καὶ μαθητίδες ἔκλαιγαν, θὰ δεῖξωμεν χαλὰ χαλίγια.
⁵ Ντόδες με πρωτομάστορι, νὰ στήνω τὸ γεφύρ σου,
⁶ νὰ δίγω σε τὸν κύριν μου, ἄλλον κύριν πὰ καὶ ἔχω,
⁷ καὶ ἂν δίγω σε τὴν μάνα μου, καὶ ἄλλην μάναν πὰ καὶ ἔχω,
⁸ νὰ δίγω σε τὰ δέλφια μου, ἄλλο ἀδέλφια πὰ καὶ ἔχω,
⁹ νὰ δίγω σε τὴν καλή μου, καὶ ἄλλο καλὴν εὐρίσκω.
¹⁰ μανιάτηνε καὶ ἀτὸ μετ' ἄργυρον πουλόπουν
¹¹ τὴν σάββα ἄς πᾶ στὸ λουτρό, τὴ κυριακὴ στὸ γάμο,
¹² καὶ τὴν δευτέρα τὴν πηρνὴν, καὶ ἀδᾶς' ἄς εὐρισκᾶται.
¹³ μανιάτηνα καὶ κάλια τ' κάλια τ' μ' ἄργυρόπουλι
¹⁴ καὶ ἀμὴν τὸν Ἰάνι καὶ ἔλουσα, στὸν ἄγι Ἰάνι καὶ ἔθημα,
¹⁵ καὶ ἀμὴν τὰ χτήνια καὶ ἔλμιξα μέσ' ἡμέρην καὶ ποῖνα.

4 so Hds und K

6 Hds beide Male zóρην

7 Hds. ἄλλο. Mein ἄλλην
ließ K im Korrekturbogen un-
berührt, ebenso aber auch
8 9 ἄλλο

- 16 *μανιάτηγε κί ἄτός, κί ἄτός μετ' ἀργυρόπουλον καὶ τὸν Ἰάνι·*
 17 *μὴ λούτζας καὶ σὶν ἄγι Ἰάνη μὴ θήμια τον.*
 18 *μὴ κλαίς, καλή μου, μὴ κλαίς, νὰ στήνω τὸ γεφύρι.*
 19 *Καὶ ἄμδν τρομάζουν τὰ γόντα μου, νὰ τρομάζη τὸ γεφύρ σου,*
 20 *καὶ χαμοῦ τρέχουν τὰ δάκρυά μου, νὰ τρέχη τὸ ποτάμι,*
 21 *χαμοῦ λαΐσκουν τὰ μαλλιά, νὰ λαΐσκηται τὸ γεφύρ σου.*
 22 *Μὴ κλαίς, καλή μου, μὴ κλαίς, νὰ στήνω τὸ γεφύρ μου·*
 23^ν *Ἐχω ἀδέλφια στή ξενιτειά, νὰ ἔρη, νὰ διαβάλη ἄς τὸ γεφύρι,*
 24 *καὶ χαμοῦ στέκουν τὰ δάκρυά μου, νὰ στέκη τὸ γεφύρ σου.*

44 Ἡ γέφυρα τῶν Ἀδάνων.

Vom weißen Berge.

- 1^ν *Ἐννεὰ μαστόροι τόχτιναν ἔτανας τὸ γεφύρι,*
 2 *τολημεριὰ τόχτιναν, καὶ τὸ βράδου χαλοῦταν.*
 3 *Σωρευτεῶτε, μάστοροι, ἡμεῖς ἄς τζακωῶμεν.*
 4 *Μαζῶχταν καὶ τζακῶσαν καὶ τὰ ἔννεὰ μαστόροι,*
 5 *καὶ τὸ τζάνωμα ἔπεσε σὶν δόλιο τὸν Γιανάκη.*
 6 *χαπάρ τὴν ναῖκα τῆστειλε μὲ τὸ πουλιν τὰηδόνη,*
 7 *ἄργ' ἄς λουβῶη κί ἄργ' ἄς πλεχῶη κί ἄψ ἄς φέρη τὸ υἷό μου.*
 8 *κί ἐκείνη παρεγροίκησε ἀπ' τοῦ πουλιν τὴν γλωῶσαν.*
 9 *πῆγεν ἐκεῖ τὴν ἴδια, καὶ ἔπεβεν κοῦπα.*
 10 *Τί ἔχεις, τί ἔχεις, Γιανάκη μου, κί ὡς μὲ εἶδες, πέφτεις κοῦπα;*
 11 *Πέβεν τὸ λαχτυλίδι μου σὶν ἱέρμο τὸ γεφύρι.*
 12 *Κί ἂν καταβῆς νὰ τὸ πάρης ἄς τῶχωμεν τάμα.*
 13 *ὄαν πλουμιστό, ὄαν πέρδικα παίρνει καὶ καταβαίνει.*
 14 *Σωρευτεῶτε, μάστοροι, νὰ γυρίσωμε τὴν πλάκα.*
 15 *κί ἂν δὲν πιάσ' ὁ Γιανάκης, ἡ πλάκα δὲν γυρίζει.*
 16 *ἐπιάσανε καὶ Γιανάκης, νὰ γυρίσῃ τὴν πλάκα.*
 17 *Ἰανάκη, ἄς τόχης ἐντροπή, ἄς τόχης ἄρι·*
 18 *Ἰανάκη, ἔνι τὸ θύρι σ' ἀνοικτό, καὶ τὸ παιδί σου κλαίει.*
 19^ν *Ἄν ἔνι τὸ θύρι μ' ἀνοικτό, γειτόνοι τὸ σφαλοῦνε·*
 20 *καὶ τὸ παιδί μου ἂν κλαίηται, γειτόνοι τὸ μερώνουν.*
 21 *Χαῖφιν ἐσέν', καλάνα μου, χαῖφιν ἐσέν', καλή μου·*
 22 *ὡς τρέμ' ἡ καρδίτζα μου, νὰ τρέμη τὸ γεφύρι·*
 23 *ὡς κονδυλοῦν τὰ δάκρυά μου, νὰ κονδυλοῦν διαβάται·*
 24 *καθ' Αὔγουστο, καθ' Αὔγουστο, νὰ παίρνη ἕναν κάτω.*

20 γειτόνοι Hds

Ich lasse nun ein alphabetisches Register der in des Herrn Karolides an dritter Stelle genannten Buche sich findenden „kappadokisch“-griechischen Wörter und Formen folgen, in welches ich das aus den vorstehenden Gedichten zu schöpfende Material nicht aufgenommen habe. Dem da Herr Karolides selbst an mehr als einer Stelle zugibt, daß er seine Lieder nicht verstehe, ich aber in einer noch weit schlimmeren Lage bin, als er, ist es das Klügste, die Leser sich auf eigene Gefahr in diese Wildnis hineinwagen zu lassen. P = aus Pharasa.

ἀ τις 116, 6 13 119, 10 132, 3. Gelegentlich schreibt K *ἄ*. πρὸ φωνηέντων ἄν 132, 3

P ἄβ *ἔτι, πλέον* 66, 2 132, 6: *ἔτι, πλέον, πάλιν* 128, 9. K läßt die Wahl, altgriechisches αὐ oder *μ* in *μ*ληλη *μ*ληληλη *μ*λημλη zu vergleichen. Vergleiche ἄβφ

ἄβᾶϊ οὕτω 38, 13 121, 29 (122, 1) 123, 20 132, 17: ἄβᾶϊ τοῦτο 132, 17. Nach 132, 17 ist ἄβᾶϊ nikopolitisch, ἄβου 10

ἄβουσί pharasisch

ἄβᾶρα ὄσπριον 132, 20

ἄβγο ἄλογον 64, 2 = ἔππος 111, 24

ἄβιντός ἄγγελμα, μήνυμα 66, 17 132, 25: νι = lateinischem d. λέξις σφωζομένη 15 μόνον ἐν τοῖς ἄσμασι τῆς ἀρχῆς τοῦ ἔτους „Avidos Καλενδὸς ἢ Κιλινδὸς. ἑλληνιστὶ ἢ τουρκιστὶ, διότι ἡ λέξις ἐσώθη καὶ παρὰ τοῖς τουρκοφώνοις“ Ἐλλησι 66, 17. K nennt 66, 24 *μ*λημλη *ἄγγέλλειν, μ*λημλη *ἄγγελια* 20

P ἄβο ἄλλος 46, 18 64, 1 111, 23 [123, 9] 136, 16. Vergleiche πενεντάβο

ἄβορία ἢ πόα ἢ ὑπὸ τῶν ἀρχαίων βότρυς καλουμένη 132, 28. K citiert Dioscorides 127 129 130 Plinius κ2 31 [er meint Dioscor. 25 γ 120 Spr. Plinius κ2 28 = 11], und aus beiden, daß die Kappadokier die βότρυς ἀμβροσία genannt haben, in dem er 134, 13 versichert, daß *ἔτι καὶ σήμερον ἐν Καππαδοκίᾳ, ἰδίως ἐν Φαράσοις* die ἄβορία zu Kränzen 30 verwendet werde

ἄβου οὐτος 38, 13 121, 23: οὕτω 69, 2: nach 132, 18 pharasisch: τοῦτο 121,

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

28 (desgleichen): ταῦτόν 121, 31: in Pharasa soviel wie anderswo ἄβᾶϊ 134, 15

ἄβουνα πάππος 51, 15 134, 17

P ἄβουσί οὕτωσί 38, 15: οὕτω 69, 2 5 121, 30: οὐτοσί 121, 23: pharasisch nach 132, 18: in Pharasa οὕτω 134, 22

P ἄβτός χωλός, παράλυτος, ἀνάπηρος 134, 23

ἄβφ [ἄβ] *ἔτι, πλέον, πάλιν* 128, 9: *ἔτι, πλέον* 132, 6

P ἄγ22ιουπένα λάδυρος 135, 11. von jetzt ab schreibe ich 22 = ς ζ ζ

P -αγυι in προχάγυι τροχάγυι 65, 24 208, 19

ἄγνές ποτέ, μίαν φοράν, ἄπαξ 116, 14: ἄπαξ 119, 8 135, 18: 152, 2. Vergleiche γνές σαγνές

ἄγώς λαγώς 64, 2

ἄδαμασίτζα φιλία, ἀγάπη 60, 13: 135,

20. Vergleiche δαμασίτζα ἀλαμασίτζα ὀλαμασίτζα ἀμασίτζα μασίτζα

ἄδές ὄδε 121, 8

ἄδεφό 116, 7. Bruder?

P ἄζᾶ γυνή μαωμεθανίς 135, 26

P ἄζζανᾶς σμίλη 38, 17 59, 3 60, 8 101, 2 9 136, 3

ἄηχος ἦχος 112, 24

ἄϊ. οἱ περὶ τὴν Νικόπολιν ἑλληνόγλωσσοι Καππαδόκαι προτάδβουσι τῶν ρημάτων πάντοτε τὸ ἄϊ 126, 24

ἄϊλενω βρέχω 126, 26. Nikopolitisch

ἄϊμεδρέβομαι βλέπω 126, 26. Nikopolitisch

F

P *ἄϊμισε τινές, οἱ μὲν οἱ δέ* 67, 10 :
 P *ἄϊμισε τινές* 116, 20 :
 P *ἄϊμισε τινές* 123, 8 :
ἄϊμισε 136, 9.
 Vergleiche *ἀλιέγα*

ἄϊρέτζ νεκροταφεῖον 67, 15 144, 10. Zä-
 lelitisch. Ἐν ἄλλοις τιβί τόποις τῆς Καπ-
 παδοκίας θέβεις τινές ἔξω τῶν κωμῶν, μὴ
 οὔσαι μὲν σήμερον νεκροταφεῖα, ἀλλ' ἐπι-
 τήδειοι πρὸς τοῦτο, καλοῦνται ὑπὸ τῶν ἐγχω-
 ρίων ἱεροῦτζ 67, 17. K denkt an dabei
այրիկ *καίειν*, *այրիչ* *καυστικός*. Man sollte
 meinen, *այրիկ* gehöre zu *այ* wie *հայր* zu
پدر, *հայր* zu *مادر*

P *-ακα* 64, 17

P *ἄκρα* 47, 12: *ἄς τομὸν τὴν ἄκρα*
 = *δὲ ἐμέ*. Nach K ein *Τουρκισμός*, da
 οὔδῃ auf türkisch *ἄκρα*, *ιτζοῦν* aber *διὰ*
bedeute. Meninsky² 1 361 bietet mir *اوج*
extremitas, causa, ratio, 1 408² *ايجون* 20
propter, was meines Bedünkens sich gar
nichts angeht

ἀλαμασίτζα φιλία, ἀγάπη 60, 13 25:
 135, 20 136, 10. Siehe *ἀδαμασίτζα*

P *ἀλιέγα ἄλλοι* 136, 11. *ἐν χρήσει* 25
ιδίως ἐπὶ μερισμοῦ καὶ ἀντιθέσεως: *ἄϊμισε*
ἀλιέγα = *τὰ μὲν τὰ δὲ, ἄλλα μὲν ἄλλα*
δὲ. Siehe *ἀλιέγα*

P *ἀλεῖν* [= *λαλεῖν*] *πρὸς δήλωσιν*
φυσικῆς βοῆς, οὐδέποτε δὲ ἐπὶ ἀνθρώπωνης 30
λαλιᾶς 185, 11

ἄλης ὁ κατὰ τὴν δημῶδη τῶν Καππα-
δοκῶν δόξαν κατὰ τὸν τοκετὸν ἢ καὶ μετ'
αὐτὸν καταπιέζων τὴν λεχὼ δαίμων. ἐν-
τεῦθεν ἢ φράσις Ἄλης ἐπάτησεν, ὅταν κινδυ-
νεύσῃ ἢ λεχὼ κατὰ τὴν ῥηθεῖσαν περίστασιν.
πρὸς ἀποδίωξιν τοῦ δαίμονος πρέπει νὰ
εἰσάχθῃ εἰς τὸν κοιτῶνα τῆς λεχοῦς εἰς ἢ
πολλοὶ χῆνες καὶ οὔτοι ν' ἀπολυθῶσι κατὰ
τῆς λεχοῦς. θεωρεῖται δὲ ὡστικόν, ἂν οὔτοι 40
μεδ' ὀρμῆς ἐφορμῶντες πλήττωσι τὸ πρό-

σωπον τῆς πασχοῦσης. ὁ δαίμων ἐκφεύγει
τότε, καὶ ἢ οὔτω ὡθεῖσα γυνὴ θεωρεῖται
τοῦ λοιποῦ ἀπρόσβλητος ὑπὸ τοιοῦτου εἰ-
δους δαιμόνων, καὶ οὐ μόνον αὐτὴ δὲν προ-
 5 *σβάλλεται πλέον κατὰ τὸν τοκετόν, ἀλλὰ*
καὶ περισταμένη εἰς τοὺς τοκετοὺς ἄλλων
γυναικῶν ἔχει τὴν δύναμιν τοῦ ἐκφοβεῖν
καὶ ἀποσοβεῖν τὸν δαίμονα. πιστεύεται δὲ
ὅτι ἢ τοιαύτη δύναμις διατηρεῖται ἐπὶ ἐπτά
 10 *γενεὰς ἐν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ οἰκογενεῖα. καὶ*
ἐκ τοιούτων ὠνομασμένων οἰκογενειῶν ζη-
τοῦνται γυναῖκες καὶ ἐκ μεμακρυσμένων ἐτι
κωμῶν ἵνα παραστῶσιν εἰς τοὺς τοκετοὺς
 136, 29

P *ἄλία* [= *λαλιά*] 185, 11. siehe *ἀλεῖν*.
κρούει ἄλια ἀκούεται φωνὴ ἢ βοή 185, 14.
δὺς ἄλια φώνησον, βόησον 185, 15

P *ἀλιέγα ἄλλα* 123, 14. Siehe *ἀλιέγα*
ἀλλαγινές ἄλλοτε 119, 14. Sinaitisch
ἀλλαγινᾶς ἄλλοτε 136, 26. Sinaitisch
ἀλλοίμονον siehe *θάνα*

P *ἀλοὺς δαίμων τις ὁστίος διὰ νυκτὸς*
πλανώμενος καὶ ποικιλοτρόπως ἐνοχλῶν ἢ
κακοποιῶν τοὺς ἀνθρώπους 137, 31

ἀμάρτζα φαντασία 39, 2: *ὀπτασία, φαν-*
τασία, ἢ κατ' ὄναρ ἐνεργοῦσα γνωστικὴ δύ-
ναμις τῆς ψυχῆς 138, 5

ἀμαρτία = *ἀμάρτζα* 138, 5

ἀμασία ὄρκος 60, 21. In einigen Dia-
 lekten.

ἀμασίτζα = *ἀδαμασίτζα* 60, 15

ἀμμοψῆς γυνὴ ἔγγυος [wohl *ἐγκυος*]
 141, 12. *μπ* = b

ἀμμοψυχῆς = *ἀμμοψῆς* 141, 12. »Sie
 35 *futtert zweie, wann sie ißt und trinkt*«
Goethe? K freilich denkt an ἀμβιξ [= *الانبيق* *ամբիլի* armenische Studien § 823!]
ἀμβων ὄμβρος *ամիլ*

P *ἀμναίνω ἀρόω, γεωργῶ* 46, 13. nach
 K aus *ἐλαύνω* 46, 13 125, 8

ἀμόν ὡς 123, 20

P *ἄν* bildet das Futurum 125, 2. *ὅταν δὲ τὸ ῥῆμα εἶναι μεταβατικόν, εἰς τὸ ἄν τοῦτο προστίθεται τὸ ἀντωνυμικὸν ἄρῃρον τα* 125, 2

ἄν χιτήσω Futurum von *χιτάω* 125, 8/9

ἀνάσω Futurum von *ἀνααίνω* 125, 9.

Man sagt auch *ἄσω*

ἀνέβαν ἀνέβησαν 106, 14 125, 16

ἀνέσταν ἀνέστησαν 125, 17

P *ἀνταδῶσω πατάξω* 208, 30

ἀντακουπῶσω Futur von *κουπῶω* 178, 22

ἀνταπαγάσω Futur von *παγάω* 125, 10

ἀνταποικῶω Futur von *ποικῶω* 125, 9

P *ἀντί* oder *ἀντί* καὶ *ῶσω*, ὡς *περ* 68, 16: verbindet sich mit dem Accusativ. 141, 18

P *ἀντίς* (= *adis*) *ἐχθρός* 67, 4 135, 24.

K denkt an *ἡμῶν* haben

ἄξιπᾶρι λίγος 142, 23. Telmissisch,

sonst *ἄστιμᾶρι*, gurdunisch *τζιμᾶρι*

P *ἀπός ἀλώπηξ* 46, 18 144, 1

ἀραβᾶϊ ἀκριβῶς οὕτω oder bloß *οὕτω, οὕτως, οὕτωςίν* 38, 16 68, 30 121, 29 123, 20 141, 20. nach 121, 30 auch »*τοῦτος*« Ist, wie auch die beiden folgenden Wörter, nach 141, 22 *ἐν χρήσει παρὰ Φαρασιώταις καὶ τοῖς περὶ τὸ λευκὸν ὄρος καὶ Σεβάστειαν καὶ Νικόπολιν ἑλληνοφώνοις Καππαδόκαις*

ἀραβουσί = *ἀραβᾶϊ* 68, 30 141, 20

ἀραβούτζικα = *ἀραβᾶϊ* 68, 30 121, 30 30 141, 20

P *ἀραντισσοῦν σκορπισθήσονται* 209, 1

ἀρβιστή ζωμὸς ἐξ ἀλεύρου κατασκευαζόμενος 142, 1

P *ἀργισμάνι* = *ὀργιαμάνι, ἐπιφώνημα Σαυμαστικὸν παρὰ Φαρασιώταις, ἀνάλογον τοῦ »πρὸς θεοῦ« »Ἡράκλεις«* 202, 13. falls *ἀργισμάνι* Druckfehler für *ἀργιομάνι* wäre, könnte man an *أرجماني* *Ἀρμιάνιος* denken

Ἄρδζιὲς Ἄργαῖος 68, 14

P *ἀρέ ταχέως, ἀμέσως* 38, 12 128, 8:

ἀμέσως, νῦν 69, 4: *νῦν, ἀμέσως, ταχέως* 142, 6

P *ἀρετοῦ[κα]* νυνί* 142, 6

P *ἀρεσοῦ νυνί, τάχιστα* 69, 4: *ταχέως, ἀμέσως* 128, 8: *νυνί* 142, 6

P *ἀρεσοῦκα* = *ἀρεσοῦ* 69, 4 128, 8

P *ἀρό ὑγιῆς, ζωηρός, ἀνδρεῖος* 69, 13 [21 28 31 115, 10]: *ὑγιῆς, ζῶν, ζωηρός* 142, 8 10. Siehe *γιαρός, γιερός, λιαρός*, 10 beherzige aber was unter *δυνιέρ* beigebracht werden wird

P *ἀροῦσκο* = *ἀρό* 69, 13 21 28 31 [65, 26 115, 10] 142, 10

P *ἀρόω* *θεραπεύω*, [ἀπο]καθιστῶ *τινὰ ὑγιᾶ* 69, 13 142, 11. Passiv *ἀροῦμαι* 142, 11 für *θεραπεύομαι ἀναρρώννυμαι* [69, 14] dessen Aorist *ἠρώσθη* 142, 11 [69, 14]

ἄς = *ἐκ ἐξ* 56, 9 70, 4 127, 14: *ἐκ, ἀπό* 114, 8 142, 14. nicht in Pharasa, wo man *ἄστ* sagt, sondern *παρὰ τοῖς λοιποῖς ἑλληνογλώσσοις Καππαδόκαις* 70, 3: ebenso 127, 10. wie *ἄστ* auch *πρὸς δήλωσιν μετουσιαστικῶν ἐπιδέτων οἶον ἄς ἀσ[σ]ῆμι ἀργυροῦν* 127, 19. *ἄς τομὸν τὴν ἄκρα* = *δι' ἐμέ* 47, 12

ἄς ἄμ = *ἄς ἐμ** *ἴωμεν* 126, 21

ἄς ἔνα ἰέτωσαν 126, 21/22

ἄσθενάρ telmissisch = pharasitischem *στανιέρ* 115 13/14

ἄσθενάρμαι ἄσθενῶ 126, 10 flektiert

ἄσ[σ]ημένιο silbern 127, 21

ἄσ[σ]ῆμι Silber 127, 20. *σσ* für *ś*. Pde Lagarde *Symmicta* 2 4

P *ἄστ ἐξ, ἀπό* 70, 1 5 115, 26 127, 10 142, 14. aber sonst in Kappadokien *ἄς*, welches siehe. *μέγ' ἄστ ἐμέν* = *μείζων ἐμοῦ* 127, 22. *ἄστ ἀτένα* Ablativ Singularis von *ἀτέ*, *ἄστ ἀτιάνα* derselbe Pluralis 121, 7.

K denkt an *μυμ*

40 *ἄστ ὅτε ὁπότε* 123, 24 128, 27

P *ἀστέ ὅτε, ὁπότε* 70, 24 123, 24

ἀσιμάρι λίγος in vielen Dialekten
Kappadokiens 142, 22. telmissisch ἀσιπάρι,
gurdunisch τζιμάρι

P ἀσιτζέ οὐτω 70, 27 123, 25 142, 19

P ἀσιτζενο ὡς, ὡσπερ 70, 29: ὅπως 5
123, 25: ὡς, ὡσπερ, ὅπως 142, 21

ἀτ' τοῦτο 115, 26

ἀταρά = τόρα, νῦν 121, 20

ἀταργιά = τόρα, νῦν 121, 20/21

ἀτέ dieser 121. 3 142, 30

nach 121 flektiert es:

Einheit: Nominativ ἀτέ	Mehrheit: ἄτιας
Genetiv ἄτιας	τῶν ἄτια
Dativ ἀτένα	ἀτιάνες
Accusativ ἀτένα	ἀτιάνα
Ablativ ἀστ ἀτένα	ἀστ ἀτιάνα

ἀτέ οὐτω 121, 20 [vergleiche 30]: οὐτως
123, 20 142, 30

ἀτότε τότε 121, 20

-ατς. Nomina auf ατς haben den Sin- 20
gular und Plural gleich 114, 20

ἄτσον τόσον 121, 16: τοσοῦτος -η -ον
142, 31

ἄτσόνιοιο πόσος -η -ον 143, 1: ἄτσόν
ιοιο πόσον 121, 17

ἄτσόντε [= ἀτσόντο] τοσοῦτον 121, 17
143, 2

ἄτσόντο = ἀτσόντε (ἐπίρρημα) 143, 2

ἀφκακαϊάν κατήφορος, ὁδὸς κατηφορική
143, 4. gebräuchlich ἐν τῷ λευκῷ ὄρει καὶ 30
ἐν τισὶν ἄλλαις ἑλληνοφώνοις κάμαις τῆς
Καππαδοκίας

P ἀφός ὀμφαλός 143, 11. Siehe νέφαλ[ος].
ὀμφαλός selbst würde nach 143, 15 in Pha-
rasa ἀφαγός lauten müssen

ἀφρίκο ἐλαφρός 115, 15

ἀχιτζω = 203, 15: siehe χιτζω

Βαβούνα = μπαμπούνα μῦθος, αἴνιγμα,
αἰνιγματώδης λόγος 150, 19

βαῖ πατήρ 144, 13 παρὰ Χλογητανοῖς 40

βαῖα μαῖα 144, 14 in vielen Dialekten

P βαράδι οὐρά 144, 17

P βαραχτά καρποί 144, 22

P βάρτι ρόδον 71, 2 114, 19 145, 4.

Karoliden nennt ϕωρη und ρόδον, sonst ver-
gleiche ογρτ = ϕ. P de Lagarde zur Ur-
geschichte der Armenier 1073, Mittheilungen
2 25. Mehrheit βάρτε 114, 19

βαρτουβάρια ἀνθοφόρια ἀνθεστήρια 71,
10 [72, 31 145, 16]. Venediger Wörterbuch 2
10 793² ϕωρηϕωρη. Fest der Verklärung. Ichlasse
aus 71—75 die Beschreibung des Festes folgen.

Βαρτουβάρια. Ἀνθοφόρια ἢ ἀνθεστή-
ρια, ἑορτὴ τῶν ἀνθέων. Ἡ ἐν τῶν ἀρχαιο-
τάτων βεβαίως χρόνων ἑλκουσα τὴν κατα-
γωγὴν ἑορτὴ αὕτη τῆς κατὰ τὸ ἔαρ ἀναγεν-
νωμένης φύσεως ἑορτάζεται μέχρι σήμερον
ἐν Καππαδοκίᾳ κατὰ τρόπον ὅλως ἀόχeton
πρὸς τὴν θρησκείαν. Ἑορτάζουσι δ' αὐτὴν
οὐ μόνον οἱ Ἑλληνοφώνοι Καππαδόκων,
ἀλλὰ καὶ οἱ Τουρκόφωνοι, οἵτινες καλοῦσιν
αὐτὴν ἐπίσης Βαρτουβάρ, τινὲς δὲ καὶ ὅλως
παρεφθαρμένως Βερτουέ. Τελεῖται δὲ αὕτη
κατὰ τὸν ἀκόλουθον τρόπον. Ἡ ἡμέρα τῆς
τελετῆς εἶναι κυρίως ἢ ἕκτη μετὰ τὸ Πάσχα
Κυριακή, ἢ καλουμένη Κυριακή τῶν ἀγίων
Πατέρων, μίαν δηλονότι ἐβδομάδα πρὸ τῆς
Πεντηκοστῆς. Ἀλλ' ἢ ἑορτὴ ἄρχεται ἀπὸ
τῆς παραμονῆς τῆς Ἀναλήψεως ἢτοι τέσσα-
ρας ἡμέρας πρὸ τῆς μνημονευθείσης Κυρια-
κῆς. Κατὰ τὴν παραμονὴν δηλ. τῆς Ἀναλή-
ψεως, ἡμέραν Τετάρτην τῆς ἐβδομάδος, με-
τὰ τὸν Ἑσπερινὸν ἐξέρχονται τὰ κοράσια
εἰς τοὺς ἀγρούς, ἵνα σημαδεύωσι τὰ Βαρ-
τουβάρια, ἐκλέγουσι δηλονότι ἐπτὰ καλά-
των σίτου, τὰς ὁποίας δέουσι διὰ νημά-
μας ἐπτὰ διαφόρων χρωμάτων, ἀποκό-
πτουσι δὲ μικρόν τι μέρος ἐκ τῆς κορυφῆς
τοῦ ἀστάχου, πιστεύουσαι ὅτι ἀναφύεται
τοῦτο ἕως τῆς αὔριον. Μετὰ τρεῖς ἡμέρας
ἢτοι τὸ Σάββατον μετὰ τὸν Ἑσπερινὸν πο-
ρευόμενα αὔρις εἰς τοὺς ἀγρούς ἐξετάζουσι

τὰς ἤδη σεσημασμένας καλάμας, καὶ ἂν παρατηρήσωσιν, ὅτι αὐταὶ ἀπέβαλον οὐδὲν τῆς χλωρότητος αὐτῶν, ἀποσπῶσιν αὐτάς, καὶ ἀφοῦ τὰς φέρωσιν οἰκᾶδε, θέτουσιν ἐντὸς κάρου ὕδατος καὶ ἐπιτιθεῖσθαι ἐπὶ τοῦ κάρου ἐπίθεμα φυλάττουσιν ἐντὸς αὐτοῦ ἕως τῆς αὔριον μεσημβρίας. Τότε δὲ ἐκλέγεται νεᾶνις παρθένος πρωτότοκος ἀμφιθαλής, ἥτις καθήμενὴ ἐπὶ τοῦ κάρου μετὰ δεδεμένων ὀφθαλμῶν καὶ παραλαμβάνουσα 10 διάφορα πράγματα παρὰ τῶν παρευρισκομένων ἐν τῇ τελετῇ θέτει αὐτὰ ἐντὸς τοῦ κάρου, ἐσκεπασμένου τότε διὰ τινος ὑφάσματος ἀδιαφανοῦς, ὅπερ τοσοῦτον μόνον αἴρεται, ὅσον εἶναι ἀνάγκη διὰ τὰ εἰσέλθωσιν 15 αἱ χεῖρες τῆς παρθένου ἐντὸς τοῦ κάρου. Ἐνῶ δὲ αὕτη ἐξάγει διαδοχικῶς ἐκ τοῦ κάρου ἕν πρὸς ἕν τὰ διάφορα παρὰ διαφόρων ἐντεθέντα ἐντὸς αὐτοῦ ἀντικείμενα, ἄλλαι νεᾶνιδες ἄδουσι περὶ αὐτὴν διάφορα ἄσματα ἀναφερόμενα εἰς τὰς διαφόρους ἀνθρωπίνους τύχας ἢ ἀρετὰς καὶ κακίας. Εἰς τὸ τέλος ἐκάστου ἄσματος ἐξάγεται ἐκ τοῦ κάρου τὸ ἀντικείμενον, οὐτινος ὁ ἰδιοκτητῆς θεωρεῖται ὑποκείμενος εἰς τὴν δηλωθεῖ- 25 ἐν τῷ ἄσματι ἀγαθὴν ἢ κακίαν μοῖραν.

Ἡ ἑορτὴ τῶν Βαρτουβαρίων ἔχει ἐν πολλοῖς ὁμοιότητα πρὸς τὴν παρὰ τοῖς λοιποῖς Ἑλλησί τελουμένην τῇ ἡμέρᾳ τοῦ Ἁγίου Ἰωάννου τοῦ Φανιστοῦ (τῇ 24 Ἰουνίου) 30 ἑορτὴν τὴν καλουμένην Κλήδονα ἢ Ριζικά. Ἄλλ' ἢ παρὰ τοῖς Καππάδοξι τελουμένη ἑορτὴ ἔχει πολὺ ἀμεσώτεραν καὶ καθαρώτεραν ἀναφορὰν πρὸς τὴν φύσιν ἢ ὁ Κλήδονας. Ἡ διαφορὰ δὲ αὕτη δηλοῦται 35 καὶ ἐκ τῆς διαφορᾶς σημασίας τῶν ὀνομάτων (Βαρτουβάρια = ἀνθοφορία, Κλήδονας = κληδῶν = φήμη, ἀκουσμα, σημεῖον,

πρόγνωσις τῆς τύχης. Ριζικά = τύχη (ἐκ τοῦ Ἰταλικοῦ Risico)) καὶ ἐκ τοῦ διαφόρου χρόνου, ἐν ᾧ τελεῖται ἑκατέρω ἢ ἑορτῇ. Διότι ὁ μὲν κλήδονας, ὡς εἵπομεν, τελεῖται 5 τῇ 24 Ἰουνίου, τὰ δὲ Βαρτουβάρια μίαν ἑβδομάδα πρὸ τῆς Πεντηκοστής. Εἶναι δὲ ἄξιον σημειώσεως, ὅτι καὶ οἱ Τοῦρκοι αὐτοὶ ἐν τῇ Ἀνατολῇ τὴν ἡμέραν τῆς Πεντηκοστής καλοῦσι Κιοῦλ Βαῖράμ (Πάσχα τῶν Ῥόδων) καὶ οἱ καθ' ἡμᾶς ἐν Ἀνατολῇ 10 δὲ Ἰουδαῖοι ταυτοσήμεως fiesta dellas rosas. Ἐπίσης ἄξιον σημειώσεως ὅτι παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις διεσώθη ἑορτὴ ὁμοία τοῖς Βαρτουβαρίοις, ἀλλ' οὐχὶ καὶ τὸ ὄνομα. Οὗτοι ἑορτάζουσι τὴν ἑορτὴν ταύτην κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς Ἀναλήψεως, καλοῦσι δ' αὐτὴν *ἡ ἡμέρα* (Bigak) = τύχη, κληρός. Καὶ τὸ ὄνομα τοῦτο εἶναι ταυτόσημον τῷ Κλήδονας ἢ Ριζικά. Βαρταβάρ δὲ καλοῦ- 20 σιν οἱ Ἀρμένιοι τὴν ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως τοῦ Χριστοῦ τὴν τελουμένην κατὰ τὴν 6 Αὐγούστου. Ἐπειδὴ κατ' ἀρχαιοτάτην, ὡς φαίνεται, συνήθειαν, ἡ Ἐκκλησία εὐλογεῖ κατὰ τὴν ἡμέραν ταύτην τὰς ἀπαρχὰς τῶν σταφυλῶν, παρέλαβε δὲ πιθανώτατα τὸ ἔθος τοῦτο παρὰ τῶν Ἑσθινῶν, φαίνεται ὅτι ἀνέκαθεν παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις καὶ τοῖς Καππάδοξι καὶ παρὰ τοῖς λοιποῖς τῆς Ἀνατολῆς λαοῖς κατὰ τὸν χρόνον ἐκείνον τοῦ 30 ἔτους ἐτελεῖτο τις ἑορτὴ σταφυλῶν καὶ πιθανῶς ἢ ἑορτὴ αὕτη ἦτο καθιερωμένη εἰς τὸν αὐτὸν Θεόν, εἰς τὸν ὁποῖον καὶ τὰ Βαρτουβάρια ἦτοι ἢ ἑορτὴ τῶν ἀνθέων ἢ τῶν δημητριακῶν καρπῶν*. Ἐντεῦθεν δὲ καὶ ἢ ἑορτὴ τῆς Μεταμορφώσεως διετήρησε 35 μέχρι σήμερον παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις τὸ ὄνομα Βαρταβάρ. Καὶ οἱ Χριστιανοὶ ἕως ἐπίτηδες ἐξέλεξαν τὴν ἑορτάσιμον ἐκείνην

* Ἀνάγλυφόν τι τοῦ Σαβαζίου ἢ Φρυγικοῦ Διονύσου γεγλυμμένον ἐπὶ τινος βράχου παρὰ τὸν κόμην Ἰβρίς μεταξὺ Ἡρακλείας (Ἐρεγλι) καὶ τῶν Κιλικίων πολῶν παρίστηται τὸν Θεὸν τοῦτον κρατοῦντα ἐν τῇ χειρὶ βότρυας καὶ σάγχας σίτου.

ἡμέραν τῶν ἔθνηων καὶ ἔρισαν ἐν αὐτῇ
 τὴν μεγάλην ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως
 τοῦ Χριστοῦ. Ἄλλ' ἀκριβῶς διότι οἱ Καππα-
 δόκαι τὰ Βαρτουβάρια ἐτέλουν κατὰ τὸ
 5 ἔαρ ἦτοι τὴν ὥραν τοῦ ἔτους, καὶ ἦν
 γεννῶνται τὰ ἄνθη καὶ ζωογονεῖται καὶ
 ἀναγεννᾶται ὁ φυτικὸς κόσμος, καὶ ἡ ἑορτὴ
 αὕτη τῆς φύσεως διετηρήθη παρ' αὐτοῖς
 μέχρι σήμερον ἀνεπηρέαστος ἀπὸ τῆς Χρι-
 στιανικῆς Σρησκείας καὶ ὅλως ἄσχετος καὶ
 10 αἰκτος πρὸς αὐτήν, οἱ δὲ Ἀρμένιοι τὴν
 ἑορτὴν ταύτην τῶν Βαρτουβαρίων ἦτοι τῶν
 ἀνδεστηρίων ἐτέλουν καὶ ἦν ὥραν τοῦ
 ἔτους μαραινόνται τὰ ἄνθη καὶ ἄρχεται ἡ
 σταφυλὴ, καὶ ἡ ἑορτὴ αὕτη ἐξέλιπε παρ'
 15 αὐτοῖς, διατηρήσασα μόνον τὸ ὄνομα ἐν
 ἑορτῇ Χριστιανικῇ οὐδὲμίαν ἐχοῦσῃ ὁχέειν
 ἐσωτερικὴν οὔτε πρὸς τὰ ἄνθη οὔτε πρὸς
 τὴν σταφυλὴν· τοῦτ' ἀκριβῶς μαρτυρεῖ ὅτι
 οἱ Ἀρμένιοι παρέλαβον τὴν ἑορτὴν, ἴσως δὲ
 20 καὶ τὸ ὄνομα τῶν Βαρτουβαρίων, παρὰ
 τῶν ἀρχαίων κατοίκων τῆς Μ. Ἀσίας ἦτοι
 παρὰ Καππαδοκῶν καὶ Φρυγῶν, τῶν συγγε-
 νεστέρων δηλ. αὐτοῖς λαῶν. Πρὸς ἐπιβε-
 βαίωσιν τούτου ἔρχεται καὶ τὸ ἔξῃς. Ἐνῶ
 25 οἱ Ἀρμένιοι τὸ ὄνομα τῆς ἑορτῆς τῶν Βαρτου-
 βαρίων μετεβίβασαν εἰς τὴν Χριστιανικὴν
 ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως, τελοῦσιν οὐχ
 ἦττον καὶ τὴν φυσικὴν ἑορτὴν τῶν ἀνθέων,
 καὶ τοῦτο ἀκριβῶς τὴν ἡμέραν τῆς Ἀνα-
 30 λήψεως ἦτοι καὶ ἄς ἡμέρας καὶ οἱ Καππα-
 δόκαι· ἀλλ' ἀντὶ Βαρτουβάρια καλοῦσι τὴν
 ἑορτὴν ἐκείνην, ὡς ἀνωτέρω εἶπομεν, νιγάκ,
 ὃ ἐστὶ τύχη, κλήρος, ὅπως οἱ Ἕλληνας
 κληθὸνα ἢ ριζικά. Τὸ δὲ προδήλως εἰς
 35 μεταγενεότερους χρόνους ἀνήκον καὶ κατ'
 ἀναλογίαν τοῦ Ἑλληνικοῦ ὀνόματος δοθέν
 τῇ ἑορτῇ ἐκείνῃ ὄνομα δεικνύει ὅτι οἱ
 Ἀρμένιοι πολλὴν βραδέως παρέλαβον τὸ ἔθι-
 40 μον τοῦ ἑορτάζειν κατ' ἑαρινὴν ὥραν τὴν
 ἑορτὴν τῶν ἀνθέων, ἐν ᾧ ἀρχαιότερον πα-

ραλαβόντες τὴν ἑορτὴν καὶ τὸ ὄνομα τῶν
 Βαρτουβαρίων μετεβίβασαν ταῦτα εἰς τὴν
 ἑορτὴν τῶν σταφυλῶν (ἴδ. τὴν λ. χάραπα).

Ἄλλὰ καὶ γραμματικῶς ἐξεταζομένη ἡ
 5 λ. Βαρτουβάρια ἀποδεικνύεται μέχρι τινὸς
 μᾶλλον Καππαδοκικῆ ἢ Ἀρμενικῆ. Τὸ Βαρτου-
 βάρια εἶναι Ἑλληνικῶς ἐσχηματισμένος τύ-
 πος τοῦ Βαρτουβάρ· τοῦτο δὲ προφανῶς
 εἶναι σύνθετον ἐκ τοῦ Φαρασαϊκοῦ βάρτι
 10 (Ἀρμ. vard) καὶ τοῦ βάρ ὅπερ πιθανώτατα
 εἶναι τύπος μετοχῆς ἢ ῥηματικοῦ τινος ὀνό-
 ματος ἐκ τῆς ῥ. φερ, ἀντιστοίχου πρὸς τὸ
 Ἑλλ. φόρος (καρποφόρος) Λατ. fer (frugifer)
 Γερμ. har Περσ. περ. Ἄλλὰ τοιοῦτος τύπος
 15 ἀνάλογος ἐκ τῆ Ἀρμενικῆ ἐκ τοῦ ρ. բերիլ
 (Περὲλ) = φέρειν εἶναι περ καὶ οὐχὶ ναγ
 καὶ τὸ ὄλον ὄνομα ἔπρεπε νὰ σχηματισθῇ
 վարիլ (Βαρταπέρ). Ἐνῶ, ἂν ἡ λέξις
 θεωρηθῇ Καππαδοκικῆ ἢ Φρυγιανῆ, τὸ βάρ
 20 δύναται ἀμέσως νὰ θεωρηθῇ ὡς τὸ Ἑλλ.
 φόρος, Λατ. fer, ὅταν λάβωμεν ὑπ' ὄψιν
 ὅτι ἐν τῇ Μακεδονικῇ γλώσσῃ, ἦτις ἦν
 συγγενεστάτη πρὸς τὴν Φρυγιανῆν, τὸ β ἀντι-
 καδίστησιν ἐνίοτε τὸ Ἑλλ. φ (Βερενίκη =
 25 Φερενίκη. πρβλ. τὸ Λατ. vates Ἑλλ. φάτης).
 Ἐπὶ πᾶσι σημειοῦμεν, ὅτι ἡ λ. Βαρτουβάρια
 εἶναι γνωστὴ καὶ ἄπασαν τὴν Ἑλληνό-
 φωνον Καππαδοκίαν καὶ τὸ πλεῖστον τῆς
 Τουρκοφώνου, ἐνῶ ἡ λέξις βάρτι διετηρή-
 30 θη μόνον ἐν τῇ ἀρχαιοτάτῃ τῶν Ἑλληνι-
 κῶν διαλέκτων τῆς Καππαδοκίας, τῇ Φαρα-
 σιωτικῇ.

Ρ βαβνάλ οὔτιδανός, δουλοπρεπῆς πο-
 ταπὸς ἀνδρωπος, ἀνδράποδον 145, 18
 Ρ βγάζει = αὐγάζει 161, 4
 βγαίνομες ἐκβαίνομεν 124, 5
 βγαλίδι 200, 12. aus meinen Texten
 (Lied 10, 16) entnommen. Telmissisch
 Ρ βγή [= αὐγή] 161, 4
 Ρ βγίτζα αὐγή 161, 4
 Ρ βένας παίγνιον δι' ἀστραγάλων παι-

ζόμενον καὶ ὁ ἀστράγαλος αὐτός 76, 8 18.

K denkt an ϝξϣ , welches er ϝξϣ schreibt: ϝξϣ ἀστράγαλος im Wörterbuche von 1837 2 819¹

βέλος 192, 3 13. Siehe unter μάγια 5

βένετος κνανοῦς 49, 21

βενετοῦν blau sein? 49, 21/22

P βερία κλήμα τῆς ἀμπέλου 78, 27

P βιζάρ[ι] κρύσταλλος, κερκυσταλλωμέ-
νος πάγος 146, 19

βίνατα Adverb zu βίνατος 147, 1

P βινάτημα ὄρη 146, 31

βίνατος ὀρητικὸς, δυνατός 147, 1. βι-
νάτος geschrieben 112, 25

βινέγκα Perfekt zu βινέω βινεύω 147, 3

βινεῦκα desgleichen 124, 8 147, 3

βινεύω βινέω = ῥίπτω, ἐκσφενδονίζω
147, 3: ῥίπτω 112, 24/25 [124, 8]

βό (= ὦβό) ῥόν bei allen Kappadokiern
und den Pontikern 221, 25. *ἄττῆτ Cur-
tius⁵ 391 nach ThBenfey: MDeffner ebenda
740. Meine armenischen Studien § 1358
und Ede Muralt essai de chronogr byz 523

βόξα μάραθ[ρ]ον 147, 5

P βόρατο εἶδος ἀρκεύθου, ἀρκεύθου ἡ με-
γάλη 147, 8. K citiert aus Estienne Diodor
α 49 und Dioscorides: von ܒܪܝܢܐ Payne
Smith 1 621, ܒܝܢܐ ebenda 607/608, und
meinen Symmicta 1 89, 5—37 weiß er
nichts

P βοτόκκο ἑδρία 79, 9 [115, 8]. Siehe
βουδόκκο

P βοῦγος βύας 148, 19

βουδόκκο ἑδρία 79, 9. K denkt gut an
 ϝηϝηϝηϝη χύτρα, das nach dem großen Wör-
terbuche 2 660³ auch ϝηϝηϝη lautet

P βοῦζα τέττιξ 148, 20

βουζέντρι, βουτζέντρι, ἐφτὰ μουχαριούν
μάνα 150, 20: ein Räthsel, dessen Lösung
σκόροδον ist

P βουλίζει φλέγεται 49, 25 148, 21

P βούλσε Aorist zu βουλίζει 49, 25
148, 21

βουρδοῦνι ἡμίονος 49, 6. Vergleiche
VHehn Kulturpflanzen und Haustiere 108

βούταμος τὸ φυτὸν δι' οὗ βάπτουσι
τοὺς ὄνουχας αἱ γυναῖκες 148, 25. Siehe
ὄσνινα und ὄσονέ

βουτζέντρι siehe βουζέντρι

βουτόκκο 79, 9 = βουδόκκο

10 βούτυρο Butter 175, 5. Wohl nicht bloß
bei den Zaleliten

P βρακανίζω βοῶ, κλαίω, ἐπὶ βρεφῶν
ἢ νηπίων κλαιόντων 148, 28

βρεῖζω φωνῶ, καλῶ 112, 26 148, 30

15 Aorist ἐβρεῖσα, Imperativ βρές 148, 30.
Siehe βριάσκω.

βριάσκω soviel wie βρεῖζω, Silläisch.
Aorist βρέσα, Imperativ βρές 149, 12

P βωδόκκο βοῦς 64, 12

βῶρι βῶδι 112, 19

μπ = ὅ

P μπαμποῦκα (βαβοῦκα ἢ βαουῦκα,
παποῦκα ἢ παβοῦκα) αἰνιγμα, μῦθος
αἰνιγματώδης παραβολικὸς καὶ σύντομος
80, 10. παβοῦκα (πρόφερε bavuka) ἢ πα-
ποῦκα (πρόφερε babuka) αἰνιγμα, μῦθος
αἰνιγματώδης, λόγιον αἰνιγματώδες 43, 23.
150, 19 ff werden die unter βουζέντρι und
δοντάρι angeführten Phrasen als Beispiel
30 vorgestellt, welche siehe

P μπαοῦ (βαοῦ, πρόφερε βαοῦ ἢ παοῦ
ἢ παβοῦ ἢ παγοῦ) δῆλος, φανερός 40, 27:
δῆλος 110, 19 112, 7. βαοῦ ἢ βαβοῦ ἢ
βαγοῦ (ὁ τελευταῖος τύπος λίαν σπάνιος)
35 δῆλος, φανερός 79, 26

P μπαραδῶ μπαραδοῦμαι ἐμπαράδωσα
ἐμπαραδόσθην = ⁸⁰μπαραδομένος νυμφεύω
καὶ νυμφεύομαι (nicht zu στ gehörig, das
anders flektiert) 149, 15 [159, 11]

40 P μπαραποῦλι 195, 16/17. Siehe μι-
ραπόλι

Ρ μπένδα μιμρὰ τεμάχια πανίων ἀνὰ
 ζείγη ἔρραμμένα καὶ διὰ ταινίας συνδεό-
 μενα πρὸς ἄλληλα καὶ χρησιμεύοντα ἐν
 μαγειρείοις, ἵνα δι' αὐτῶν ἄπτηταί τις τῶν
 μαγειρικῶν σκευῶν θερμαινομένων πολὺ
 ἐπὶ τοῦ πυρός (πιασίματα) 150, 25

Ρ μποβιά (= bovia) κόπρος βοός 51,
 10 110, 20 151, 3

Ρ μποῦδι (= ποῦδι) καλύπτρα τῆς νύμ-
 φης, κρήδεμνον ἐν γένει γυναικῆιον. ἐνίοτε
 δὲ καὶ τὸ ὑπὸ τῶν φεσίων προσδεόμενον
 μανδήλιον (τὸ φαναώλιον ἢ τὸ σαρίμι)
 207, 17

Ρ γὰ γάλα 91, 16. γὰ γάλα 188, 18
 γαβοῦνα ἀσπάλαξ 110, 27 151, 5
 γαῖμα αἶμα 112, 24

γαῖσι ἄμαξα φορηγός 151, 19. ἐν δια-
 φόροις διαλέκτοις

γαλουχίζεσθαι θηλάζειν 217, 16
 γάννα ἄν 122, 1

γαουχῶ = γαλουχῶ 64, 1. Siehe oben
 γυαλιστεραῖς aus einem Volksliede 173,
 28. Siehe κασόιδες

γαυρός = γιερός Gurdunisch für ὑγιής
 69, 29. Siehe λιαρὸς

Ρ γιάτος ἐλάτη 218, 12

Ρ γισκαλάκι κολοκύνθη 151, 21

Ρ γλουνάχανα ἰξία ἢ χαμαιλέων κα-
 λούμενον φυτόν, ἐν τῆς ῥίζης τοῦ ὁποίου
 ῥέει ὑγρόν, ὅπερ πηγνόμενον* γίνεται μα-
 στίχη 151, 22

γνές ποτέ 116, 13 [119, 10] [152, 1]

γνές γνές ἐνίοτε 116, 14 152, 1

γνές τὸ δεύτερον = πάλιν 116, 15

Ρ γοστάρι ἀντὶ βλαστάρι 81, 5

Ρ γουάμπι [= guabi] ἢ περὶ τὴν θύραν
 ὀπή, εἰς ἣν ἐμβαλλομένου τοῦ μοχλοῦ κλείε-
 ται ἡ θύρα, βαλανοδόκη 152, 3

Ρ γουάνι βάλανος 80, 28. K vergleicht
hwaḥū Eichel

γοῦβα τὸ ἐπὶ τοῦ αὐχένος κατ' ἰνίον

κοίλωμα 153, 26

γοῦλα παρὰ Ζαλελίταις 1. στρόφιγξ,
 γίγλυμος τῆς θύρας, 2. κυκλοτερῆς ὀπή, δι'
 ἧς περιστρέφεται ἡ θύρα, καὶ γίνεται ὁ
 5 γίγλυμος 152, 13

Ρ γουμπίζω [μπ = b?] λάμπω 111, 20
 152, 19 153, 4. In Pharasa οὐδὲ ὑπάρχει
 ὄνομα ἐν ῥ. λαμπ

Ρ γουμπισία διὰ ττων ἀστὴρ ἢ φάλαινα
 10 111, 21: φάλαινα = ἡ πετομένη ψυχὴ des
 Hesyehius, πεταλλοῦδα ἢ περὶ τὸ φῶς πε-
 τῶσα: 2. ἀστὴρ διὰ ττων 153, 9

γοῦπα λάκκος, βόστρος 153, 15

γουργίζω καταπίνω 50, 26 81, 13: κα-
 15 ταβιβρώσω, καταπίνω 153, 29. Vor allen
 anderen lieben nach 154, 4 die Tolmissier
 das Wort

Ρ γουργοῦρι λάρυγξ ἢ φάρυγξ 50, 24:
 λαιμός 154, 5

20 Ρ γουρτάγω καταπίνω 81, 13: = γουρ-
 γίζω 154, 7

Ρ γρεῦω ὄρω 81, 6 112, 26 [28] 154,
 8. Perfekt γρεῦσα 81, 6 154, 8: Aorist
 γρεῦσα γρέψα 154, 8

25 -γνα 124, 7 12. Perfektendung wie *να*
ογα. Ob *uka* oder *ga*? Häufig in Pharasa

γναβάρι 168, 16 mit *καρανόκκο* ver-
 bunden, welches siehe .γν = g, so im
 folgenden stets

Ρ γνάσι ὁ καθαρὸς καὶ λαμπρὸς ἢ
 λευκὸς σίδηρος ὁ χωριζόμενος ἀμέσως μετὰ
 τὴν ἐν τῇ ὑψηλῇ καμίνῳ κάθαρσιν τοῦ
 γκορός (ἦτοι τοῦ ἐν τῇ φυσικῇ καταστάσει
 ἀκαθάρτου σιδήρου), τὸ καλούμενον ὑπὸ τῶν

35 Τούρκων πολὰτ, ἔξ οὗ κατασκευάζονται
 τὰ σιδηρᾶ πυρεῖα (τσαμιάκι), καὶ δι' οὗ
 στομοῦνται τὰ ὀξύτομα σιδηρᾶ ἐργαλεῖα,
 μάχαιρα, ξίφος, κτλ 199, 23

Ρ γκαλέ ἰσὺς ἀράχνης 39, 25 154, 15

40 Ρ γκαλιέρ ἀράχνη 154, 19

γκαλίτζ καραβίς· παρὰ τοῖς Φλογητα-

νοῖς 154, 21

γαλλαγιέρ ἀράχνη 39, 27

γαλλέ ἰστὸς ἀράχνης 110, 29

γαλλιέρ ἀράχνη 110, 30

P γκατεύω διώκω 143, 9

P γκατιέζω διώκω 143, 9

γκίτα δῖστὸς, βέλος ἀπὸ ξύλου κατε-
σκευασμένον 154, 24 [192, 4 13 19 25 193,
4 siehe unter μάγια abgedruckt]. Beiläufig
erinnere ich daran, daß ich δῖστὸς in den Mit-
theilungen 384 als aus 𐤆𐤍 entlehnt erkannt
habe, wie στύραξ aus 𐤍𐤕𐤃𐤍, wie um-
gekehrt nach Blau ἀλάβαστρον البصرة
und wie bekanntlich لى ληστῆς, قصر
stratum ist

P γκορόσι ὁ σίδηρος ὁ πρῶτον ἐκ τῆς γῆς
ἐξαχθεῖς μετὰ γαιωδῶν στοιχείων ἀναμει-
γμένος καὶ εἰς οὐδεμίαν ἐτι κάθαρσιν ἢ τῆξιν
ὑποβληθεῖς. καλοῦσι δὲ καὶ οἱ κατὰ τὰ μέρη
ἐκεῖνα Τοῦρκοι τὸν τοιοῦτον σίδηρον κου-
ρούς ἢ κιοιυτζέ 154, 27. Meninsky² 4 108²
bietet mir كچى كى k'ülce massa, virga auri
vel argenti. Vergleiche γκορός unter γκάσι
δαγῶ οἶδα 111, 2: οἶδα, γιγνώσκω 157,
6. nur bei den Gurduniern 157, 6

δάζω ποιῶ 111, 2: ποιῶ, ἐργάζομαι 157,
13. nur bei den Gurduniern 157, 14.

δαμασίτζα 60, 28 135, 20. Siehe ἀδα-
μασίτζα

P δεβόβου διαβόλου 158, 20

P δεβόγου νιέ διαβόλου παῖ 158, 10

P δεβόβου λαχτόρε καλεῖται ὑπὸ τῶν
Φαρασιωτῶν τὸ πτηνὸν τὸ καλούμενον συ-
νήθως παρ' ἡμῖν παγοντζίνα ἢ καλημάνα.
ἐρμηνεύουσι δ' αὐτοὶ οἱ Φαρασιῶται τὴν
λέξιν πτηνὸν τοῦ διαβόλου διὰ τὸ πανοῦρ-
γον τοῦ πτηνοῦ τούτου 157, 24

P δεβοσυνάτς πανοῦργος 158, 11 [26]

P δεβοσύνη πανουργία 158, 11 [26]

P δεβοσυνούτικος διαβολικός, ἀκατανό-
ητος, μυστηριώδης 158, 12 [ohne s 26]

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

P δέκα zehn 116, 30. ἐν τῇ γλώσσῃ τῶν
παιδῶν, ἐν τισὶ παιγνίοις 116, 22. Vergleiche
δίμι, auch δέτζα. Malakopitisch 117, 2

δένδρα πάλη, μάχη 40, 30: μάχη, νίκη
5 158, 28. Plural δένδραις 158, 28. In den
Liedern der Telmissier 158, 29

δένδρομαι φονεύομαι 40, 31 158, 30.
In den Liedern der Telmissier 158, 31

P δέτζα zehn 117, 3 mit *deca* gemeint

P διάβγολος πανοῦ[ρ]γος 158, 15

διάτανος δαίμων, μετασχηματισμὸς τοῦ
διάνος, ἴδε ζιάνος 159, 3. mit ζιάνος ist
nach 158, 25 τζιάνος gemeint, und dies soll
wohl τσιάνος bedeuten.

P διέβος διάβολος 157, 29 [158, 5 159, 5]
δίκεα ἢ δόκια ἢ προῖξ ἢ γαμήλιος τῆς
νύμφης 159, 6 [29]

διευμένη ὑπανδρευμένη* γυνή 159, 8

P δίμι zwei in der Kindersprache 116, 29

P δίκιμο zweiter 118, 28 159, 27

δικοῦμαι nicht in Pharasa 150, 1 159, 10.
νυμφεύομαι 159, 9

P δίνω und διτύνω δίδωμι, Aorist ἔδωκα
150, 3

P δίτζι zwei 116, 28 117, 4 159, 26.
auch Malakopitisch 117, 1

P διτύνω 150, 2 wie δίνω

δόκεα = δίκεα 159, 29

δόκια = δίκεα 159, 6

30 P δομενεύω δαιμονίζομαι 160, 4

P δομένος δοιμένος δαιμονισμένος, ὑπὸ
δαίμονος κατεχόμενος καὶ ὑπ' αὐτοῦ βα-
σανιζόμενος 160, 5

δοντάρι 150, 22 in dem βαβοῦκα von
der δοκάνη: Νοῦλλοι (ἄλλοι) τὸ δοντάρι
ἔχουντι σὸ στόμα, τζεῖνο ἔχει σὴν τζοιλία
δός siehe ἀλία 185, 15

ντ = d

P ντάλια οἱ αὐλακες τῶν ἀγρῶν, ἐν
ῶ παρὰ Ζαλελίταις καὶ ἄλλοις τισὶ Καππα-
δόκαις τὰ διὰ τῶν αὐλάκων χωριζόμενα

G

- τιμήματα τοῦ ἀγροῦ (τὰ πρασίδια παρὰ Φλο-
γητаноῖς καλούμενα) 160, 15
 ντάνγια Malakopitisch neun 117, 2
 ντανιάρ neun 160, 14 = ντάνγια
 116, 30
 P *Εβι αὔριον. man sagt *τηνέβι* 160, 26
έβίτζα πρωῖα 160, 29
έγκα ἡνεγκα 161, 5 20. Nikopolitisch.
εγκάσκω oder *εγκώσκω* nikopolitisch *βαί-
νω, βαδίζω, περιπατῶ* 161, 6 [199, 2/3]: in 10
 Pharasa dafür *νεγκώσκω*. Aorist *εγκάσταν*
 161, 19
εγώ ich 122, 1
έθεινό 120, 28 Possessivum der dritten
 Singularis. τὸ *έθεινόν* 120, 1
έθιο ἔππος 81, 18 161, 21. aus türki-
 schem *тi?* über welches meine armenischen
 Studien § 1593^r. telmissisch 161, 21
εἶμαι ich bin 125, 30 126, 2
εἶναι er ist: seltener so als *ένι* 126, 2 20
έينو ἔτι 121, 30
εἶπω εἶπω 122, 24
εἶσαι du bist 126, 2
 P -εκ Wortbildungssuffix 64, 17
έλένησα siehe *λενώ*
 P *έλφε σκολόπαξ* 42, 11: *εἶδος σκολό-
πακος* 161, 23
έμ ὕπαγε 126, 21
έμαρέθην 189, 20 siehe *μαρένομαι*
έμέν έμοῦ 115, 21 127, 22
έμῶ εἶμε 204, 5 ich gehe
 P *ένα* eins 116, 28. auch malakopitisch
 117, 1
ένα γιοῦς singuli 118, 17
ένα γιοῦνα singulae 118, 18
ένα γιουνός singuli 118, 17/18
 P *έναμο* erster 118, 28 161, 27
 P *ένας* εἷς 116, 13
 P *ένι* er ist 114, 28 115, 26 121, 30 31
 126, 2 4 174, 29
έννιάρι hypothetisch von K zur Erklärung
 von *ντανγιαρ* angesetzt 118, 11
ένται = *έντι* sie sind 126, 3
επαράδωσα 150, 3
επάτησεν 136, 31
 5 *ερίσκι* bei den *Τουρριοφώνοις Καππαδό-
καις* = *χερίσκι* der anderen. *άλλᾶς λουκά-
νικον* 221, 4. K nennt *εργηή*, was der
 der Volkssprache angehören mag (yeršik).
έστέ ihr seid 126, 3
έτζεῖνο έκεινος 115, 26
εφεδριόμος 166, 9 193, 2 siehe *καλα-
γοῦζι* und *μάγια* unter 52, 8 56, 15
εφτά sieben? 150, 20 siehe *βουζέντρι*
έχει er hat 150, 22 siehe *δοντάρι*
 15 *έχουντι* sie haben 150, 22 siehe *δοντάρι*
έχεσκα ich hatte 106, 25
 P *ζαῖρ* oder *ζάρι* oder *ζάρ γάρ, διότι*
 82, 9 128, 21 161, 30 162, 7
 P *ζάνα ὁ κόλπος τοῦ ένδύματος* 82, 12.
 ὁ *κόλπος ὁ σχηματιζόμενος εἰς τὰ άσιατικᾶ
ένδύματα άνωθεν τῆς ζώνης περι τὸ στήθος:*
 außerhalb Pharasa *σαλάχι* 162, 1
 P *ζενίσι κόμπος* 162, 8
 P *ζενισῶνα κομπολόγι* 162, 11
 25 P *ζιγόκκο βλαστόν, έν γένει κλήμα τῆς
άμπέλου* 82, 17
 P *ζουλεύω* in Pharasa für das *τιλεύω*
 der andern 217, 14
 ζζ schreibe ich wo K *έ* setzt, das nach
 30 ihm 155, 3 *οy ἠ j τὸ γαλλικόν* ist: mit *οy*
 meint er vermuthlich *gy*. In den Texten
 schreibt K oft *τζ*, wo er im Druck *έ* braucht.
*ζζα ζζε προστιθέμενα εἰς τὰ τέλη τῶν
λέξεων. πόζζε τί άρα γε* 129, 1
 35 P *ζζά ζζέ άρά, άράγε* 155, 4
 P *ζζάκι σχεδόν. ἴδε ζζάς* 155, 5
 P *ζζαλαπόχο έλος, έλώδης τόπος* 155, 6
 P *ζζάνος κορώνη ἠ σπερμολόγος, κοινῶς
ναρακάξα* 155, 10
 40 P *ζζάς ὅ, ὅτι, ὡς, ὅπως, έπειδάν* 40, 12:
ὡς, ὅτε 111, 17: *ὡς* 123, 21: *ὅτε, ὀπόταν*

128, 23: $\acute{\omega}\varsigma$, $\acute{\omega}\sigma\pi\epsilon\rho$, $\acute{\alpha}\mu\alpha$ $\acute{\omega}\varsigma$, $\acute{\epsilon}\pi\epsilon\iota\delta\acute{\eta}$, $\acute{\epsilon}\pi\epsilon\iota$ -
δάν 155, 12

$\zeta\zeta\acute{\alpha}\varsigma$ τί 122, 5 155, 12

P $\zeta\zeta\alpha\sigma\acute{\tau}\acute{\epsilon}$ $\beta\acute{\alpha}\delta\alpha\sigma\alpha\upsilon\sigma$, $\acute{\alpha}\gamma\omega\upsilon\eta\acute{\alpha}$ 40, 14 155, 18

$\zeta\zeta\alpha\sigma\tau\epsilon\upsilon\omega$ $\acute{\alpha}\gamma\omega\upsilon\eta\acute{\omega}$, $\beta\alpha\sigma\alpha\nu\acute{\iota}\zeta\omicron\mu\alpha\iota$ 40, 15: 5

+ $\xi\lambda\acute{\iota}\beta\omicron\mu\alpha\iota$ 155, 20: $\beta\alpha\sigma\alpha\nu\acute{\iota}\zeta\omicron\mu\alpha\iota$ 111, 17

P $\zeta\zeta\epsilon\nu\iota\kappa\alpha$ $\zeta\zeta\epsilon\nu\acute{\iota}\kappa\iota\alpha$ τὰ τῆς $\sigma\epsilon\lambda\acute{\eta}\nu\eta\varsigma$ $\kappa\acute{\epsilon}$ -
 $\rho\alpha\tau\alpha$, $\acute{\epsilon}\nu$ $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\iota$ τὸ $\tau\omicron\zeta\omicron\epsilon\upsilon\iota\delta\acute{\epsilon}\varsigma$ $\sigma\chi\acute{\eta}\mu\alpha$ 155, 24

$\zeta\zeta\acute{\iota}\alpha$ $\sigma\pi\iota\nu\sigma\eta\rho$ 155, 27

P $\zeta\zeta\acute{\iota}\kappa\alpha$ ὁ $\beta\iota\omicron\varsigma$ τοῦ $\tau\omicron\zeta\omicron\epsilon\upsilon$ καὶ $\alpha\upsilon\tau\acute{\omicron}$ τὸ 10
 $\kappa\alpha\tau\acute{\iota}$ $\acute{\iota}\delta\iota\acute{\alpha}\zeta\omicron\nu\tau\alpha$ $\acute{\epsilon}\pi\iota\chi\acute{\omega}\rho\iota\omicron\nu$ $\acute{\alpha}\pi\lambda\omicron\upsilon\nu$ $\tau\rho\acute{\omicron}\pi\omicron\nu$ $\kappa\alpha$ -
 $\tau\alpha\sigma\kappa\epsilon\nu\alpha\zeta\omicron\mu\epsilon\nu\omicron\nu$ $\tau\omicron\zeta\omicron\epsilon\upsilon$ τὸ $\chi\rho\eta\sigma\iota\mu\epsilon\upsilon\omicron\nu$ οὐχὶ
 $\acute{\omega}\varsigma$ $\acute{\omicron}\pi\lambda\omicron\nu$, ἀλλὰ πρὸς $\delta\iota\alpha\sigma\kappa\epsilon\delta\alpha\sigma\iota\nu$ τῶν $\pi\alpha\acute{\iota}$ -
 $\delta\omega\nu$ \cdot $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$ $\Phi\lambda\omicron\gamma\eta\tau\alpha\upsilon\acute{\omicron}\iota\varsigma$ καὶ $\text{Μισ}\theta\acute{\iota}\omicron\iota\varsigma$ καὶ
 $\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\iota\varsigma$ $\tau\iota\delta\acute{\omicron}\nu$ $\acute{\epsilon}\lambda\lambda\eta\nu\omicron\phi\acute{\omega}\nu\iota\varsigma$ $\text{Κα}\pi$. $\gamma\iota\kappa\alpha$ $\sigma\eta\mu\alpha\acute{\iota}$ - 15
 $\nu\epsilon\iota$ τὸν $\delta\iota\sigma\tau\acute{\omicron}\nu$ $\acute{\eta}\tau\omicron\iota$ τὸ $\xi\upsilon\lambda\iota\nu\omicron\nu$ $\beta\acute{\epsilon}\lambda\omicron\varsigma$ τοῦ
 $\tau\omicron\zeta\omicron\epsilon\upsilon$ τὸ $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$ $\Phi\alpha\rho$. $\gamma\acute{\iota}\tau\alpha$ $\kappa\alpha\lambda\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu\omicron\nu$ ($\text{ἰ}\delta$.
 $\tau\acute{\eta}\nu$ $\lambda\acute{\epsilon}\xi\iota\nu$ $\acute{\alpha}\nu\omega\tau\acute{\epsilon}\rho\omega$) 155, 29. Allein $\acute{\alpha}\nu\omega\tau\acute{\epsilon}\rho\omega$
 $\sigma\chi\rho\epsilon\iota\beta$ er $\gamma\kappa\acute{\iota}\tau\alpha$, welches siehe. freilich
81, 27 $\gamma\iota\kappa\alpha$ ($\pi\rho\omicron\phi$. $\delta\zeta\acute{\iota}\kappa\iota\alpha$), mit welchem er 20
82, 2 3 $\zeta\zeta\epsilon\mu$ und $\delta\delta\epsilon\mu$ vergleicht. $\zeta\zeta\epsilon\mu$ be-
deutet ihm $\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon\tau\alpha\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$: aus dem großen
Wörterbuche 2 576¹ kann er lernen, daß
die Zusammensetzung $\zeta\zeta\epsilon\mu$ »nicht etwas«
heißt: von ihr $\zeta\zeta\epsilon\mu\eta\mu$ $\mu\acute{\eta}$ $\acute{\epsilon}\chi\omega\nu$ Corinth. α 25
11, 22 und $\zeta\zeta\epsilon\mu\eta\mu$ $\acute{\alpha}\pi\omicron\rho\eta\sigma\epsilon\acute{\iota}\varsigma$ Levit. 25,
47. Er meinte $\delta\delta\epsilon\mu$ Bogensehne Pde Lagarde
armenische Studien § 1349, dessen Ablei-
tung $\delta\delta\epsilon\mu$ ist

P $\zeta\zeta\iota\upsilon\sigma\beta\acute{\alpha}\sigma\epsilon$ $\tau\epsilon\rho\acute{\beta}\epsilon\nu\sigma\omicron\varsigma$, $\sigma\chi\acute{\iota}\nu\omicron\varsigma$ 156, 13. 30
K zieht aus Pictet ein irisches giubhas Wald-
fichte heran, über das HZimmer urtheilen
mag. Nur in Pharsa

[? $\zeta\zeta\iota\upsilon\sigma\lambda\alpha$ ὁ $\nu\omicron\lambda\omicron\iota\delta\iota\varsigma$ $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$ τοῖς $\tau\omicron\upsilon\rho\eta\kappa\omicron$ -
 $\phi\acute{\omega}\nu\iota\varsigma$ "Ελληνὶ τῆς $\text{Κα}\pi\pi\alpha\delta\omicron\kappa\acute{\iota}\alpha\varsigma$ 165, 22] 35

P $\zeta\zeta\iota\upsilon\sigma\chi\acute{\eta}$ τὸ $\mu\epsilon\tau\acute{\alpha}$ $\tau\acute{\eta}\nu$ $\kappa\lambda\acute{\alpha}\delta\epsilon\upsilon\sigma\iota\nu$ $\acute{\alpha}\pi\omicron$ -
 $\mu\acute{\epsilon}\iota\nu\alpha\nu$ καὶ $\acute{\epsilon}\nu$ $\nu\acute{\epsilon}\omicron\upsilon$ $\beta\lambda\alpha\sigma\tau\acute{\alpha}\nu\omicron\nu$ $\mu\acute{\epsilon}\rho\omicron\varsigma$ τοῦ
 $\kappa\lambda\acute{\eta}\mu\alpha\tau\omicron\varsigma$ τῆς $\acute{\alpha}\mu\pi\acute{\epsilon}\lambda\omicron\nu$ τὸ $\kappa\alpha\lambda\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu\omicron\nu$ $\sigma\upsilon$ -
 $\nu\acute{\eta}\sigma\omega\varsigma$ $\acute{\epsilon}\rho\gamma\acute{\alpha}\tau\eta\varsigma$ 156, 10

P $\zeta\zeta\iota\chi\alpha\rho\acute{\iota}\zeta\omicron\mu\alpha\iota$ (Aorist $\zeta\zeta\iota\chi\alpha\rho\acute{\iota}\sigma\theta\eta\nu$) $\acute{\alpha}\pi$ - 40
 $\alpha\upsilon\delta\acute{\omega}$, $\kappa\alpha\tau\alpha\pi\omicron\nu\omicron\upsilon\mu\alpha\iota$, $\acute{\epsilon}\iota\mu\acute{\iota}$ $\kappa\epsilon\mu\eta\mu\kappa\acute{\omega}\varsigma$ 156, 27

$\eta\eta\lambda\omicron\varsigma$ $\eta\eta\lambda\iota\omicron\varsigma$ 68, 17

$\eta\eta\mu\alpha\sigma\tau\epsilon$ wir sind 126, 3

$\eta\eta\nu$ = $\tau\acute{\eta}\nu$ nach $\acute{\alpha}\varsigma$ 114, 10

P $\eta\eta\omega\sigma\theta\eta\nu$ 142, 11 Aorist zu $\acute{\alpha}\rho\acute{\omega}\omega$.

$\zeta\acute{\alpha}\nu\alpha$ $\acute{\epsilon}\upsilon\tau\upsilon\chi\acute{\iota}\alpha$, $\acute{\epsilon}\upsilon\delta\alpha\iota\mu\omicron\nu\acute{\iota}\alpha$, $\chi\alpha\rho\acute{\alpha}$. $\lambda\acute{\epsilon}\gamma\epsilon$ -
 $\tau\alpha\iota$ $\acute{\epsilon}\pi\iota\phi\omega\nu\eta\mu\alpha\tau\iota\kappa\acute{\omega}\varsigma$, $\acute{\alpha}\nu\tau\iota\delta\acute{\epsilon}\tau\omega\varsigma$ τοῦ $\sigma\chi\epsilon\tau\iota\lambda\iota\alpha$ -
 $\sigma\tau\iota\mu\omicron\upsilon$ $\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\acute{\iota}$ ($\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\acute{\iota}\omicron\mu\omicron\nu\omicron\nu$) (λ . Τελμησσηνῶν)
164, 13

$\zeta\alpha\nu\acute{\alpha}$; $\zeta\acute{\epsilon}\lambda\omega$ $\nu\acute{\alpha}$; 125, 2 = $\acute{\alpha}\nu$?

$\zeta\alpha\phi\acute{\epsilon}\rho\alpha$ $\acute{\epsilon}\phi\iota\acute{\alpha}\lambda\tau\eta\varsigma$ um Sebastea und Ni-
kopolis 164, 17

$\zeta\epsilon\acute{\iota}\nu\omicron\varsigma$ und $\zeta\epsilon\acute{\iota}\omicron\varsigma$ = » $\acute{\epsilon}\acute{\omicron}\varsigma$ suos« 164, 20

$\zeta\epsilon\acute{\iota}\omicron\varsigma$ oder $\zeta\epsilon\acute{\iota}\omicron\varsigma$ = ὁ $\acute{\alpha}\upsilon\tau\acute{\omicron}\varsigma$ 120, 30

$\zeta\epsilon\rho\mu\acute{\omicron}$ malakopitisch $\pi\rho\omicron\zeta\acute{\upsilon}\mu\omicron\nu$ 164, 22

P $\zeta\acute{\omega}\rho\acute{\iota}\sigma\theta\iota\alpha$ 124, 14

P $\acute{\iota}\lambda\acute{\iota}\delta\iota$ $\sigma\acute{\upsilon}\rho\iota\gamma\epsilon$ 164, 25

- $\iota\nu\alpha$ Endung τοῦ $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\rho\gamma\eta\mu\acute{\omicron}\nu$ $\pi\alpha\rho\alpha\tau\alpha\kappa\tau\iota$ -
 $\nu\omicron\upsilon$ 124, 7

$\acute{\iota}\rho\epsilon\omicron\upsilon\tau\acute{\iota}\zeta$ siehe $\acute{\alpha}\acute{\iota}\rho\acute{\epsilon}\tau\zeta$

P - $\iota\sigma\kappa\alpha$ in $\mu\alpha\sigma\alpha\acute{\iota}\nu\iota\sigma\kappa\alpha$ $\phi\acute{\epsilon}\rho\iota\sigma\kappa\alpha$ $\zeta\acute{\omega}\rho\iota\sigma\kappa\alpha$
124, 13

$\acute{\iota}\tau\acute{\epsilon}\nu\iota$ die $\acute{\epsilon}\lambda\lambda\eta\nu\omicron\phi\acute{\omega}\nu\iota\circ\iota$ $\text{Κα}\pi\pi\alpha\delta\omicron\delta\omicron\nu\alpha\iota$ außer
den Pharasiten für $\acute{\iota}\tau\acute{\epsilon}\alpha$ 210, 29: siehe $\sigma\acute{\iota}\delta\eta$

P $\acute{\iota}\phi\lambda\acute{\alpha}\chi\iota$ $\xi\upsilon\rho\acute{\omicron}\varsigma$ 56, 2 164, 27

$\nu\acute{\alpha}$ $\kappa\alpha\lambda\acute{\alpha}$ 64, 2 111, 25

$\kappa\alpha\beta\acute{\alpha}\delta\iota$ $\acute{\epsilon}\pi\epsilon\nu\delta\acute{\omicron}\tau\eta\varsigma$ 53, 11: nach K persisch
 $\kappa\alpha\gamma\gamma\acute{\alpha}\rho\iota$ 165, 8 =

$\kappa\alpha\gamma\kappa\acute{\alpha}\rho\iota$ 84, 23. $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$ $\text{Κα}\pi\pi\alpha\delta\omicron\delta\omicron\nu\alpha\iota\varsigma$ $\kappa\alpha$ -
 $\lambda\acute{\epsilon}\acute{\iota}\tau\alpha\iota$ οὕτως $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\delta\omicron\varsigma$ $\phi\upsilon\tau\omicron\upsilon$, $\acute{\epsilon}\xi$ οὗ $\tau\acute{\eta}\varsigma$ $\mu\acute{\epsilon}\nu$
 $\rho\acute{\iota}\zeta\eta\varsigma$ $\kappa\alpha\tau\alpha\sigma\kappa\epsilon\nu\acute{\alpha}\zeta\epsilon\tau\alpha\iota$ $\mu\alpha\sigma\tau\acute{\iota}\chi\eta$, τοῖς δὲ $\kappa\alpha\rho$ -
 $\pi\omicron\iota\varsigma$ $\chi\rho\acute{\omega}\nu\tau\alpha\iota$, οἱ $\Phi\alpha\rho\alpha\sigma\iota\omega\tau\alpha\iota$ $\acute{\iota}\delta\acute{\iota}\omega\varsigma$, $\acute{\alpha}\nu\tau\acute{\iota}$
 $\kappa\alpha\phi\acute{\epsilon}$. $\eta\mu\acute{\iota}\nu\eta\mu\eta\rho$, das verwandt sei. Löw ara-
maeische Pflanzennamen § 234 = کنجر :
Leunis-Frank § 695, 56: venediger Wörter-
buch 1 1051¹

$\nu\acute{\alpha}\gamma\iota\alpha$ = $\kappa\alpha\lambda\lambda\acute{\iota}\alpha$ $\kappa\alpha\lambda\alpha\upsilon\acute{\rho}\iota\epsilon\varsigma$, $\acute{\upsilon}\pi\acute{\omicron}\delta\eta\mu\alpha$
 $\gamma\upsilon\nu\alpha\iota\kappa\acute{\epsilon}\iota\omicron\nu$ 55, 25

$\nu\acute{\alpha}\gamma\iota\alpha$ $\kappa\alpha\tau\acute{\alpha}$ $\pi\alpha\rho\alpha\phi\theta\omicron\rho\acute{\alpha}\nu$ aus $\kappa\alpha\lambda\lambda\acute{\iota}\alpha$
 $\acute{\upsilon}\pi\acute{\omicron}\delta\eta\mu\alpha$ 166, 20

$\nu\acute{\alpha}\delta\epsilon$ siehe unter $\mu\acute{\alpha}\gamma\iota\alpha$ unten 56, 19

P $\kappa\alpha\acute{\iota}\zeta\acute{\alpha}\rho$ $\lambda\alpha\beta\acute{\iota}\varsigma$, $\pi\upsilon\rho\acute{\alpha}\gamma\rho\alpha$ (er schreibt

πυγράργα) 61, 21: πυράργα τοῦ διδηρουργείου 85, 1. K nennt *ἡμψ*, das aber nicht nur *σπινθήρ*, sondern auch *ἄνθραξ* vertritt: venediger WB 1 1045¹. Siehe *καυζάρ*

P *καίλα* κολοίος 165, 18

P *καλαγοῦζι* = *καλακοῦζι* εἶδος παιγνίου διὰ λίθων παιζομένου καὶ ἀπολήγον· καὶ τος εἰς ἐφεδρισμόν 166, 8

P *καλακόνι* τέρετρον 39, 16: τέρετρον, τρύπανον 165, 28

P *καλακονίζω* προσκρούω εἰς τι. *καλακονίζει* καὶ *Ξιλάει κουμπέτζις* = *καλακονίζει* καὶ *πίπτει* πρηγής 166, 3

καλακοῦζι siehe *καλαγοῦζι*

κάλανδα siehe *κά[λα]νδα*

καλατζέ = *καλατζί*, in Pharasa *κατζέ*: *συνδιάλεξις*, *συνομιλία*, colloquium, καὶ ἐν γένει λόγος 165, 23

καλατζεύω und in P *κατζεύω* 50, 3 88, 2 *συνομιλῶ*

καλατζή = *καλέντζι* = P *κατζέ* *συνομιλία* 50, 2

καλαύριες (nicht in Pharasa) ὑποδήματα γυναικεῖα, ἐμβάδες 166, 12

καλέντζι siehe *καλατζή*

καλημάνα siehe *δεβοβουλαχτόρε*

καλλία 55, 25 166, 20 siehe *άγια*

P *καμάρα* λίθος μέγας 41, 12 166, 22

καμβοῦα κορυφή τοῦ ὄρους 166, 28

κάμε ἀμάρτημα 55, 4

κάμι καπός, κακία, ἀμαρτία 55, 2

P *κάμο* εἶς ὄφελον, βουλοίμην 40, 25.

85, 16 zu *ἡμψ[η]* βουλέσθαι, *ἡμψ* θέλημα, *ἡμψιμ[η]* ἐδελοντής· ἀλλ' [so wirklich] ὑπάρχει καὶ *Σανσέρ*. *kāmam* ἡδέως, *kāma* ἀγάπη. εἶδε 128, 14: εἶδε, βουλοίμην 166, 31

P *καμοῦθο* ἡδύοσμον 167, 3

P *καμπζζάδι* (*kabžadžī*) αἰ ἀπὸ τῆς καζάρσεως τοῦ διδῆρου ἐκκρινόμεναι γαιώδεις οὐσίαι (*ἄνθραξ*, *πυρίτιον*) 165, 2

P *καμρᾶς* γῆ ὀπτή καὶ ἀπεσκληρωμένη,

χῶμα ἀπεσκληρωμένον, βῶλος τοῦ ἀγροῦ 167, 6

P *κανάρι* κώνωψ 167, 15

κά[λα]νδα ἀρχὴ τοῦ ἔτους 49, 4. Calendao

5 P *κανίζω* θραύω 41, 2: θραύω, ρήγγυμι 85, 21: noch *ραγίζω* dazu 167, 18. *κανίσκα*, *κανίσθην*

καό: τσαῦ *καό* = ἀμείνων 82, 22 (115,

9). τσαβ *καό* = κρεῖττον κάλλιον 162, 19

10 *καοῦσκο* (115, 9) *καλός* 111, 25

P *καρά* λιθάριον = *ρμρ* 85, 26. λίθος μικρὸς χρησιμεύων εἰς στερεὰν καὶ ἐν ἰσορροπίᾳ στάσιν μεγάλων λίθων· σφηόνω τὸ *καρά*. *𐌕𐌶* *ρμρ* 167, 26

15 P *καράδζι* = *καράκι* βούτυρος κασαρός 41, 6. ist Pharasitisch nach 167, 31

καράκα ὃ ἐν *Καππαδοκίᾳ* ἐξ ὀξυγάλακτος διακρινόμενος κασαρώτατος καὶ ἀρίστης ποιότητος βούτυρος bei Pharasiten, Zaleliten, Telmissener, Misthiern und andern 167, 31 168, 2

καρανό und *καρανόκκο* nach 168, 12 *βουνὸς* ὑψηλὸς καὶ ἀπόκηρμος ἔχων κορυφήν περὶ τὰ Φάρασα, ὑπὸ τὰς ὑπωρείας τοῦ ὀποίου ὑπάρχει *παρεκκλησίον* καὶ *ἀγίασμα* τοῦ ἀγίου Ἰωάννου Χρυσοστόμου. *συνοδεύεται* δὲ τὸ ὄνομα τοῦτο πάντοτε μετὰ τοῦ *γαβάρι*· *γαβάρι* *καρανόκκο*

καργάν, *καρχάν*, *κερχέν*, *κρεγένι* ἀγγεῖον

30 *πήλινον* κοῖλον 41, 16: *καργάν* ἢ *καρχάν* παρὰ *Τελμησσῆνοισ*, παρὰ *Φαρασιώταις* *κερχέν*, *κρεγένι*, παρὰ *Γουρδουνίοις* *κερχέν* = *τροβλίον*, *πινάκιον* *τραπέζης* *πήλινον* κοῖλον 168, 24: erwähnt 179, 26: mit einem Druckfehler [223] *καρχάν*, *καργάν*, *κερχέν*, *κρεγέν* = **τορβλίον* *πήλινον* κοῖλον 39, 6

P *καργοῦλα* ἀστράγαλος τῶν βοῶν 168, 31

P *καρδζουλιέν* πάνθηρ, θηρίου αἰμοβόρου [so] 40, 8: πάνθηρα καὶ ἐν γένει αἰμοβόρον θηρίον 64, 23: οὐχὶ ἐν ὀρισμένον εἶδος, ἀλλὰ πάντα τὰ αἰμοβόρα θηρία τὰ

τε ὑπάρχοντα ἐν τοῖς ὄρεσιν αὐτῶν (οἶον ὕαιναί καὶ ἄλλα ἄγρια θηρία), καὶ ὄσα κατ' ἀκοὴν γιννώσκουσιν λέοντας, τίγρεις, πάνθηνας 171, 1: hier καρτζουλιέν = cargúliek!

P καρμανίζω τρέχω, πορεύομαι δρομαῖος 86, 23 170, 4

P καρμάννα εἶδος ἡλιανάτης καππαδοικῆς 55, 13 169, 5. συνίσταται δὲ ἡ καρμάννα ἐκ δύο ξυλαρίων τοξοειδῶν ὀριζοντίως καὶ χιαστίως ἐπ' ἀλληλα προσηρμοσμένων, συγκρατουμένων διὰ τρίτου ξυλαρίου εὐθυτενοῦς, διαπερώντος καδέτως τὰ δύο τοξοειδῆ κατὰ τὸ σημεῖον τῆς πρὸς ἀλληλα συναρμογῆς αὐτῶν, καλουμένου δὲ τζουλά 169, 9. außerhalb Pharasas κλωσάρα 169, 7. siehe 15 τζουλά und κημέν

P καρμανίζομαι πλανῶμαι 169, 24 170, 1

P καρμανίζω στρέφω 169, 23 170, 1: περιφέρομαι, πλανῶμαι 55, 18

P καρμάντα στροφή, κύκλος 170, 3: κύκλος 55, 16

P καρμάντε κύκλος 169, 24

P καρνό ἔλαφος 41, 10: 85, 27 170, 8

P καρνόκιο = καρνό 85, 27 170, 8

P καρνόκιο ἔλαφος 64, 13

P κάρσι ἡ ἐπιφάνεια, ὁ φλοιός, οὕτως εἶπειν, τοῦ ἐζυμωμένου ἀλεύρου 171, 27

P καρτάν φλοιὸς δένδρου 39, 6: 172, 1

P κάρτσιν = καρτάν 39, 6: 171, 30

P καρτσούνα siehe χαρτσούνι 170, 31 30 καρχάν siehe καργάν 39, 8 41, 16 168, 24 179, 26/27

P κασβάρ κώραξ 39, 11 172, 5

P κασβάρι κώραξ 172, 5

κάσδορο εἶδος ἀρκεύσου θαμνοειδὲς καὶ 35 μυρίνη τοῖς φύλλοις ὅμοιον 87, 8

P κάσζορο ἄρκευθος ἡ μικρά 180, 18

P κασιουῖβε φυτὸν ἄγριον ἀκανθῶδες, ὅμοιον πρὸς τὸ ἡλιοτρόπιον. τοῦτου τοὺς μικροὺς ὡσεὶ κόκκους καρποὺς μεταχειρίζονται οἱ Φαρασιῶται πρὸς κατασκευὴν ζω-

μοῦ 174, 1

P κασβάρα λίθος πυρίτης = *κωγδ.ρωρ* 87, 13. Venediger Wörterbuch 1 1046¹

κάσσοπα γυναικεῖος κεφαλόδεσμος ἀρ- 5 χαιότροπος μετὰ κεράτων ἐπὶ τοῦ μετώπου. In vielen Dialekten Kappadokiens 174, 13. Aber 173, 29 steht κάσσοπα

P κάσσι μᾶζα (τυροῦ) 172, 13

κασβίδα περικεφαλαία 49, 8

κασβίδες γαλιστεραῖς = cassis, περικεφαλαία 173, 27

P κασσοῦνι πεπαλαιωμένον ἔνδυμα ἢ 10 ὑπόδημα [ράκος] 87, 18 174, 11

P κασσοινεύω παλαιῶ τὸ ἔνδυμα ἢ τὸ 15 ὑπόδημα 87, 19: παλαιῶν ἐνδυμασίας ἢ ὑπόδημα 174, 5

P κασσοινεύω κλέπτω 87, 24 174, 11

κατακοῶ καταδιῶκω 174, 19. Siehe 10 κολῶ

κατέβαν für κατέβησαν 106, 14 125, 16/17

κατέβην wie im alten Griechisch 125, 21

P κατζέ συνομιλία 50, 3: συνδιάλεξις, 30 συνομιλία, colloquium, λόγος 165, 23 174, 20

P κατζεύω = καλατζεύω 50, 4 87, 30 25 174, 20. Also ist *κωδων.ε* WB 11038² ein verstümmeltes Wort, dem vor *κ* ein *η* fehlt

κάτζιν κοπίς = *κωδ.η** 87, 29: πέλεκυς χρησιμεύων εἰς κατόρυξιν κοιλωμάτων ἐπὶ βράχων ἐν ταῖς βραχῶδεσι κόμαις τῆς

τρωγλοδυτικῆς Καππαδοκίας 174, 22. Pde 30 Lagarde armenische Studien § 1133 über

κωγ.η [so, Wörterbuch 1 1078¹] = *κωγ.η* [Payne Smith 1 1350, wo meine Reliquiae

graece Vorrede 47 natürlich ungenannt bleiben] = *κωγ.η*: [Dillmann 623, desgleichen]

κατζινό Telmissisch, siehe κατινό. 175, 3

κατινό[s] καδαρός (ἐπὶ φυσικῆς ἐννοίας),

καὶ ἱερός, ἄγιος, ἄγνός 174, 26. In Pharsa

ἀπολύτως τὸ καδαρόν, περὶ παντὸς πράγματος, καὶ ἄγιος, ἄγνός, ἡθικῶς καὶ θρησκευτικῶς. 40 ἔνι κατινὸ τοῦ Χριστοῦ ἢ πίτσι[s] in einem

auch 114/115 citiertem Liede [oben 4, 27!] aus Pharasa. *παρ' ἄλλοις ἑλληνοφώνοις Καππαδόχαις ἢ λέξις ἔχει περιορισμένην ἔννοιαν* ... *παρὰ Τελημόσηνοῖς λέγεται περὶ λευκοῦ ἄρτου κατινὸν* (bei ihnen *κατινὸν*) *ψωμί, παρὰ Ζαλελίταις περὶ βουτύρου* (*κατινὸν βούτυρο*). In ganz Kappadokien gebrauchtes Wort 174, 26? *καθαρός* (*ἀγνός, ἄγιος*) 51, 2

P *κατινωσε ἐγένετο αἰθρία, ἐκαθαρίσθη ἢ ἀτμόσφαιρα* 175, 8

P *κατσόρα ἐφιάλτης, δαίμων* 88, 4

P *καυζάρ λαβίς, πυράγρα* 165, 9. Oben *καυζάρ*. Wird *κμγδ* + *ωπ* von *ωπλημ* sein

P *κάχε πλευρόν, τὰ πλάγια μέρη, τὰ περίεξ* 88, 12: *πλευρόν, περίεξ* 175, 10

κέ οὐ 88, 15 128, 15 175, 12 16. vgl *τζό κεζί ἐργαλεῖον σιδηρουργικόν, ψαλὶς δι' ἧς τέμνεται ὁ σίδηρος* 175, 29

κεινιαρό = *σφέτερος* 120, 12

τὸ κεινὸν das ihm gehörige 120, 2

κερχέν 39, 8 41, 16 168, 25 176, 3 179, 27. Siehe *καργάν*

P *κερέρ σπῆλαιον* 88, 19 176, 1

P *κεσκοῦσκο σφῦρα* 176, 4

κῆνιφι κητόνιφι 192, 3 22 24. Unten 56

κικαοῦ »ἐός« 120, 10 23

P *κιλαλίξ στρογγύλη μάζα ἐζυμωμένου ἀλεύρου* 176, 7

κινήσην für altes *ἐκινήσην* 125, 21

κῆνιφι und *κητόνιφι* 176, 18. Unten *μάγια*

κρυμέν bei den *κατὰ τὸν Ἀντίταυρον τουρκοφώνοις* »Ἐλλῆσι καὶ αὐτοῖς τοῖς Τούρκοις τῶν μερῶν 169, 8 = *καρμάνα* oben 53, 7

κίσκε Sillaisch »ὅστις δήποτε 123, 6

κιτιαρὸ σφέτερος 120, 12 24

κλήδονα[ς] 72, 26 siehe unter *βαρτουβάρια*: oben 45¹ 31 35

κλογρόν = *κρογρόν ἱέραξ* 43, 6

P *κλογρόνα* = *κρογρόνα εἶδος ἱέρακος* 180, 7

κλούρ Mithisch *κλείς* 176, 19

κλωθάρα 169, 7 siehe *καρμάνα*

-*νο* Wortsuffix in Pharasa 64, 10

P *κόατς εἶδος κοσβύφου, ὁ καλούμενος πετροκόσβυφως* 180, 14

5 *κόγκα* = *κόγι* vier 177, 12

P *κόζζιμο τέταρτος* 117, 16 118, 28

κολάω ἐλαύνω 88, 26 176, 22. Flektiert in P 176, 22 *κολάγκα, κολ(ῆ)σω, κώλ(ῆ)σα**

P *κόνζζορος*. *Οὕτω καλεῖται παρὰ Φα-*

10 *ρασίωταις ὁ κηρὸς ὁ ἀπτόμενος ἐν τῇ Ἐκκλησίᾳ** *κατὰ τὴν ἡμέραν τῶν Θεοφανείων τελουμένης τῆς ἀκολουθίας τοῦ Μεγάλου Ἁγιοσμουῦ. Ὁ κηρὸς οὗτος θεωρεῖται ἱερός, καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς ἀκολουθίας, ἀνημιέ-*

15 *νοις** *φέρεται εἰς τὸν οἶκον καὶ τίθεται ἐπὶ τῆς τραπέζης, ἐφ' ἧς** *προγευματίζουσιν ἀμέ-*

σως οἱ ἐν τῷ οἴκῳ, ὁ δὲ κηρὸς φωτίζει τὸ πρόγευμα μέχρι τέλους, ὅποτε γίνεται εὐχὴ

20 *τῶν ἐν τῷ οἴκῳ πρὸς ἀλλήλους* »ὁ Κόντζου-
ρος νὰ σέ φωτίσῃ, ἀγιάσῃ κτλ.« *Ἵνα δὲ*

δυνησῆ ὁ κηρὸς νὰ διαρμύσῃ ἐπὶ τοσοῦτον χρόνον ἀπτόμενος, κατασκευάζουσιν ἐπι-

25 *τηδες κηροὺς λεπτοῦς*, μακροτάτους, οἵτινες περιελίσσονται εἰς ὕγκον στρογγύλον, τοῦ*

ὁποῖου τὸ μέρος τὸ ἀναπτόμενον λαμβάνει τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ 177, 14. *ζζ* = *ζ*

κονέτζι ἢ δρεπανοειδῆς μάχαιρα, δι' ἧς κλαδεύουσι τὰ κλήματα τῆς ἀμπέλου ἢ τὰ δένδρα 177, 9

P *κόνκαρ* vier 88, 31 116, 29 117, 9 177, 12. Nur *κονκάρ* 88, 31 117, 9

κόντζουρος 177, 22 siehe unter *κόνζζορος*

P *κορόκκο, μελικηρον* 42, 2: *μελικηρον, ὁ δίσκος τοῦ μέλιτος, μελόπητα* 177, 28

35 *κοριζάνα ὁ ποδήρης χιτῶν ὁ ἐνδοθεν τῶν ἐνδυμάτων περιβάλλον τὸ σῶμα* 178, 3

P *κότζε* [und *κοῖέ!*] *σίτος* 176, 20

P *κότζι ἄρτος λευκὸς ἐκ σίτου* 176, 21

κόττιμο κάρδαμον = *κμμϋϋϋ* [Wörterbuch 40 1 1117²] 89, 1: 178, 5

P *κουκοῦνι χοιρίδιον* 178, 11. K nennt

- persisches χ und armenisches $\tau\acute{o}\zeta$: ich kenne nur $\mu\eta\eta$
- P $\kappa\omicron\upsilon\kappa\rho\omicron\varsigma$ $\acute{\alpha}\phi\rho\omicron\varsigma$ 178, 6
κουλουῖνα κλειῖς ἀρχαϊκῆς κατασκευῆς ἔυ- λίνη 178, 13
- κουλυσία* 178, 21 siehe unter *μάγια*
- P *κουλμπέτζις* oben 52, 12
- κουλπα* = *γουλπα* *λάκκος*, *φρέαρ* 89, 26
- P *κουλπώνω* *ἐκχέω* 42, 7. Flektiert *κουλπύγκα*, *ἀντακουπῶσω*, *κουλπῶσα*, *κουλποῦ*: 10 Passiv *κουλπέμαι*, *κουλπῶση* 178, 22 (wo zum Passiv *χέομαι*, *ἐκχέομαι*, *ρέω* als Uebersetzung). *κουλπόγκα* auch 106, 22 genannt
- P *κουρά* *σίδηρουργεῖον* 56, 5: *σίδηρεῖον* = քուրայ 89, 29: 179, 8. ist քուրայ syrisches ܩܘܪܝ P Smith 1 1806?
- κουράδι* = *κουρά* 179, 8
- P *κουραμάν* *βύρσα* 40, 7 179, 10
- κουρέ* = *κουρά* 89, 29
- P *κουροῦνα* *κυρία* 64, 19/20 110, 12 20 115, 8: *δέσποινα*, *κυρία* 179, 15
- κουρσάτερε* *ἐπιδρομεὺς καὶ λοιμὸς* 49, 9
- P *κουῦσι* *δοχεῖον μέγα*, *σκάφη* 39, 12: *πᾶν κοῖλον καὶ μέγα ἀγγεῖον, ἰδίως ἢ σκάφη* 179, 16
- P *κουτζεῖμᾶς* *κρήδεμνον*, *κεφαλόδεσμον* *γυναικεῖον* 89, 3: *γυναικεῖος κεφαλόδεσμος* 178, 15
- P *κουτζέρι* *ἀρπαγή*, *ἀγκιστρον* 89, 13 178, 17
- κοῦῶνι* Gurdunisch = pharasitischem »Kouchi« [so] 179, 22
- κρεγέν* 39, 9
- κρεγένι* 41, 17 168, 25 179, 26 } siehe
- κρεχέν* 168, 25 } *καραγάν* 35
- P *κρεχένι* 179, 26 180, 5
- κρασί* siehe *χάραπα* 219, 26
- κρός* *ἄνεμος* 104, 22 179, 28 185, 13.
- in allen Dialekten Kappadokiens
- κρογρόν* 43, 6 } = *κλογρόν*[α]
- κρογρόνα* 180, 7 }
- P? *κρούει* *ἀκούεται* 185, 14
- κῶσω* *στρέφομαι* 161, 11
- κῶσμα* *περιστροφικῆ ἐπὶ τῶν ὁρέων ὁδός* 161, 11/12
- 5 *λαῖα* Mithisch *κηλῖς* 185, 6
- λαῖκο* *ὀλίγον* 185, 18
- λαλεῖ* = *βοῦζει* 185, 13: (*ἡχεῖν*, *βοᾶν* 104, 21) *βοῦ* 104, 23: *πνεῖ* 179, 28: in diesem Sinne in allen griechischen Dialekten Kappadokiens üblich
- λαλεῖν* *πρὸς δῆλωσιν φυσικῆς βοῆς* 185, 10. Siehe *κρός* und *ἀλεῖν*
- λαλία* 185, 16 Stimme. 104, 21
- P *λαχτόρε* *ἀλέκτωρ* 158, 22
- λέβ* *ἔτι*, *προσέτι* meist in der Redensart *λέβ* *λαῖκο* = *ὀλίγον ἔτι* 185, 17
- λέγε* *ἀπαρέμφατον ἢ παρατατικὸν τῆς ὀριτικῆς* 125, 28
- P *λεμνὸ* *ὑγρασία* 185, 19
- P *λέν*(*ἀλλ' ἐν;*) *νογας* *παράδοξος* 202, 4. Siehe *ὀγαῖς*
- λενῶ* *βρέχω* 51, 28 106, 25: 124, 9. Unbekannt in Pharasa und vielfach anderswo, gebräuchlich auf dem weißen Berge, um Sebasteia, Nikopolis 185, 27. Perfekt *λενόγα* 106, 25: 124, 9 185, 26. Aorist *ἐλένησα* 185, 26
- λερό* *νερό* 112, 21
- P *λέτζαις* *ὁ καρπὸς τῆς συμαμνέας* (*τὸ ἄβπρο τοῦτι*) 185, 20
- 30 *λέτοκας* 192, 27. Siehe *μάγια*
- λιαρός* Zalelitisch = *γιερός* 69, 30
- λίνκιρ* = *lingir* 117, 2 28 116, 30. *λίνκιρ* irgend eine Zahl 187, 8
- P *λιποσία ἢ ἄμμος ἢ χρησιμεύουσα* *πρὸς ὀλλησιν πυρακτουμένων τεμαχίων σιδήρου* 44, 5: *ἢ ἄμμος ἢ χρησιμεύουσα ἐν ἐλλείψει ἄμμωνιακοῦ ἄλατος* *πρὸς ὀλλησιν τεμαχίων σιδήρου* 186, 9
- P *λιτεύω* *δέω* 51, 14 150, 6: *δέω*, *δένω*, 40 Perfect *λιτεῦνα*, Aorist *λίτεψα* 186, 18.
- λουῖβα* *σειῖος*, *πάτρως* 51, 6: *σειῖος*, *πά-*

τρως, μήτρως 187, 9 bei Misthiern, Phlogetanern, Malakopiten und andern, nicht in Pharasa, wo man ποσάκα sagt

λοῦβαρ selten für λοῦβα 187, 9

Ρ λουκρίζω καταβιβρώσκω (περὶ θηρίων) 51. 16: καταβροχθίζω, κατασπαράττω, λέγεται περὶ λύκου καὶ ἄλλων αἰμοβόρων θηρίων 187, 25

λοῦλα φλόξ, παρὰ Φλογητανοῖς καὶ ἄλλοις τισὶ Καππαδόκαις 188, 3

λινο = ἀλτινό ἄλσινο 200, 3

λωρίτζι ἔνδυμα ἢ περιδέριον 49, 11

Ρ μά = οὐ, οὐχί 188, 7

μάγ'α (πρόφ. μάγ'α) καὶ μάγασου(ν). Αἱ λέξεις αὗται, ὧν ἡ μὲν πρώτη φαίνεται ὄνομα, ἢ δὲ δευτέρα ῥηματικὸς τύπος, σημαίνουσι πιθανώτατα τὸ μέτρον καὶ μετρᾶν, εἶναι δὲ ἐν χρήσει ἐν τινι παιγνιδίῳ καλουμένῳ κήνιφι, παιζομένῳ, διὰ τινος βέλους, (gita) καὶ ἔχοντι ὁμοιότητα πρὸς τὸ Τουρκοβάρβ. τσελίκα καλούμενον παιγνίδιον, ἀπολήγοντι δὲ εἰς ἐφεδρισμόν. Ἄλλα πρὶν ἢ ἀσχοληθῶμεν περὶ τὴν διευκρινήσιν τοῦ ἐτύμου τῶν λ. ἀνάγκη νὰ διευκρινήσωμεν τὴν σημασίαν αὐτῶν διὰ τῆς περιγραφῆς τοῦ παιγνιδίου. Παίζεται δὲ οὕτω: Σιάπτουσι ἐπὶ γῆς μικρὸν ἀβαθὲς κοίλωμα ὡσεὶ 10 ἑκατοστόμετρον τὸ μήκος, καὶ 5 ἑκατόστομ. τὸ πλάτος, τὸ κοίλωμα τοῦτο καλεῖται κουμισία. Παρὰ τοῦτο ἰστάμενος τὸ κοίλωμα ὁ παίζων ἀφίνει κατὰ γῆς καθ' ἑτέως τὴν γίτα ἢτοι, τὸ βέλος, (ὅπερ ἔχει 12 περιπίπου *ἑκατόστομ. μήκος). Ἡ γίτα πρέπει νὰ πέσῃ ἐπὶ τῆς κουμισίας καὶ νὰ ἀποτελέσῃ μετ' αὐτῆς σχῆμα χιαστόν, εἶναι δὲ ἡ γίτα κατὰ τὰ ἄκρα οὕτω πεπελεκημένη, ὥστε διὰ προσβολῆς εἰς τὰ ἄκρα διὰ ῥάβδου *τινος ἐτέρας ν' ἀνατιναχθῆ ἄνω. Ἄμα πεσοῦσῃ τῆς γίτας ἐπὶ τῆς κουμισίας, ὁ παίζων πλήττει τὴν μίαν ἄκραν αὐτῆς δι' ἐτέρας ῥάβδου ὡσεὶ μετριαίας τὸ μήκος, ὑποχρεοῦται δὲ ν'

ἀνατινάξῃ τὴν γίτα πρὸς τὰ ἄνω κράζων κήνιφι, εἰς τὸ μέρος *δὲ, ἔνθα ἔπεσεν ἡ γίτα, πλήττει τὴν ἐτέραν ἄκραν καὶ ἀνατινάσσει αὐτὴν πάλιν κράζει κηντόνιφι, τὴν δευτέραν 5 δὲ ταύτην φορὰν πρὶν ἢ πέσῃ ἐπὶ τῆς γῆς ἡ γίτα, μετεωριζομένης ἔτι αὐτῆς, νὰ τὴν πλήξῃ ἐκ τρίτου ῥίπτων αὐτὴν μακρὰν καὶ κράζων τὸ τρίτον λέτοιας. Εἶτα* δὲ κράζει μάγ'ασον. Καὶ τότε ἀρχίζει νὰ μετρᾶ τὸ 10 ἀπὸ τῆς κουμισίας μέχρι τῆς θέσεως, ὅπου τὸ τρίτον ἔπεσεν ἡ γίτα, τοπιυὸν διάστημα καὶ ἂν τοῦτο περιέχῃ τοσοῦτον μῆκος, ὅσον συνεφωνήσῃ μεταξὺ τῶν ἀντιπάλων παιζόντων διὰ τὸ βραβεῖον τῆς νίκης, τότε γίνεται ὁ ἐφεδρισμός. Τὸ δὲ μέτρον γίνεται οὕτω: μέτρον (δηλ. ὄργανον τοῦ μέτρον) εἶναι αὐτὴ ἡ ῥάβδος, δι' ἧς ἐπλήττει τὴν gita, ἀλλ' ἡ μονὰς μέτρον ἔχει τὸ τετραπλάσιον μῆκος τῆς ῥάβδου, διότι εἰς κάθε 20 μέτρον λέγει, κήνιφι, κηντόνιφι, λέτοιας μάγ'ασου(ν), ἔνα μάγ'α (τότε δηλ. ἀποτελεῖται ἐν* μέτρον), εἶτα* ἑπαναλαμβάνων τὰ αὐτὰ λέγει δύο μάγ'α, τρία μάγ'α κτλ. μέχρι τέλους. Ἄν λοιπὸν ἡ ἐρμηνεία τῶν 25 λ. μάγ'α* καὶ μάγ'ασου εἶναι ὀρθή, πρέπει ἡ ῥ. αὐτῶν νὰ ζητηθῆ ἐν τῇ Σανσέρ. ῥ. ma.* māmi = μετρῶ. Βακτρ. mā = μέτρον. Αἱ λοιπαὶ λ. κουμισία, κήνιφι, κηντόνιφι, λέτοιας, μοὶ εἶναι ὅλως ἀκατάληπτοι 191,30 μαζί bei Misthiern, Phlogetanern, Malakopiten ἄξων τοῦ τροχοῦ 188, 9 μαθαίνω μαθαίνισκα 106, 24/25 μακάρτι πυτία = δισήμρη 91, 16. bei allen Kappadokiern 188, 15 19. δισήμρη venediger Wörterbuch 2 193¹ Ρ μακαρτωμένο γὰ ὀξύγαλα 91, 16. Nur in Pharasa 188, 20 μακνάδι καλύπτρα, ἐν γένει ἰδιαιτερον καλύπτρα νυμφυῆ τοῦ προσώπου. σχεδὸν παρὰ πᾶσιν ἑλληνοφώνοις Καππαδόκαις ἐν 40 χρήσει πλὴν τῶν Φαρασιωτῶν 188, 22 [ἄλλο

(μακνά-διον ist Verkleinerungsform von $\epsilon\lambda\epsilon\mu$ Freytag § 506²) = » $\mu\alpha\kappa\alpha\alpha$ « Wright catalogue of syriac manuscripts 319¹, welches Wort AGeiger ZDMG 25 276 erklärte, ohne so viel Witz zu haben, irgend ein Werk über die Heortologie der Kirche zu citieren. Es genügt, aus NicNilles calendarium manuale 1 201 anzuführen, daß seit 418 am 2 Juli zu Constantinopel in Βλαχέρναι die καταδέσια τοῦ μαφορίου τῆς ἀγίας Θεοτόκου gefeiert werden: wo μαφόριον aus $\mu\alpha\phi\omega$]

μακοῦσχο 65, 26. Deutung fehlt

μαλάκια bei den Phlogetanern γαῖα μη καλλιεργούμεναι 188, 27

P μαλέζι = μαλακός, ῥοδός, ἀντίθεσις 15 τοῦ πηκτός: λέγεται κυρίως ἐπὶ φαγητῶν 188, 30

P μαλιερ οἱ ἐν τοῖς σκοτεινοῖς ἀντροῖς οἰκοῦντες καὶ τοὺς εἰσερχομένους πνίγοντες δαιμονες, möglicher Weise aus μαλερός (siehe 20 δανιέρ τραχαριέρ στανιέρ) 189, 5

μάνα siehe βουζέντρι 150, 21

P μαντραγάλια ὄμφακες, ἄωροι σταφυλαί 189, 14

P μαραδεύω μελετῶ, φροντίζω, συζητῶ 25 189, 16

μαραδεύω = μαραδεύω 189, 19

P μαρένομαι (Aorist ἐμαρέσθην) ἐπιμελοῦμαι, ἀγωνίζομαι 51, 18: auch noch φροντίζω, ἐργάζομαι, ἀγωνίζομαι πρὸς ἐπιτέλειν 30 ἢ ἐπιτυχίαν τινὸς πράγματος 189, 20

μάρινο ὕδρια ἐλαχίστου μεγέθους neben $\mu\alpha\mu$ und des Epiphanius μάρης 91, 24. So viel Witz und Gewissenhaftigkeit hat man nicht, meine Symmicta 2 198, 81, meine Abhandlungen 197, meine armenischen Studien § 1440 anzuführen: ein Bettelbrief aus Constantinopel um ein Freixemplar der Symmicta 2, das war die Theilnahme Griechenlands am Epiphanius

P μαρκάλτζα ὄν ὑπερφυσιαῖς ἰσχύος καὶ Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

δυνάμεως, ἦρως, Ἑρακλῆς, γίγας, ὁ ἐν τοῖς ἀσιατικοῖς μύθοις συχρὰ μνημονευόμενος δαίμων 91, 29. λέγεται καὶ περὶ θηρίων καὶ ἀνθρώπων. ἰδίως δὲ οὕτω καλεῖται καὶ ὁ 5 ἐν τοῖς μύθοις τῆς Ἀνατολῆς συχρὰ μνημονευόμενος δαίμων (τέβ ἐκ τοῦ ἕξ;) ἔχων μορφήν ἀνθρώπου ἄμα καὶ θηρίου, τεράστιον ὄν, ἢ καὶ ὁ ἔχων ἕναν μόνον ὄφθαλμόν ἐπὶ τοῦ μετώπου Κύκλωψ (παρὰ τοῖς 10 Τούρκοις Τεπεκόξ) 190, 9

P μαρκαόνω μάχομαι, ἐρίζω, καταβάλλω μαχόμενος 92, 9: ἢ μαρκαόνω ἐρίζω, μάχομαι, καταπολεμῶ 104, 30: noch παλαιῶ 18 übersetzt 190, 18

μαρούκια nicht in Pharasa, aber bei Misthiern und ἄλλοις Καππαδόκαις = αἰ 15 σιαγόνες 92, 29 191, 13

μασίτζα = ἀδαμασίτζα 60, 15

μάσνα ἢ λεπτή μεμβράνα ἢ καλύπτουσα 20 τὰ μυώδη μέρη τοῦ κρέατος τοῦ ἀπεσφαγμένου ζώου, εἶτα δὲ τὸ ἀπαχον κρέας καὶ ὁ ἀδύνατος λιποβαρκῆς ἀνθρώπος — $\mu\alpha\sigma\eta$ — 191, 20

P ματασδζᾶς νυκτερίς 191, 24

μάτλι acht 116, 29 117, 28 118, 1 191, 29 μάχω μανθάνω 112, 21

μὲ τὸ τρῶγε oder πῖνε oder λέγε 125, 27

μέγα ἄς ἐμέν = μείζων ἐμοῦ 115, 21

-μέν neben μες in ποιοῦμες = ποιοῦμεν,

30 βγαίνομες = ἐκβαίνομεν 124, 5

μέορ ἡμέτερος 120, 12 193, 14: nach 93, 6 120, 8 misthisch

μέτερο Plural μέτερα = ἡμέτερος — α 120, 5 6

35 P μεχάνι φυσητήρ, ἢ φῶσα τοῦ σιδηρουργείου 193, 16. sonst μουχάνι μουγάνι μεχάνσα ἐπνευστιάσα. μόνον κατ' ἀόριστον ἤκουσα τὸ ῥῆμα τοῦτο λεγόμενον, χωρὶς 40 νὰ δυνηθῶ νὰ μάθω, ἂν ὑπάρχη ἐνεστώσ καὶ πῶς σχηματίζεται 194, 10

P μιντάνα (προφέρεται midana) γυνή

H

μαινομένη, τῶν φρενῶν ἐξεσθηταῖα 194, 19

P μίτζικο μικρός 93, 21

μυραπόλι = δ κηρὸς ὁ μέλας, τὸν ὁποῖον ὡς ἄχρηστον πρὸς τὸ ἀνάπτειν μεταχειρίζονται οἱ ράπται ἀλείφοντες τὸ νῆμα, ἵνα διὰ τοῦτου καταδύσωσιν αὐτὸ στερεώτερον καὶ μᾶλλον λεῖον, οἱ δὲ παῖδες μαλακοῦντες αὐτὸ πλάττουσι διάφορα παλγνια, ὡς ἐποίει τοῦτο καὶ ὁ Λουκιανός, καὶ δ' διηγεῖται ἐν τῷ »Ἐνυπνίῳ«. Οἱ Φαρασιῶται καλοῦσι τὸ εἶδος τοῦτο τοῦ κηροῦ βαρραπούλι, ἐν ᾧ ἄλλοι Καππαδόκιοι καὶ Μικρασιανοὶ ἐν γένει Τουρκόγλωσσοι πιρεπόλ, ὀλίγοι δὲ μόνον Καππαδόκιοι καὶ Πισίδαι, ἔτι δὲ Τουρκόφωνοι Ἕλληνας χρῶνται τῇ λ. 15 μυραπόλ. Ἐν τούτοις ἡ λ. αὕτη φαίνεται ὀρσοτέρα καὶ ἀρχαιότερα ὡς τοῦτο μαρτυρεῖται ἐκ τοῦ Ἄρμεν. meghr = μέλι 195, 10

P μιτόχτι = ἡμιτόχτι 217, 23: siehe τόχτι

P μνημόρ = μορμόρ 195, 31. Siehe dort

τὸ μὸ misthisch = ὁ ἐμός 120, 10

τὸ μὸν das meinige, ταμὸν die meinigen 120, 2 4

μορμόρ = τάφος, μνήμα, παρὰ πλείστοις τῶν Καππαδοκῶν... πιθανώτατα παρεφθαρμένη ἑλληνικὴ λέξις μνήμα..., διότι οἱ Φαρασιῶται, ὧν ἡ διάλεκτος εἶναι ἡ ἀρχαῖκωτάτη τῶν καππαδοκικῶν, δὲν λέγουσι μορμόρ, ἀλλὰ μνημόρ 195, 23

P μοτό = μετά 127, 26 196, 1

μουγάνι = μουχάνι = μεχάνι 194, 7

P μοῦγια μῦια 110, 12

μοῦζα Phlogetanisch ἀράχνη 93, 27

P μουζία δάμαλις ὑπερβάσα τὸ πρῶτον ἔτος τῆς ἡλικίας 93, 29 196, 4. τέως νεμολιδούκιο καλουμένη 196, 5

μοῦρτο μύρτος 93, 31

P μουσμάζι εἶδος βᾶτου λίαν διαχεομένης καὶ εἰς δένδρα περιπτυσσομένης, φερούσης καρποῦς ὡσεὶ μικρὰς ράγας σταφυ-

λῶν, ἐρυσροῦς, τοὺς ὁποίους, ἐξαλείφοντες τὸν φλοιὸν, μεταχειρίζονται πρὸς κατασκευὴν μαστίχης, μινύοντες αὐτοὺς μετὰ τοῦ δακρυοῦ τῆς σχίνου ἢ τερεβίνθου, εἰς τὸ ὁποῖον παρέχει μεγάλην στυπτικὴν δύναμιν 196, 8

μοῦτλι acht: Malakopitisch: 117, 2. Siehe μάτλι

μουχαριοῦν 150, 20. Siehe βουζέντρι

μουχόνω μουλόνω 112, 20

P μουχτάβω (μουχτάγκω, ἀμουχτήσω, ἐμούχτησά) ὦσῶ, ὀρημητιῶς ὦσῶ, ἔλκω, ἄρω 196, 27: 210, 10

νά οὐ, οὐχί 51, 29 128, 15 198, 16.

15 nicht in Pharasa 198, 17

P νάϊ = ναί. νάϊ νάϊ βεβαίως ἀμὴν ἀμὴν 128, 29

νάκα οὐ, οὐχί 51, 29 128, 15

νάκε οὐχί, ἐμφαντικῶς⁸⁰ 198, 21

20 P νάχα καὶ νέχα ταῦτὸν τῷ νάκε παρὰ Φαρασ. 198, 26

νεγκάσχω νεγκόσχω und νεγκάσχομαι (Aorist νεγκάσταν) = κινεῖσθαι, βαδίζω, βαίνω, ταῦτὸν τῷ ἐγκώσχω 199, 1

25 P νεγκώσω ζητῶ 161, 10. Aus κλώσω, ἀποβαλλομένου τοῦ λ κατὰ φαρασιωτικὸν ἰδιωτισμὸν

P νέγκωσμα ζητήσις 161, 11

30 P νεγκώσχω ἢ ἐγκώσχω aus ἐγκλώσω ἐγκλώσχω 161, 15. = βαίνω, βαδίζω, περιπατῶ 161, 6/7

νεικεῖσθαι παλαίω, μονομαχῶ 104, 25 199, 4. Aorist νεικιάσταν 125, 16, νεικιάσταν 199, 4 oder νεικιάσαν 125, 15

35 P νεκρούω und νεκροῦμαι (Aorist νεκρώσθη 46, 19 199, 18) = ἀκροῶμαι 199, 18 aber νεκροῦμαι ἀντὶ ἀνακροῦμαι 203, 14

P νέλετο τετηγμένος, ἀναλελυμένος (προκειμένου περὶ τῆξεως μετάλλου) 199, 9

νεμολιδούκιο 196, 5. siehe μουζία

το νενεκινό das ihnen gehörige 120, 5

νεφαλό, νέφαλος, νέφαλ Silläisch =
 δμφαλός 143, 19. nach 199, 20 νεφαλός,
 νέφαλος, νέφαλ bei allen Kappadokiern, nur
 nicht in Pharasa. vergleiche ἀφός

νέσταν = ἀνέσταν 125, 17

νέχα οὐ, οὐλί 51, 29. 128, 15 198, 26.
 Siehe νάκε

νήρια 200, 7 aus dem jetzt von mir
 herausgegebenen Liede 10, 15 16: für 16
 μένει des Drucks und der Hds gibt Karo- 10
 lides in seinem Buche πάγει, und schreibt
 ἔχη für ἔχει

νησία oder νησιτία = πῦρ aus ἐστία
 46, 17

νομάτς 115, 8 und ἄ νομάτς = ἀνθρω- 15
 πός τις 116, 6. Ich habe νομάτι herge-
 stellt in der einzigen Anmerkung der Texte,
 welche Karolides in der Korrektur nicht ge-
 lesen hat, da ich sie erst nachträglich ge-
 schrieben, oben Seite 7

P νόμος κλάδος δένδρου 40, 5 51, 5
 200, 18. κλών 200, 18

νοῦλλοι ἄλλοι 150, 21

ξέβην = ἐξέβην 125, 21

P ξιλάω (zu sprechen kšilaō: ξιλήσω = 25
 ξιλσω, ξιλησα = ξιλσα, ξιλάγκα [auch 106,
 22 201, 12]) πίπτω, δλισθαίνω 94, 4. πίπ-
 τω 201, 12

Ξιφροντίζω = μαραίνομαι (περὶ φυτῶν)
 50, 12: (περὶ φυτῶν ἐν γένει, καὶ ἀνθέων 30
 καὶ δένδρων) 201, 15. 202, 1

Ξιφρόντιο σκίλλα 50, 19

P Ξουφρόνω (Ξουφρώσην) μαραίνομαι
 201, 27 202, 1

P Ξουφρόντιο σκίλλα, τὸ σκιλλοκρόμυδον 35
 201, 29

δ. δάκνις προηγείται τῶν τύπων ὁ, τόν,
 τό, τούς, τὰ πρόθεσις ἀπολήγουσα εἰς s,
 ἀποβάλλεται τὸ ἀρχικὸν τ τοῦ ἄθρου, οἷον
 προταύσομένης τῆς προσθέσεως ἀς = ἐκ, ἀπό, 40
 λέγεται ἀς ὄν, ἀς ἦν, ἀς ὄ, ἀς οὖς 114, 7

-ογα Endung des Perfekts in λενόγα πο-
 λόγα 124, 7

P ὄγαῖς εἶδος 202, 4. Siehe λέννογας
 δηλος ἥλιος 112, 24

5 ὄμα αἶμα 112, 24

-οκα -οῦκα. Nomina enden so: 64, 17
 ὀκνηέρ ὀκνηρός 189, 11

ὀκνιέρ 114, 25. ὀκνηρός 115, 12

-οκο Endung 64, 10

ὀλαμασίτζα = ἀδαμασίτζα 60, 14 135, 20
 ὄν 114, 10. Siehe ὄ

ὀργιαμάνι oder ἀργισμάνι 202, 13. Siehe
 ἀργισμάνι

P ὀρνο ὕψηλὸν ὄρος 209, 18

ὀρνόχι 65, 25. = χολέρα. ὕδρορροή, δι-
 ἦς τὸ ὕδωρ τῆς βροχῆς ἀπὸ τοῦ δώματος
 ῥέει πρὸς τὸ ἔξω. λ. παρὰ Μισθιωταῖς καὶ
 ἄλλοις Καππαδόκαις, παρὰ Φαρασιώταις
 σούτρα 202, 7. Unten 64, 14

20 P οῦνα ναί 128, 16. δῆτα, ναί 202, 12

P οῦπα ἄρον, φειδόχορτον, δρακόντιον
 202, 16

P -οῦσκο 65, 26. Endung. ἀροῦσκο τε-
 ροῦσκο μακοῦσκο

P -οχι -ουχα -ουχι 65, 24. Ebenso. πο-
 ροῦχι ὀρνόχι παιδάχι τοροῦχα

πᾶ = πῶς 123, 21

παγάζω = ὑπάγω (μετὰ μεταβατικῆς
 ὑπονοίας), Futur ἀνταπαγάσω 125, 9/10

P παγάνι τὸ διὰ βησῶν καὶ ἀγκῶν
 κωταρρέον ῥεῖθρον, καὶ αὐτὰ τὰ ἀγκεα καὶ
 αἰ βῆσσαι. im Pharasitischen ἡ ἀποβολή
 τοῦ α ἐν ἀρχῇ τῶν λέξεων εἶναι σύνθηθε-
 στάτη, ἀ]ρκοῦδι, ἀ]λτινό, νεκροῦμαι (ἀνα-
 κροῦμαι), α]ῦγάζω, ἀ]χτίζω (λακτίζω),
 ἀ]στανιέρ (ἀσθενής), νεβτενάζω (ἀνεστένα-
 ζω) 38, 18. παγάνι κοιλάς, βῆσσαι, ῥεῖθρον
 143, 6. παγάνι τὰ μεταξὺ ῥάχεων καὶ κλι-
 τῶν τῶν ὀρέων στενὰ κοιλώματα ἢ χαρά-
 δραι καὶ τὰ διὰ τούτων καταρρέοντα ῥεῖθρα
 203, 6

- P παγάρτζι ἄζυμον = *բաղարձ* 94, 15.
203, 17
- P παγάρτζικο ψωμί = ἄζυμος ἄρτος
94, 15 203, 19
- παγοντζίνα ἢ καλημάνα συνήθως παρ'
ἡμῖν τὸ πτηνὸν τὸ ὑπὸ τῶν Φαρασίωτων
καλούμενον δεβοβουλαχτόρε 157, 25/26.
Siehe jenes
- παγρί πίσος 95, 10 203, 21
- P παιδόκιο παιδίον 64, 13
- παῖνουδι ραφή, νῆμα διὰ ραφήν 203,
22. vergleiche πογιενέω 206, 5
- παϊσάχι so mit lateinischem i 65, 25.
Siehe πεῖσάχι
- P παπαῖδι κόρη ὄφθαλμοῦ 51, 27 203, 27 15
204, 24
- πάπλα θυλάκιον παρὰ Φλοογητανοῖς καὶ
Ἀεζιώταις 181, 11: θυλάκιον 203, 29. Siehe
τζάπλα
- P παράδωσα oder ἐπαράδωσα Aorist zu
δίνω und διτύνω = δίδωμι 150, 4
- παραπούλια 204, 1 siehe *μιραπόλι*
- P παραπουτεύω λέγω τι κατ' ἐμαυτόν,
μονολογῶ, γογγύζω 95, 12. μονολογῶ,
γογγύζω, τονθορύζω 204, 2
- παρέμα πορεύου οἴκαδε 126, 22 204, 4 25
- παρεμῶ ἐπιστρέφω οἴκαδε 126, 22 204, 4
- P παροῦλι εἶδος θάμνου ἀκανθώδους,
θάμνος 204, 9. Siehe *φνιόρε*
- πάσας oder πασᾶς »siehe *ποσάνα*« 204,
11: wo πάσα πασᾶ nur erwähnt wird 30
- πάσα oder πασᾶ Misthier und andere ἐλ-
ληνόφωνοι *Καππαδόκιοι*, wie *ܡܫܝܗ* sprechend,
ἡθεῖος, θεῖος, σεβαστός 207, 5 = pharasi-
tischem *ποσάνα*
- P πάτα εἶδος δόνακος ὑψηλοῦ 204, 12 35
- P πέβαλε ἠὲξήθη, ἐπετάθη, ὀρμητικώτε-
ρον ἐγένετο (ιδίως περὶ βροχῆς) 204, 13
- πέγχι = pegi Malakopitisch = πέντε
117, 2
- πέγκιμο = pegimo πέμπτος 39, 30 118, 28 40
- P πεζό κενός 96, 1
- P πεζόκιο παράθυρον 96, 5 10
- P πεζώνω ἐσιενῶ 96, 1
- πεῖβάνι μέγα δοχεῖον ὕδατος 204, 16
- P πεῖσάχι σπλήν = *փայծաղի* [armenische
5 Studien § 2282] 96, 11 204, 18
- πενεντάβο aus ἀπὸ ἕνα τὸν ἄλλον = ἄλ-
λήλους 46, 18/19: = ἐν ἀλλήλοις, πρὸς
ἀλλήλους (= ἀπ' ἕναν τᾶλλο;) 123, 12:
= ἀλλήλους 136, 16
- 10 πέραναν ἀπέθανον 112, 19: ῥόο πέρα-
ναν *gurduisch* = δύο ἀπέθανον 46, 22
- P πές μόνον 96, 20. 204, 22
- P πέστζε fragend μόνον; 96, 20
- P πετάτζι πίσος 55, 28: πίσος μέγας
204, 24
- πέτζι fünf 204, 20
- πέτζιμο fünfter 204, 20
- πιβάν χάλυψ βαμμένος καὶ διὰ τῆς εἰς
ὔδωρ ἐμβάψεως κασιδιάμενος ἐλαστικός,
20 σκληρὸς καὶ εὐθραυστός. ὀνομάζονται δὲ
οὕτω καὶ τὰ τεμάχια τοῦ τοιοῦ του χάλυ-
βος τὰ χρησιμεύοντα πρὸς στόμωσιν γεωρ-
γικῶν ἐργαλείων ἰδιῶν καὶ τὸ στόμωμα
αὐτό 204, 26
- πίγκα Perfekt zu πίνω 124, 9
- P πιλάρ auch außerhalb Pharasas, an-
derswo *πιράρ*, = *βρίζα* 205, 7
- πῖνε sowohl Imperativ wie Infinitiv 125, 27
- πίνω 124, 8
- πιρεπόλ siehe *μιραπόλι*
- P πίρμι πρό, πρότερον, πρίν 205, 14
- P πίστιη Glauben 115, 1. wird 174, 30
πίστι geschrieben. Oben 53, 41 ich *πίστι*[ς]
πιστροῦνο ⁸⁰ *στρογγύλη μάζα ἐκ ζύμης*
35 *ἀλεύρου* 40, 17. *πιστροῦνα* ⁸⁰ *βρώμα κατα-*
σκεναζόμενον ἐκ ζωμοῦ καὶ μικρῶν στρογγύ-
λων μαζῶν ζύμης ἀλεύρου 205, 22. 211, 18
πίτα siehe *πρεφονῖ*
- πλεβρό oder πλευρό πηγὴ ὕδατος, nicht
in Pharsa, aber bei den Misthiern und
sonst 205, 17

- πλευρό ύδατος πηγή 51, 13
 P πό τί 40, 23 105, 5 122, 23 24 206, 3
 = silläischem τζό
 πογέρρι misthisch είδος περινημιδος
 καπαδοικης 205, 27. Siehe ποδόρτι
 P πογινεύω oder πογγεύω διαπερω τὸ
 νήμα διὰ τῆς ῥαφίδος 43, 10. διαπερω τὴν
 κλωστὴν διὰ τῆς ῥαφίδος 206, 4. Siehe
 πογγιόμα und παῖνοῦδι
 πόδζε [oder πόζζε?] τί ἄράγε 129, 2
 ποδόρτι zaleitisch und sonst = πογέρρι
 205, 29
 ποδὲ ἀποκεχωρισμένος, ἐλεύθερος, κενός.
 ποδὲ μέρος = ἐλεύθερον, κατάλληλον μέ-
 ρος. ποδὲ ταρός εὐκαιρία 206, 6
 P ποῖνες ἐποίησας 122, 23 123, 3
 ποίκης ποιῆς 122, 1
 ποίκω oder πούγω = ποιῶ 122, 1. Da-
 zu ἀνταποίκω = ποιήσω 125, 9
 ποίκα ποίησον 125, 6/7
 ποίκωτα siehe τα. 125, 6
 ποκνιδεύω ἀποδρέπομαι καρπὸς ἐν γέ-
 νει 206, 14
 ποκνίδι μίσχος σταφυλῶν, ἀποσπώμενος
 ἀπὸ τοῦ βότρνος, βοτρύδιον 206, 12
 πολόγα Perfekt zu πολῶ πέμπω 124, 9
 10 29
 P πομπόσε (wo π = b) θύμος, ἄρωμα,
 εὐωδία 112, 7. είδος εὐώδους ἄνθους (θύ-
 μος;) καλούμενος τουρμιστὶ ναβροῦζ ἐγγέν,
 30 ἄρωμα, εὐωδία. ἡ τουρκικὴ λέξις εἶναι ἐκ
 τοῦ περσικοῦ νεβροῦζ = νέα ἡμέρα, διότι
 τὸ ἐκχύλισμα τὸ ἀρωματικὸν τοῦ ἄνθους
 τούτου στέλλουσιν ὡς δῶρον κατὰ τὴν πρῶ-
 την τοῦ ἔτους (1 μουχαρρέμ) σημαίνει
 35 καὶ πᾶν είδος ἀρωματικοῦ καὶ ἐν γένει
 εὐωδίαν 206, 21
 πογγεύω = πογινεύω 43, 10
 P πογγιόμα ἢ περὶ τὸν γύρον τοῦ ἐνδύ-
 ματος ῥαφή 43, 12: αἱ περὶ τοὺς γύρους τῶν
 40 διαφόρων μερῶν τοῦ ἐνδύματος ῥαφαί 206, 31
 P ποροῦχα (προφέρεται καὶ βοροῦχα)
 ἰάσμη (δένδρον) [ياسمين] 207, 3
 P ποροῦχι wegen der Endung genannt
 65, 24
 5 P ποσάνα κύριος 64, 20: ἡθεῖος, προ-
 σφώνησις τιμητικὴ πρὸς πρεσβυτέρους, τί-
 ζεται δὲ καὶ ὡς ἐπίθετον τιμητικόν, ὁ πο-
 σάνας Σάββας 96, 23: außerhalb Pharasa
 λοῦβα 187, 24: ἡθεῖος, θεῖος, σεβαστός,
 10 ἀρβενικὸν τοῦ κουρούνα (siehe πάσα) 207, 5
 ποταυριέμαι aus ἀποτραβιέμαι 203, 15
 P ποτζιμέζω πέπτω, ἐξάγω τὸν χυμὸν
 40, 19: ἐξάγω διὰ πείσεως τὸν χυμὸν
 καρποῦ ἢ οἰασθήποτε χυμὸν ἐχούσης οὐσίας
 15 206, 17
 πούγομες ποιούμεν 124, 5
 πούγω ποιῶ 122, 1
 P ποῦδι soviel wie μακνάδι 188, 23:
 (προφέρεται καὶ βοῦδι) καλύπτρα τῆς νύμφης,
 20 κρήδεμνον ἐν γένει γυναικεῖον· ἐνίοτε δὲ
 καὶ τὸ ὑπὸ τῶν φεδίων προσδεόμενον μαν-
 δήλιον (τὸ φαμιόλιον ἢ τὸ βαρίκι) 207, 17
 πολουῦπα τέκνον, παιδίον 51, 25. που-
 λοῦπα παιδιά παρὰ Τελημοσῆνοῖς 207, 24
 25 P πούπουλι ὁ βλαστὸς τοῦ κλήματος, ὁ
 μύλις ἐκφυόμενος ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ
 207, 28
 ποφτάρ είδος ἐμβάδος γυναικείας 208, 1
 P πρακανάδε Mehrheit von πρακανάδι
 114, 19 208, 3
 P πρακανάδι κάνθαρως 208, 3
 P πρακανᾶς κάνθαρως 208, 3
 P πρεφοῦνι είδος ἄρτου, τὸ κοινῶς κα-
 λούμενον πίτα 208, 6
 35 προβατόκκα 209, 1
 P προυχάγκι πόρος 96, 30. τὸ παρ'
 ἄλλοις ἑλληνοφώνοις Καππαδόκαις σοῦνδα
 (παρὰ τισὶ τουρκοφώνοις σουντούλ, παρ'
 ἄλλοις δὲ τουρκοπερδικῶς κούβλε) καλού-
 40 μενον, ἦτοι ὁ μακρὸς καὶ στενὸς πόρος, δι'
 οὗ τὸ βάθος τοῦ ὑπογείου κριβάνου (ταν-

τουρίου) συγκαινωνεῖ πρὸς τὸν ἀέρα 208, 8

P προχάγμι 65, 24 96, 30 97, 8 115, 9 208, 8 = προυχάγμι

P ραντίζω (flektiert ραντίσια, ράντισα, ραντίσθην) καθαιρέω, κατεδαφίζω (περὶ οὐκοδομῶν κατεδαφιζομένων) 208, 22

ῥβάλι εἶδος ποσίνων = ربال 55, 8

ρίζικα Siehe unter βαρτουβάρια

ρίμη misthisch ρεῖθρον 209, 5

P ρκάτζι = ἀρκάτζι 200, 3

P ρκουδι = ἀρκουδι 200, 2

ρόμα συκομορέα 209, 9

ρόμακο δ καρπὸς τῆς συκομορέας 209, 10

ρόνα ἄρτι, πρὸ ὀλίγου misthisch 209, 7

P ρούπο ρύπος 110, 12 209, 14, auch 15 misthisch

P ρουχί (Mehrheit ρουχία) ὄρος 209, 15

ρύο = δύο 46, 22 gurdunisch

ρύω δύω 112, 19: gurdunisch, arabanitisch

σάγια siehe σιφώτ unten 63¹ 9

σάγνες τότε, ἄλλοτε 116, 15 119, 13 152, 2. τότε (καὶ ἄλλοτε) 209, 24

P σαλάνα oder σαλάχι κόλπος τοῦ ἐνδύματος περὶ τὸ στήθος: vergl τσάνα. 209, 27

σάμα ἅμα ὥς, ἐπειδάν 41, 3. ὥς, ἐπεὶ ὥς, ἅμα ὥς 128, 24. ὅτε, ὅποτε, ὥς, ἐπειδάν 210, 1. Vergleiche χάμα

σαμοῦ soviel wie σάμα 41, 3 128, 24 210, 1. Vergleiche χαμοῦ

σαχτῶ telmissisch 197, 13 198, 8. ὦσῶ 30 210, 9. in Pharasa dafür μουχτάβω. χαχτῶ σέ dich 177, 22

σέμη εἰσῆει 126, 23

σέορ misthisch ὑμέτερος (ἀβρ) 97, 15 120, 12 18, 210, 12

σεπιδά = σεπιδό μεθαύριον 62, 10

P σεργαίνω βδελύσσομαι 210, 13

σεριάζω misthisch = σεργαίνω 210, 25

σέτερο euer (Plural σέτερα) 120, 5 6

P σήν = εἰς τὴν 150, 22

σήμαντρο τῆς ἐκκλησίας 218, 5

P σιάς ἦλος μικρὸς συγκαταῶν τὴν σιδηρᾶν αἰχμὴν τοῦ πελέμεως μετὰ τῆς ἐυλίνης λαβῆς 210, 26

P σίδη ἰτέα, die sonst ἰτένι 210, 28

5 P σιλευτέρ βολή λίθου 97, 27. παίγνιον δίσκων, δίσκοβολία κατὰ ἰδιάζοντα ἐγχώριον τρόπον ἐν Φαράοις γινομένη 211, 9

P σιμιρό ἀσάρα (κουρκοῦτι) 211, 13

10 10 σιπιδά = σιπιδό μεθαύριον 62, 11 128, 211, 21. Siehe σεπιδά

P σιστάς πάγος, χιῶν πεπηγυῖα 211, 24 σίτζας καίτοι 123, 23

σίτλη ἀγγεῖον ὕδατος, πίθος μικρὸς 50, 28. ἀγγεῖον ὕδατος 55, 10

20 P σιτράδι = σιτράμα = σιτραμάδι διὰ-δημα ἢ ταινία, ἣν περιδέουσι[v] ἀλ γυναῖ-καις* ὑπὲρ τὸ μέτωπον ὑπὸ τὸ κρήδεμνον καὶ προσαρτῶσιν εἰς αὐτὴν χρυσᾶ ἢ ἀργυρᾶ νομίσματα, ὅποτε σχηματίζεται ὀλόκληρος ταινία χρυσῆ ἢ ἀργυρᾶ 211, 27

σίτραμα διάδημα ἢ ταινίαν* περὶ τὴν κεφαλὴν 40, 2

P σιφάν βρόμος 212, 3

30 σιφώτ ἢ σιφώτης δαίμων κρυπτόμενος εἰς τὰς διαφόρους γωνίας καὶ τὰ ἄδυστα τῆς οἰκίας καὶ βλάπτων πολυειδῶς τοὺς ἐν αὐτῇ, εἴτε διὰ τυφλώσεως ἢ χωλώσεως, εἴτε δι' ἀπαγωγῆς ἢ ἀλλαγῆς παιδῶν, εἴτε δι' ἀσθενείας ἢ καὶ κλοπῆς. Den meisten Dialekten gemeinsam. 212, 5. ἡ ἀρχικὴ σημασία τῆς λ., ἣν ἀναφέραμεν* ἀνωτέρω μετέπεσε ποικιλοτρόπως ἐν τισὶ τόποις τῆς Καππαδοκίας.

ἐπειδὴ δηλονότι τὴν παραμονὴν τῆς ἑορτῆς τῶν Θεοφανείων, ἣτι* καλεῖται παρ' ἡμῖν 35 καὶ ἑορτὴ τῶν Φώτων ἢ* Φῶτα, συνειδίζου-σιν οἱ Καππαδοκαὶ Ἕλληνες γὰ καθαρίζωσι τὰς οἰκίας, διότι ἄλλως καθ' ὅλην τὴν διάρκειαν τοῦ εἰσερχομένου ἔτους ὁ οἶκος εἶναι ἐκτεθειμένος εἰς τὴν ἐπήρειαν καὶ τὴν ἐνό-

40 χλησίν τοῦ Σιφώτου, καθὰ νομίζουσι, συ-χέουσιν οἱ νήπιοι τὸ Σιφώτης μετὰ τῶν

- Φώτων, καὶ ὁ καινοποιὸς Σιφώτης κατὰ
τρόπον παράδοξον τιμωρεῖ τοὺς παραβαί-
νοντας κατὰ τὰ Φῶτα τὸ χριστιανικὸν τοῦ-
το [so] καθῆκον μένων ἐν τῇ οἰκίᾳ μέχρι
τῶν Φώτων τοῦ ἐπομένου ἔτους. Ἄλλ' ἡ
σύγχυσις προβαίνει περαιτέρω. Κατὰ τὴν
παραμονὴν τῶν Φώτων συνειθίζουσιν οἱ
χριστιανόπαιδες νὰ ἄπτωσι μεγάλην πυρὰν,
καλουμένην Σάγια (οὕτως ὀνομάζουσι Καππα-
δόχαι τινὲς τὰ Θεοφάνεια), καὶ καίουσιν
ἐπὶ τῆς πυρᾶς κατὰ φαντασίαν τὸν Σιφῶτ
πρὸς καθαρισμόν τῆς πόλεως ἀπὸ παντὸς
μολύσματος τοῦ Σιφῶτ. Τοῦ πυρὸς τούτου
μεταλαμβάνοντες οἱ πολῖται θέτουσιν εἰς
διαφόρους γωνίας τῆς οἰκίας καὶ πρὸ πάν-
των εἰς τοὺς ὀρνιθῶνας πρὸς ἀπέλασιν τοῦ
δαίμονος. Συνειθίζουσι δὲ κατὰ τὴν αὐ-
τὴν ἡμέραν νὰ προσφέρωσι[ν] οἱ καλοὶ χρι-
στIANοὶ ἔλαιον εἰς τὸν ναὸν »διὰ νὰ κά-
ψουν τὸν Σιφῶτ«. 212, 21—213, 12
- σκα Endung des Perfekts 124, 13
- σκάβο σκά misthisch und phlogetanisch
gegen σσαῖδι der Pharasiten 213, 23
- σκάμα ἄγε δεῦρο, Silleisch: 213, 27
- P σκάρη ἀκαθαρσία, ἰδιαιτέρως καὶ ὁ
γνωφώδης καπνὸς ὁ προερχόμενος ἐξ ἡμια-
νημένης πυρᾶς, καὶ ἡ ζάλη ἦν ἐμποιεῖ εἰς
τὸν ἄνθρωπον ὁ τοσοῦτος καπνὸς 213, 29
- P σκόκιο ἑάλινον ποτήριον 214, 10
- σκορπίσαν 106, 16: = ἐσκορπίσαν 30
125, 15
- P σκουδάω βαίνω, ἀναρριχῶμαι 51, 21
214, 4
- σκουρά κύλιξ, ποτήριον 42, 25. telmis-
sisch ποτήριον, κύλιξ 214, 6. K nennt
սկուրակ [Lagarde armenische Studien-
§ 2004], neben dem ein von den Arabern
den Persern entlehntes سكرجة herläuft: und
سكرجة Dozy supplément 1 668²
- σκουτέλλα πινακίδιον 49, 17
- σό = εἰς τό 150, 22
- τὸ σό misthisch für σός 120, 10
- το σόν (Mehrheit τα σόν) das Deinige
120, 2 4
- σοτίπος διὰ τί 123, 24
- σότρι χολέρα, ὑδρορροή 98, 22. Siehe
όσοτράω. Als σότρι 215, 22
- σοῦ σόν ἐπάνω = ἐπὶ σοῦ 47, 3
- σοῦnda (was bei den τουρκόφωνοι als
σοουτούλ erscheint) dasselbe was in Pharsa
προχάγνι heiβt: 208, 10
- σουργιόπουλος ὁ ἐν τοῖς καππαδοκικοῖς
καὶ ἄλλων Ἑλληνικῶν τόπων ἄσμασι μνημο-
νεύόμενος δράκων 214, 15. Herr Karolides
hat oben Gedicht 9 die im Drucke behal-
tene Schreibung Σουργόπουλος seiner Hand-
schrift nicht beanstandet, als er den Kor-
rekturbogen erhielt
- P σουρτᾶς σύριξ 110, 13 214, 13
- P σοφελές ἀγαθός, ἀβέλτερος, εὐήθης
20 214, 18
- P σοχάχι περιδέριον γυναικεῖον 214, 21
- στάβρα siehe τζίπα
- στάθεν ἐστάθησαν 106, 14/15
- 'στάθην 125, 21
- στανιέρ aus ἀσθενής 46, 16: aus ἀσθε-
ναρός (telmissisch ἀσθενάρ) 115, 13: aus
ἀσθενάρ 203, 16
- στανιέρ ἀσθενής, ἀσθεναρός 189, 11/12
- P στή ἔδαφος, γῆ 214, 22
- P στί oder στή ἔδαφος, γῆ 98, 12
- στόμα siehe unter δοντάρι
- P στόμι ὁ σίδηρος ὁ καθαρός, καὶ ἐν
γένει, ἐκλεπτόν, ἐξαίρετον εἶδος πραγμά-
των 214, 24
- P στρανγίουόσκο λεπτός ἐπὶ ἀλεθρομένων*
πραγμάτων, σίτου, ἄλατος κτλ 214, 27
- στρανγίουόσκο λεπτός, λεπτεπίλεπος (λέ-
γεται συνήθως περὶ ἀηλεθμένου σίτου, ἄλα-
τος κτλ) 43, 15
- P σάββι δρόσος 62, 3 98, 16 111, 31
164, 2: ἔρση, δρόσος, ρση 215, 2

- P *σάγι* δρόσος 62, 3 98, 16 111, 31
164, 2: *ἔρση*, δρόσος, *ζση* 215, 2
- P *σάιδι σιά* 112, 3 213, 24 215, 8.
Vergleiche *σιάβο*
- σίνια* oder *σόνε* für »βούταμος« 148, 26. *σίνια* (παρὰ Φαρασιώταις *σόνε*) τὸ ἐν ἀνατολῇ γνωστὸν χόρτον τὸ ἐρυθροὺν τὸ ἐξ Ἀραβίας ἐξαγόμενον καὶ τουρκιστὶ λεγόμενον *κηνά* 215, 12. Er meint *ح*, citiert H.E-stienne unter »*χήνεα*« [S 1474].
- σηλημιλω* meine armenischen Studien § 62
- σόνε* 148, 26: *σόνε* 215, 12 = *σινιά*
- P *σονέρσα* ὁ ὑάκινθος ὁ λευκός 215, 18
- P *σοοτράω* ἢ *σοοτρώω* »*ρεῖν*« 215, 19
vergleiche oben 59² 19 63² 5
- P *σοουσοούνω* 98, 17: *βρέχομαι* 111, 31 164, 1 215, 5 26
- P *σοοτρώω* »*ρεῖν*, *ἐκχεῖσθαι*, *στάζειν*« 98, 20: *ρέω* 111, 31 112, 1. Oben 63² 5
- τα συνήθως προστίθεται πάντοτε εἰς τὰ μεταβατικά ῥήματα ἐν οἰφδήποτε χρόνῳ, οἷον ποίικωτα, φέρωτα, φερίγκωτα, ποίικωτα = ποιήσον 125, 4
- P *τάγνε νομίματα* 99, 2
- τακινόν* die ihnen gehörigen 120, 4 25 99, 24
- τακοῦν* die ihnen gehörigen 120, 4
- ?? *τανγιάρι* neun 118, 11
- P *τάνι δεύγαλα εἰς ὑγρὸν διαλυόμενον*, [Φωλι [aber venediger Wörterbuch 1 794³): 99, 9. 215, 28
- ταντῶ* und *ταντίζω ἀρπάζω**. Perfekt *ταντίσκα*, Aorist *τάντ(ι)σα*. 215, 29
- ?*ταντούριον κρίβανον* 208, 13. Oben 61/62
- P *ταράχι ἔμπυον*, [Φωρω] [venediger Wörterbuch 1 798¹] 99, 16 (223) 216, 7 35
- ταρίζομαι χρονίζω*, *βραδύνω*: von *ταρός*. 99, 18 216, 9
- ταρνά ταχέως* 40, 22 216, 11
- P *ταρνεύω ταχύνω* 216, 12
- P *ταρνός ταχύς* 40, 21 216, 13 40
- P *ταρνοῦσχο ταῦτόν τῷ ταρνό* ^{so} 216, 16
- ταρό χρόνος*: siehe *τσανταρό*. 181, 9
- P *ταρός χρόνος* 99, 18 216, 9 17. *σημη αλών*, das K vergleicht, kenne ich nicht, nur *σημη* Jahr. *σημη* mag vulgär sein, ist aber 5 dann = η 73, also unverwendbar
- P *τάτλι* sieben 116, 29 117, 28 216, 18.
Siehe *τοῦτλι*
- τεβέρο βεβρεγμένος* bei Misthiern und Phlogotauern. *τεβέρο χῶμα* = *ἔδαφος λα-σκα*. 217, 5 9
- τελάζω* silläisch, *τελάω* sonst, außer in Pharasa, = *περιφέρομαι*. Perfectum *τελάσκα*. 217, 5 9
- P *τέμπερε αἰ μεταξὺ τῶν πρὸς βορέαν τῆς κοιλάδος Φαράσων ὄρειων δειρῶν εἰς ταύτην ἀγούσαι πύλαι, ἔνθα κατὰ τὰς παραδόσεις αὐτῶν ἐγένοντο τὰ μεγαλειτέρα κατὰ τῶν ἐπιδρομῶν κατορθώματα πολυμιστῶν Φαρασιωτῶν καὶ ὁ ἡττηθεὶς καὶ φεύγων στρατηλάτης ἀνεφώνησε τὸ Τονπερί, τουρκιστὶ Στράφησι ἐντεῦθεν, ὀπίσω* 216, 28
- P *τερέζι ὁ δτήμων τοῦ ὑφαντικοῦ ἐργαλείου* 99, 22
- P *τεροῦσχο* 65, 26. *νωπός, πρόσφατος* 99, 24
- τηλεύω* silläisch *ζητῶ*, *θηρεύω* 217, 10
- P *τηνέβι* (für *τὴν ἔβι*) *αὔριον* 160, 26
- τιάν* silläisch *οἶτος* 121, 11
- τίγαν* jenes 121, 30
- τί γάνκω ἔτι ἄν* 122, 1
- τί γάνκω ὅτι κεν* 123, 5
- τιλεύομαι πορίζομαι τὰ τοῦ βίου* 217, 13
- τιλεύω τρέφω* 43, 21 111, 12 217, 13.
in Pharasa *ζουλεύω* 217, 13
- τίχαρο* = *χαρό* (welches siehe) = *ποιός* 220, 12
- τό* = δ 123, 3
- τὸ κεινόν* und *τοκοῦν* der seinige 120, 2
- τὸ μό* misthisch = *ἐμός* 120, 10. Sonst 40
- τὸ μόν* 120, 2
- τὸ μὸν ὁ υἱός* = *υἱός μου* 47, 3

τὸ μὲν τὴν ἄκρα siehe ἀς κτλ 47, 12
 τοκοῦν das seinige 120, 3
 τομβοῦλι κορυφή βουνοῦ 52, 2
 τόργο τὸ ποῖνες = τὸ ἔργον ὃ ἐποί-
 ησας 123, 3
 τορμόνι ὄριον τῶν ἀγρῶν 49, 15
 P τοροῦχα πέννη 40, 4 217, 19. ge-
 nannt 65, 25
 P τοροῦχι πέννη 217, 19
 P τοῦς πῶς 105, 6 122, 27 123, 21 217, 21 10
 τοῦτλι malakopitisch sieben 117, 2 216,
 18: in Pharasa τάτλι
 P τόχτι μέτρον χωρητικότητος σιτηρῶν
 217, 22. Siehe μιτόχτι
 τρανῶ 106, 22 124, 9 [ich sehe]. Per- 15
 fekt dazu τραῖνα 106, 23 124, 9
 τράτζα οὐρά 144, 21
 τράτσα οὐρά bei Misthiern und sonst
 217, 25
 τραχάγνι und τροχάγνι ἔλκυστήρ, ἐργα- 20
 λεῖον σίδηροῦν ἔχον αἰχμὴν ἀγκιστρῶδη,
 δι' ἧς ἐλκύνουσι τὸν ἐν καμίνῳ ἀναλελυμέ-
 νον καὶ κεκαθαυμένον σίδηρον 217, 29
 τραχαριέρ δαδύς, τριχωτός 115, 14: τρι-
 χοφόρος, τριχωτός 189, 11
 τραχό ἔλκυστήρ 50, 22. Siehe τραχάγνι
 P τρίνα drei 116, 29 218, 3
 P τρίναμο dritter 118, 28 218, 3
 P malakop τρίτζι drei 116, 28 117, 1 4
 P τροχάγνι = τραχό 50, 22. Genannt 65, 30
 24 97, 8 115, 8 208, 19. = τραχάγνι 217, 29
 τρῶγε Infinitiv und Imperativ 125, 27
 τυφλόσμαι ich bin blind: ἀδθενάρμαι
 τυφλόσαι du bist blind: ἀδθενάρσαι
 τυφλόναι er ist blind: ἀδθενάρναι 35
 τυφλάμεστε wir sind blind: ἀδθενάρμαστε
 τυφλάστε ihr seid blind: ἀδθενάρεστε
 τυφλάνται sie sind blind: ἀδθενάρανται.
 126
 τζάβι δταν, ἐπειδάν 128, 23. Siehe 40
 τζάμπι = čabi

τζαρι = τζακρο = τζαχρι κύκλος,
 τροχός, persisch چرخ 56, 3. aber 39, 14
 τζακρό τζάκρι τζαχρι κύκλος, τροχός, ㄨㄥ
 endlich 180, 28 erhält τζακρό τροχός auch
 5 ein armenisches garkh als Zusatz: er meint
 vielleicht ճախր, meine armenischen Studien
 § 1361—1364

τζακῶσαν dritte Pluralis eines Aorists
 106, 16

τζάμπι muß ich čabi schreiben, das 51,
 23 für ὄπου, ὀπότε, ἄμα ὡς — 123, 22
 für ὡς, ubi (χρονικῶς), ὄπου ubi (τοπικῶς)
 — 180, 22 für ὄπου, ὡς ἄμα auftritt

P τζανδαρίκ = τσανδαρίκ ὑάκινθος πορ-
 φυροῦς 90, 17

P τζανδαρίκι ὑάκινθος, σνήθως ὁ πορ-
 φυροῦς 181, 3

P τζάνκαρ sechs 116, 29 117, 23.
 Siehe λίνγιρ, das malakopitisch ist

τζανταρό = τζενταρό νῦν 181, 6

τσαντζια* ὑπόδημα ὑψηλόν 53, 12

τζαντζιον siehe τσόχνης

τζάου? 66, 16 = τζαῦ = žav

τζάπλα misthisch θυλάκιον 181, 10.

25 siehe πάπλα

P τζαρατάδι } ὁ κοχλίας 181, 13: an-

P τζαρατάς } geblich aus κερατᾶς

P τζάρες ἔριον, μαλλός 38, 22. 90, 21
 beliebt es Herrn K ἔρες durch τῶρες aus-
 zudrücken, während 111, 16 ganz ausdrück-
 lich das č von ἔρες als ž = δζ bezeichnet
 wird. ἔρες πόκος, μαλλός 181, 25

P τζαριέζω⁸⁰ ἀναφέρειν⁸⁰ τρίχας λέγεται
 ἰδίως ἐπὶ ἄρτου μὴ καλῶς ἐζυμωμένου ἢ
 35 ἔψημένου, ὅποταν κοπιόμενος παρουδιάζει
 ἴνας⁸⁰ τριχοειδεῖς ζύμης 181, 29

τζαστίπος διότι 123, 24 128, 21

τζαχρι siehe τζάκρα

P čebal = τζιρίχι 183, 30 welches siehe

τζεῖνο = ἐκείνο 150, 22. Siehe unter
 δοντάρι

- P τζελέ (außerhalb Pharasa τζίλια) κό-
 προς πτηνῶν 182, 3
 τζενταρό ἀμέσως, τότε 128, 11. Siehe
 τζανταρό. telmissisch = ταύτην τὴν ὥραν
 P τζεντιώ στρωμνή, τὸ πῖλημα ὕπερ 5
 σνήθως ἐν Καππαδοκίᾳ χρησιμεύει 42, 27.
 στρώμα, στρωμνή (dies nur außerhalb Pha-
 rasas), πῖλημα 182, 6
 τζερεύω ἐνωρίνω 51, 12 111, 16 182, 16
 (hier περὶ ἐκκρίσεως περιτωμάτων ἀνδρώπου) 10
 τζί ἄρα, ἐν τέλει λέξεων ἐρωτηματιῶν,
 ποῦτζι = ποῦ ἄρα, πότζι τί ἄρα 182, 19
 τζιβάνανθο σκόλυμος, ὄνωνις 182, 27
 P τζιβό κυανοῦς, außerhalb Pharasa
 τζινό 91, 1. λέγεται μόνον περὶ κυανῶν 15
 ὄφθαλμῶν καὶ περὶ κυανοῦς ὄφθαλμοῦς
 ἐχόντων ἀνθρώπων 182, 23
 τζιβόκι ποτήριον 64, 13. cibok ποτήριον
 bei Misthiern, Phlogetanern, Gurduniern und
 τισίν andern Kappadokiern, nicht in Pharasa 20
 182, 29
 τζιβός κυανοῦς, τζινός μέλας 39, 28
 τζιβόκκο hat nach 110, 21 = b, nicht
 β: = ποτήριον. Ich bringe also nachher
 τζιμπόκιο
 τζιγαλ gurdunisch ποῖος 122, 30
 P τζιλίδι ἀνδραῖ πεπυρακτωμένος 51, 8:
 καλῶς ἀνημμένος, πεπυρωμένος ἀνδραῖ 183, 3
 τζιμάρι gurdunisch = ἀστιμάρι ἀξιπάρι
 142, 24. Siehe dort
 τζιμπόκιο siehe τζιβόκκο
 τζινό 91, 1: μέλας 183, 6. Siehe τζιβό[s]
 τζινοάρ ἀέτος, γύψ 40, 10 91, 4 183, 10
 τζινογάρ = τζινοάρ 40, 10 91, 4 183, 10
 τζινός. Siehe τζιβός
 P τζιόνω⁸⁰ ἀνατέλλειν⁸⁰ (λέγεται ἐπὶ
 ἡλίου: τζιῶσεν ὄηλος), βλαστάνειν (ἐπὶ φυ-
 τῶν) 183, 13. Aorist ἐτζίωσε 91, 7. 49, 27
 P τζίπα σκόλοψ μικρὸς μετὰ πεπελε-
 κημένης ὀξετίας ἄκρας, πηγνύμενος εἰς τὴν 40
 γῆν, ἵνα σκαφῇ αὐτὴ πρὸς ἔμπηξιν πασβά-
 λου (στάβρας) 183, 17
 τζιπόκο ὑποκοριστικὸν τοῦ τζίπα 183, 24
 τζιραδῶ πηδῶ σκιρτῶ misthisch (in Pha-
 rasa sagt man χαρτζεβόνω) 183, 25 220, 20
 P τζιρίχι εἶδος πτηνοῦ, σείσοπηγίς⁸⁰, σεί-
 σουράς. heißt auch čebal. 183, 27
 τζίτους διότι 123, 23 128, 21
 τζιφούτ κυρίως τζαχίτ [ʒʷfütqala] Jude,
 nicht σιφώτ, welehes siehe. εἷς τινος τόπους
 τῆς Τουρκίας καὶ τῆς Ἑλλάδος σννειδίζου-
 σιν... χριστιανοὶ τινες φανατικοὶ νὰ καίωσι
 τὸ μέγα σάββατον τὴν εἰκόνα τοῦ Ἑβραίου
 213, 14
 P τζιχῶρι κυχῶριον 184, 1
 τζό τί 40, 23: bei den »Sylläern« = τί
 184, 5: 206, 3 (in Pharasa πό) bei den
 »Σιλ.« für τί: »sylläisch« für τί 105, 5: »sil-
 leisch« für τί 122, 14
 P τζό Vernicung 128, 15 175, 12
 τζόδζι malakopitisch vier 117 1/2 15
 τζοιλία = κοιλία 150, 23. Siehe unter
 δοντάρι
 P τζολέκα αἰώρα 39, 23 65, 17. εἶδος
 αἰώρας, δι' ἧς αἰωροῦνται οὐχὶ βρέφη, ἀλλὰ
 25 παῖδες ἀνὰ ζεύγη 184, 10
 τζολιέρ ἄστατος, ἀνατάστατος, ἀνοικο-
 νόμητος ἀνθρώπος 184, 15
 P τζοπί κῆπος (im Pontus ab und zu
 κελί) 184, 17
 30 τζοραχο λάσπη, πηλός 184, 21
 τζοῦλα 39, 17. τὸ ἐπὶ τῶν δύο τοξοει-
 δῶν ξυλαρίων τῆς καρμάνας καθεύτως ἐμπε-
 πηγὸς ξυλάριον, ὃ ἄξων τῆς καρμάνας 185, 1
 τσ = deutschem z 82, 19
 35 τσάβ ἔτι, πλέον 128, 9: πολὺ, πλέον
 82, 20 162, 17. namentlich in Pharasa zur
 Komparation gebracht 162, 17
 τσάβ καὶ ἄριστος 115, 25: κρεῖττον,
 κάλλιον 162, 17
 P ἀτ' ἐνι τσάβ καὶ ἀστὶ ἐτζεῖνο = τοῦτό
 ἐστὶ κρεῖσ[s]ον ἐκείνου 115, 26

- τσάκα = σαλάκα 209, 28
 Ρ τσαναχεύω περιγελωῶ τινά 162, 21. 83, 5
 Ρ τσανεύω εὐδυσμῶ 83, 4. εἶμαι εἰς διά-
 χυσιν, εὐδυσμῶ 162, 24
 Ρ τσανίζω μωραίνομαι 83, 4. εἶμαι τσα- 5
 νόσ = μωρός 162, 26
 Ρ τσανός μωρός 83, 4 111, 7 162, 27
 τσαντεύω = τσανεύω 83, 6. Telmissisch
 163, 5
 τσαντίζω = τσανίζω 83, 6. Telmis- 10
 sisch und sonstwo 163, 6
 τσαντός = τσανός 83, 6
 τσάου = τσάβ 82, 20 162, 17
 Ρ τσαῦ πό σας εἶπω = τί ἔτι ὑμῖν εἶπω
 122, 24. τσαῦ καὶ ἀμείνων 82, 22 15
 τσελίκι 192, 5. Siehe μάγια
 Ρ τσιάμες ἡ ταινία ἡ συνδέουσα καὶ
 συκρατουῦσα πρὸς ἀλλήλους τοὺς ἐπὶ τῶν
 νώτων ἐρριμμένους πλοκάμους τῆς εἰς πολ-
 λοὺς ἀπ' ἀλλήλων κεχωρισμένους πλοκάμους 20
 διηρημένης κόμης παρὰ ταῖς παρθένοις καὶ
 ταῖς γυναῖξιν ἐν γένει. ἐκ τῆς ταινίας ταύ-
 τῆς ἐξαρτῶνται συνήθως διάφορα κοσμήματα,
 ἰδίως δὲ χρυσᾶ ἢ ἀργυρᾶ νομίσματα καὶ
 ὄλον τὸ μήκος τῆς ταινίας 83, 17. 163, 10 25
 τσιάνος (158, 25) δαίμων, auch διάτα-
 νος: 163, 12
 τσίς telmissisch = τίς 112, 15
 τσόλια ἐνδύματα 163, 18. bei Misthiern,
 Phlogetanern, Malakopiten, nicht in Pharasa 30
 Ρ τσουβαῖδι 111, 8: ρεῖθρον 84, 13:
 τσουβαῖδι ρεῖθρον 61, 8 163, 28
 τσουπόνω τυπόνω 110, 11. telmissisch
 112, 15
 Ρ τσόχνης ὑποδήματα χαμηλὰ κατ' ἀντί- 35
 θεσιν τῶν τσαντζίων, ὑψηλῶν μέχρι γονά-
 των ἀνερχομένων ὑποδημάτων 61, 2. τὰ
 βραχέα ὑποδήματα κατ' ἀντίθεσιν τῶν τζαν-
 τζίων ἦτοι ὑψηλῶν μέχρι γονάτων ἐξινου-
 μένων ὑποδημάτων 164, 3 40
 Ρ ὑγάζω = ἀυγάζω 203, 14
 υἰέ (sprich yjé) = παῖ 158, 10
 φαῖζω κρούω. auch φαῖζει τὸ δήμαντρο
 (τῆς ἐκκλησίας) κρούει. bei Misthiern und
 sonst 218, 5
 φανέσαν sie erschienen 106, 15 125, 14
 φάνεν sie erschienen 106, 16 125, 15
 Ρ φένιαρ fünf 116, 29 117, 17. Siehe
 πένγι = pegi
 φερίγκα Perfekt zu φέρω 106, 21 124, 8
 φερίγκατα ich trug 125, 6
 φερίνα desgleichen telmissisch 106, 23
 φέρωτα ich trug 125, 6
 Ρ φινίζω »οιγᾶν, οἰωπᾶν«. λέγεται περὶ
 βρεφῶν μὴ κλαυθμυρίζόντων 218, 8
 Ρ ? φινίτσα οἰγή 218, 10
 Ρ φιαντάζω = πλαντάζω 64, 8
 Ρ φιάτανος = πλάτανος 64, 7 111, 28
 Ρ φιατζέ πλάξ 64, 7 111, 28
 [Ρ] φικίρε φύλλον ἐλάτης 49, 13
 Ρ φικίρες τὰ φύλλα τῆς ἐλάτης (γιά-
 τος Ρ), ἅτινα δέτονσι ὑπὸ τὰ προσκεφάλαια
 τῶν παιδῶν πρὸς ἀπέλασιν τῶν δαιμόνων
 καὶ πρὸς ἀναπαντικὸν ὕπνον τῶν κοιμωμε-
 νων 218, 11
 Ρ φικῶνω = ἀπλῶνω 111, 28
 φός κωνιορτός 51, 4. φηζη 99, 30. Tel-
 missisch 218, 22
 φοσσί λάκκος = fossa 49, 7
 φοτές ὑπότε 128, 27
 φουμάω ἢ φουμίζω μηνίω, μηνίων σι-
 ωπῶ in Kappadokien und dem Pontus 218, 25
 Ρ φουρφάτζι κνίδη, ἀκαλήφη 218, 24
 Ρ φουσκόνω βρέχω 218, 29
 Ρ φσαὸ σκληρός, στερεός 219, 3
 Ρ φσαόνω »σφαλνῶ« 112, 4
 Ρ φσαχνω σφάζω 112, 4
 Ρ φταίνεις ποιεῖς 122, 23
 φώς ὅταν 128, 25
 φωσὴν ὑπότε, ὑπότεαν 128, 26
 φωτίση siehe κόνδζορος
 χαγιαῖς sillaisch λίθος 219, 7

- P χαῖζι πεδιόν, τόπος πεδινός 102, 9: τόπος πεδινός, πεδιάς 219, 8
- P χαῖμάν ἀλλή, πρόδομος 42, 18. ἀν-
λή, ὃ ἐστεγασμένους πρόδομος τῆς ἀλλῆς ὃ
χρησιμεύων ὡς σταυλὸς πρὸς τὰ ζῶα 219, 11 5
χαλία θερμότης 51, 7. misthisch 219, 15
χάμα und χαμοῦ = σάμα und σαμοῦ 41, 3
128, 24: auf dem weißen Berge 210, 1 (219, 17)
χαμαιλέων 151, 22 siehe γλουκάχανα
χάνακα = οὐ, οὐλί 51, 29 (128, 15). 10
οὔτοι, οὐ δῆτα, nonne? 219, 18
χανδροῦνα κάδος 64, 20. = χαντροῦνα
χανοῦτε ἐργαλεῖα σιδηρᾶ τοῦ λιθοξόου
59, 30 100, 13 (219, 21)
P χανουτεύω φαῖω, ἀναζητῶ, ἀναδιφῶ, 15
μαστρεύω 60, 1. σκαλίζω, ζητῶ, ἀναζητῶ
100, 14. σκαλίζω, ψήχω, ἀναζητῶ, ἀναδιφῶ
101, 17 (219, 21)
P χαντροῦνα κάδος 219, 20. = χαν-
δροῦνα
χάραπα bei den Misthiern ὃ κατὰ Σεπ-
τέμβριον ἢ Ὀκτώβριον γινόμενος τρυγητὸς
τῶν σταφυλῶν τῶν πρὸς οἰνοποιεῖαν ἐπι-
τηδειοτάτων 219, 23
χάραπας κρασί misthisch ἐξαίρετος οἶνος 25
219, 26
χαρὸ ποῖος 220, 10
χαρομία στέγη 220, 14
χαρταλία telmissisch τάφος 220, 15
P χαρτζεβόνω [τζ nach 220, 19 = ḡ] 30
(183, 26) σαρτῶ, πηδῶ (misthisch τζιραδῶ)
220, 19
P χαρτζιοῦ ἐνίστε 220, 21
P χαρτσόυνη νεφρός 220, 17 (170, 31)
χασεύω zalelitisch ὀπτῶ, βράζω (ἐπὶ φα- 35
γητῶν) 101, 30 = [μυρζιζι] [WB 1 932²]
χατάρ ἕστειρον 102, 5 128, 9 220, 18
χαχτῶ silläisch ὦσῶ βιαίως 198, 9 (220, 28)
χεγὸ οὐρανός, θεός misthisch 112, 13
χένα = ἔθρηια misthisch 112, 13
χέρα μέτρον ἐπιτάσεως ἀγρῶν, τὸ ἡμισυ
τοῦ στρέμματος 220, 25
χερένη πολεμιστής 65, 20: πολεμιστής,
παλλημάρι 220, 29
χερίσνη (bei den τουρνοφώνοις ἐρίσνι)
ἀλλᾶς, λουιαννιόν 221, 3. Armenisches
»yerschik« 221, 4
P χέτζι ῥητίνη ζιζ^{so} 102, 6
P χιζότος χθεσίνος, παλαιός, ἔωλος (siehe
χτέ) 221, 7
χιτάω 124, 8: σπειδῶ 125, 8: τρέχω
μεθ' ἑρμῆς, σπεύδω, προδυμοῦμαι, ἄρχομαι,
ἀρχίζω 221, 12
χιτάγνα Perfekt zu χιτάω 106, 21 124,
20 8 221, 12: χιτ[η]σα Aorist dazu 221, 12
P χόγορος χρυσοῦς 61, 11 (χόγαρος
221, 16)
P χόγορα χρυσᾶ νομισμάτα 61, 11 221, 16
P χορτᾶρι πυρῖτις* 47, 14
χορτοχός τόπος στενός, στενοχωρία 221, 18
P χουτοῦβα αἰῆ ἀκέρως 221, 20
P χρούσια χρυσία 110, 11
P χτέ χθές 221, 8
χτέρ gurdunisch = λιθάριον 46, 20
P χτίζω λαχτίζω 203, 15
χῶμα ἔδαφος 216, 19
P ψεγὸ = ὑψηλός 64, 1 111, 23
P ψεῖκο μικρός 221, 22
ψωμί ἄρτος telmissisch 175, 4
ὦ]βὸ ὦόν bei allen Kappadokiern καὶ ῥ.
Ποντικοῖς 221, 25

Möchten deutsche Leser aus diesen Blättern entnehmen, daß im NeuGriechischen viele Reste ältester Dialekte erhalten sind, und daß die NeuGriechen Poesien höchster Vortrefflichkeit besitzen: möchten griechische Leser aus meiner Arbeit ahnen, daß sie philologische Schulung zu erwerben haben, bevor sie über ihre Sprache schreiben: möchten beide begreifen, daß es die höchste Zeit ist zu sammeln, was europäische Cultur bald entstellen oder vernichten wird. Ich selbst habe nur Handlangerdienste geleistet, und diese vielleicht nicht einmal so gut als sie hätten sein sollen und sein können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Lagarde Paul de

Artikel/Article: [NeuGriechisches aus KleinAsien. 3-68](#)